

Jahresbericht 2002

V 163
April 2003

Unfälle und schwere Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge

(ausgenommen Luftsportgeräte)

Herausgeber:

Bundesstelle für
Flugunfalluntersuchung

Hermann-Blenk-Str. 16
38108 Braunschweig

mail: box@bfu-web.de
<http://www.bfu-web.de>

Tel: 0 531 35 48 0
Fax: 0 531 35 48 246

Inhalt

Vorwort

Begriffsbestimmungen

Unfälle und schwere Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge

Unfälle und schwere Störungen mit in Deutschland zugelassenen
Luftfahrzeugen im In- und Ausland

Unfallraten der in Deutschland zugelassenen Luftfahrzeuge

Unfälle und schwere Störungen in Deutschland

Sicherheitsempfehlungen 2002

Im Jahr 2002 veröffentlichte Untersuchungsberichte

Flugzeuge über 5,7 t

Flugzeuge zwischen 2,0 und 5,7 t

Flugzeuge bis 2,0 t

Hubschrauber

Reisemotorsegler

Segelflugzeuge

Freiballone

Vorwort

Allgemeine Hinweise

In dem Jahresbericht 2002 sind Ereignisse dargestellt, die der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU) gemäß § 5 LuftVO im Jahr 2002 gemeldet worden sind. Es handelt sich dabei um Unfälle und schwere Störungen in Deutschland und solche Ereignisse mit in Deutschland zugelassenen Luftfahrzeugen im Ausland.

Unfälle und schwere Störungen mit in Deutschland zugelassenen Luftfahrzeugen im In- und Ausland bilden eine Teilmenge des Geschehens und sind auf einer gesonderten Tabelle dargestellt. Diese Werte bilden die Grundlage zur Berechnung von Unfallraten.

Die dritte Tabelle stellt die Unfälle und schwere Störungen mit Luftfahrzeugen aller Zulassungsstaaten in Deutschland dar.

Dem allgemeinen Teil folgen die im Jahr 2002 von der BFU ausgesprochenen Sicherheitsempfehlungen und eine Liste der im Jahr 2002 veröffentlichten Untersuchungsberichte. Die Untersuchungsberichte sind über die BFU zu beziehen oder unter der folgenden Adresse im Internet abzurufen:

www.bfu-web.de/berichte

Aufbau von Tabellen und Abschnitten

Bei Ereignissen mit Flugzeugen wird im Folgenden zwischen drei Gruppen unterschieden, die in der maximalen Abflugmasse differieren.

Die Flugzeuge der Zulassungsklasse A, B und C bilden den Abschnitt Flugzeuge über 5,7 t, die vorwiegend gewerblich von Luftfahrtunternehmen betrieben werden.

Eine zweite Gruppe wird durch die zweimotorigen Flugzeuge der Zulassungsklasse I und die einmotorigen der Klasse F mit einer maximalen Abflugmasse zwischen 2,0 und 5,7 t gebildet.

Als dritte Gruppe sind die Ereignisse der Flugzeuge unter 2,0 t in den Klassen E und G aufgeführt.

Die Ereignisse mit Hubschraubern, Motorseglern, Segelflugzeugen und Freiballonen werden jeweils separat dargestellt.

Der Jahresbericht enthält neben den Tabellen der Unfälle und schweren Störungen auch die Darstellung und Bewertung der wichtigsten Störungsarten. Daran anschließend findet man die Übersicht der im Jahr 2002 angezeigten Ereignisse.

Flugunfalluntersuchungen werden in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Untersuchung von Unfällen und Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge (Flugunfall-Untersuchungs-Gesetz - FIUUG) vom 26. August 1998 durchgeführt. Danach unterliegen Unfälle und schwere Störungen einer Untersuchung mit dem ausschließlichen Zweck, nach Möglichkeit die Ursachen aufzuklären, mit dem Ziel, künftige Unfälle und Störungen zu verhüten. Die Untersuchungen dienen nicht der Feststellung des Verschuldens, der Haftung oder von Ansprüchen.

Begriffsbestimmungen

Unfall

Ein Ereignis beim Betrieb eines Luftfahrzeugs vom Beginn des Anbordgehens von Personen mit Flugabsicht bis zu dem Zeitpunkt, zu dem diese Personen das Luftfahrzeug wieder verlassen haben, wenn hierbei:

1. eine Person tödlich oder schwer verletzt worden ist
 - an Bord eines Luftfahrzeugs oder
 - durch unmittelbare Berührung mit dem Luftfahrzeug oder einem seiner Teile, auch wenn sich dieser Teil vom Luftfahrzeug gelöst hat, oder
 - durch unmittelbare Einwirkung des Turbinen- oder Propellerstrahls eines Luftfahrzeugs,

es sei denn, dass der Geschädigte sich diese Verletzungen selbst zugefügt hat oder diese ihm von einer anderen Person zugefügt worden sind oder eine andere von dem Unfall unabhängige Ursache haben, oder dass es sich um Verletzungen von unbefugt mitfliegenden Personen handelt, die sich außerhalb der den Fluggästen und Besatzungsmitgliedern normalerweise zugänglichen Räume verborgen hatten, oder

2. das Luftfahrzeug oder die Luftfahrzeugzelle einen Schaden erlitten hat und
 - dadurch der Festigkeitsverband der Luftfahrzeugzelle, die Flugleistungen oder die Flugeigenschaften beeinträchtigt sind und
 - die Behebung dieses Schadens in aller Regel eine große Reparatur oder einen Austausch des beschädigten Luftfahrzeugbauteils erfordern würde;

es sei denn, dass nach einem Triebwerkschaden oder Triebwerkausfall die Beschädigung des Luftfahrzeugs begrenzt ist auf das betroffene Triebwerk, seine Verkleidung oder sein Zubehör, oder dass der Schaden an einem Luftfahrzeug begrenzt ist auf Schäden an Propellern, Flügelspitzen, Funkantennen, Bereifung, Bremsen, Beplankung oder auf kleinere Einbeulungen oder Löcher in der Außenhaut, oder

3. das Luftfahrzeug vermisst wird oder nicht zugänglich ist.

Schwere Störung

Ein Ereignis beim Betrieb eines Luftfahrzeugs, dessen Umstände darauf hindeuten, dass sich beinahe ein Unfall ereignet hätte. Schwere Störungen werden erst seit dem Jahr 1998 erfasst.

Tödliche Verletzung

Eine Verletzung, die eine Person bei einem Unfall erlitten hat und die unmittelbar bei dem Unfall oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall ihren Tod zur Folge hat.

Schwere Verletzung

Eine Verletzung, die eine Person bei einem Unfall erlitten hat und die

1. einen Krankenhausaufenthalt von mehr als 48 Stunden innerhalb von 7 Tagen nach der Verletzung erfordert oder
2. Knochenbrüche zur Folge hat (mit Ausnahme einfacher Brüche von Fingern, Zehen oder der Nase) oder
3. Risswunden mit schweren Blutungen oder Verletzungen von Nerven, Muskeln- oder Sehnensträngen zur Folge hat oder
4. Schäden an inneren Organen verursacht hat oder
5. Verbrennungen zweiten oder dritten Grades oder von mehr als fünf Prozent der Körperoberfläche zur Folge hat oder
6. Folge einer nachgewiesenen Aussetzung gegenüber infektiösen Stoffen oder schädlicher Strahlung ist.

Unfälle und schwere Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge

(ausgenommen Luftsportgeräte)

Zeitraum: 01/01/2002 - 31/12/2002

(Vorjahreszahlen in Klammern)

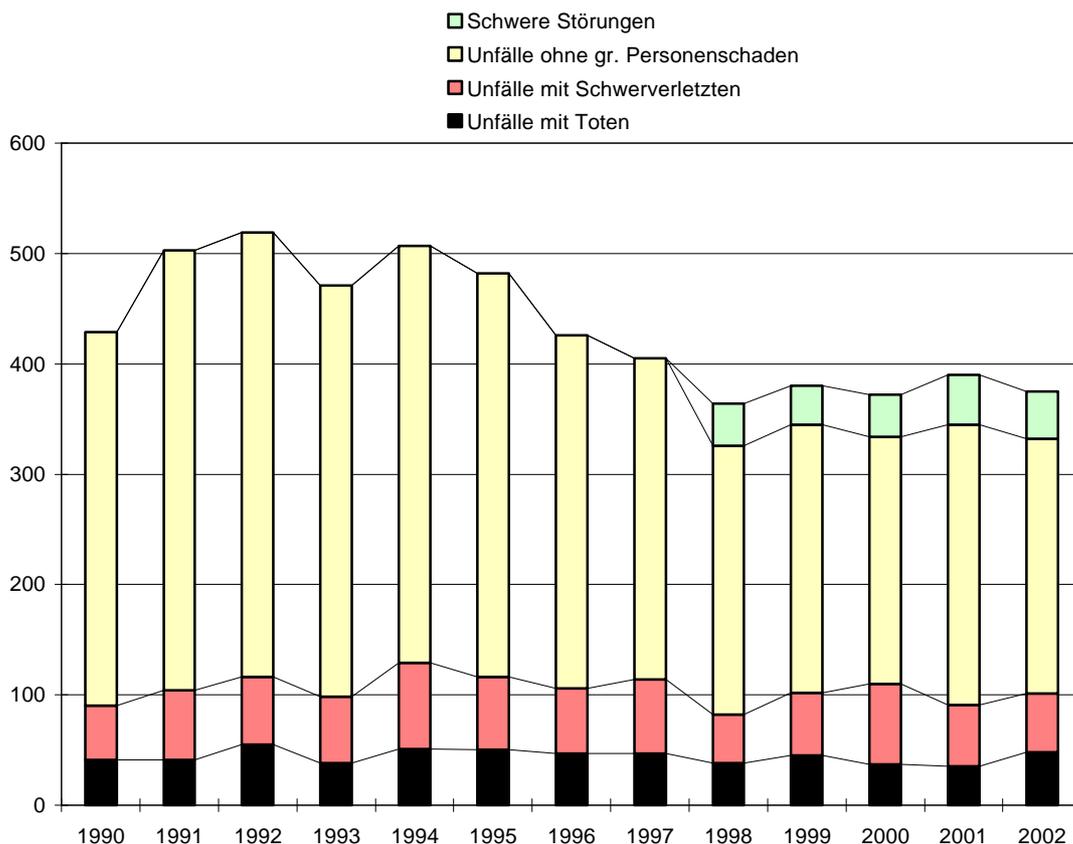
		Unfälle (gesamt)	Schwere Störungen	Unfälle mit Schwer- verletzten	Anzahl der Schwer- verletzten	Unfälle mit tödlich Verletzten	Anzahl der tödlich Verletzten
LFZ-Art	MTOW	S1	S2	S3 aus S1	S4 aus S3 u. S5	S5 aus S1	S6 aus S5
Flugzeuge	> 5.7 t	6 (9)	29 (23)	1 (2)	1 (2)	1 (2)	71 (6)
	2.0-5.7 t	11 (14)	2 (6)	0 (3)	0 (12)	3 (4)	6 (131)
	< 2.0 t	119 (122)	5 (1)	11 (10)	21 (19)	20 (13)	38 (20)
Hubschrauber		17 (21)	4 (9)	2 (3)	5 (6)	3 (3)	5 (3)
Motorsegler		29 (36)	1 (0)	2 (1)	3 (1)	1 (2)	1 (4)
Segelflugzeuge*		125 (121)	1 (1)	18 (22)	19 (23)	20 (11)	20 (13)
Freiballone		25 (21)	2 (4)	19 (15)	26 (16)	0 (0)	0 (0)
Sonstige		5 (1)	0 (1)	0 (0)	1 (0)	4 (0)	7 (0)
Summe		337 (346)	44 (45)	53 (56)	76 (79)	52 (35)	148 (177)

*Segelflugzeuge mit Hilfsantrieb eingeschlossen

Entwicklung von Unfällen und schweren Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge

Gesamt	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002
Unfälle und schwere Störungen	429	503	519	471	507	482	426	405	364	380	372	391	381
Schwere Störungen	-	-	-	-	-	-	-	-	38	35	38	45	44
Unfälle	429	503	519	471	507	482	426	405	326	345	334	346	337
Unfälle mit Schwerverletzten	49	63	61	60	78	66	59	67	44	57	73	56	53
Personen schwer verletzt	70	95	91	135	108	91	78	88	66	70	94	79	76
Unfälle mit Toten	41	41	55	38	51	50	47	47	38	45	37	35	52
Personen tödlich verletzt	62	106	105	78	95	84	99	77	62	87	77	177	148

Unfälle und schwere Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge



Unfälle und schwere Störungen mit in Deutschland zugelassenen Luftfahrzeugen im In- und Ausland

(ausgenommen Luftsportgeräte)

Zeitraum: 01/01/2002 - 31/12/2002

(Vorjahreszahlen in Klammern)

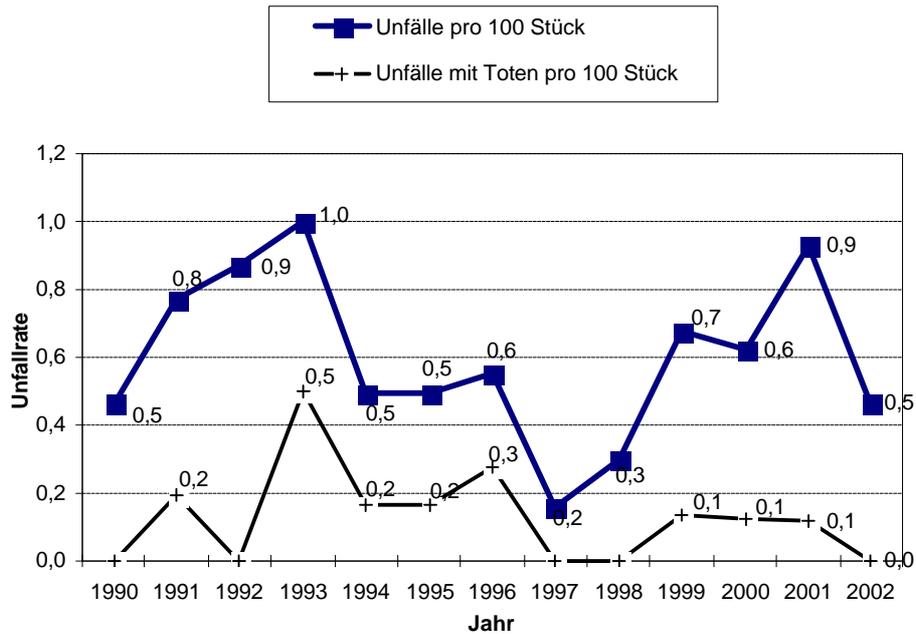
		Unfälle (gesamt)	Schwere Störungen	Unfälle mit Schwer- verletzten	Anzahl der Schwer- verletzten	Unfälle mit tödlich Verletzten	Anzahl der tödlich Verletzten
LFZ-Art	MTOW	S1	S2	S3 aus S1	S4 aus S3 u. S5	S5 aus S1	S6 aus S5
Flugzeuge	> 5.7 t	4 (8)	22 (21)	1 (2)	1 (2)	0 (1)	0 (3)
	2.0 - 5.7 t	11 (10)	2 (2)	0 (2)	0 (10)	3 (3)	6 (127)
	< 2.0 t	111 (115)	5 (1)	10 (10)	19 (19)	17 (12)	32 (19)
Hubschrauber		16 (21)	4 (9)	2 (3)	5 (6)	2 (3)	3 (3)
Reisemotorsegler		28 (35)	1 (0)	2 (1)	3 (1)	1 (2)	1 (4)
Segelflugzeuge*		120 (119)	1 (1)	17 (21)	18 (22)	18 (11)	18 (13)
Freiballone		25 (21)	2 (4)	19 (15)	26 (16)	0 (0)	0 (0)
Sonstige		5 (1)	0 (1)	0 (0)	1 (0)	4 (0)	7 (0)
Summe		320 (331)	37 (40)	51 (54)	73 (76)	45 (32)	67 (169)

*Segelflugzeuge mit Hilfsantrieb eingeschlossen

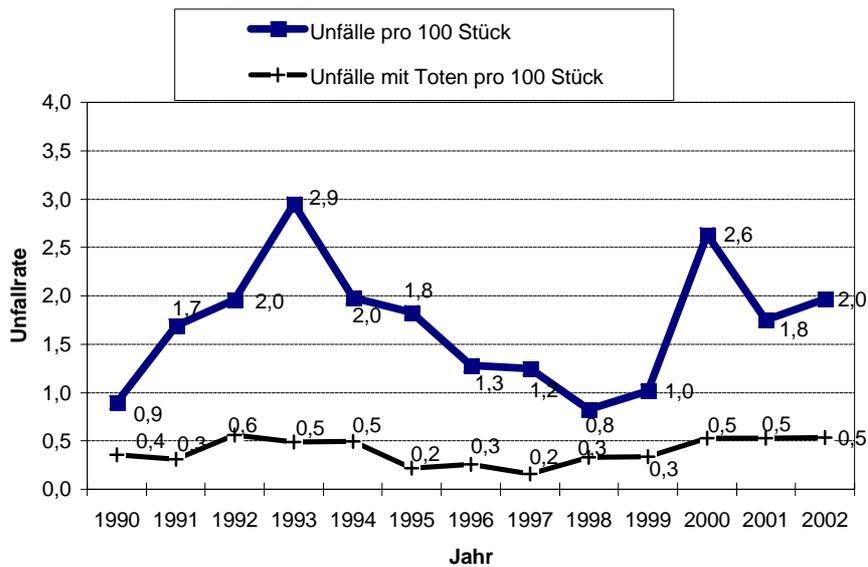
Unfallraten der in Deutschland zugelassenen Luftfahrzeuge

Mit den vom Luftfahrt-Bundesamt zur Verfügung gestellten Stückzahlen der in Deutschland zugelassenen Luftfahrzeuge können die Unfallraten wie folgt dargestellt werden.

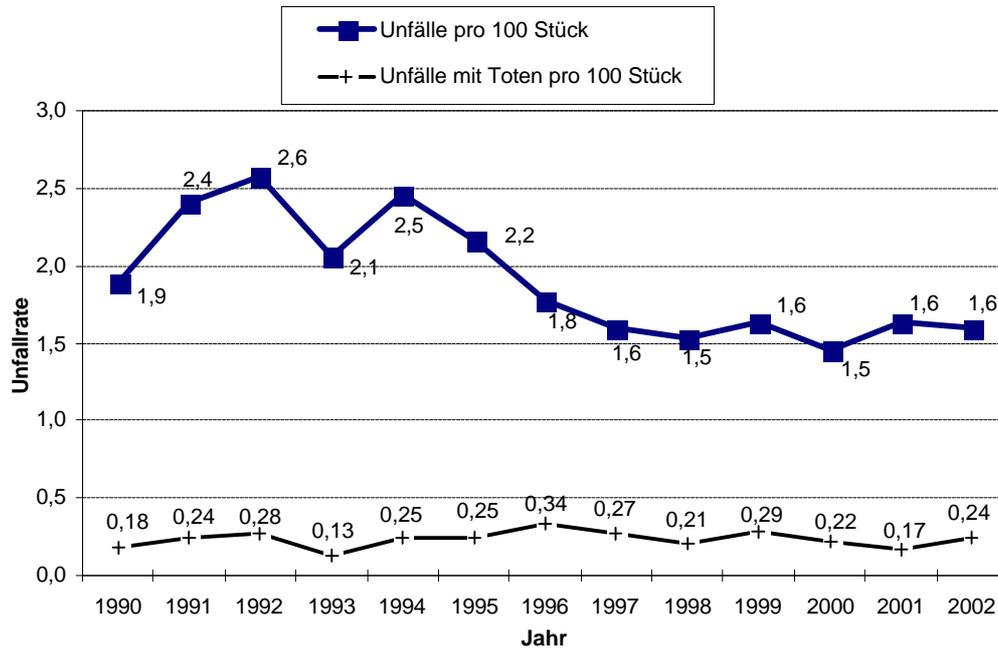
Unfallrate in Deutschland zugelassener Flugzeuge über 5,7 t



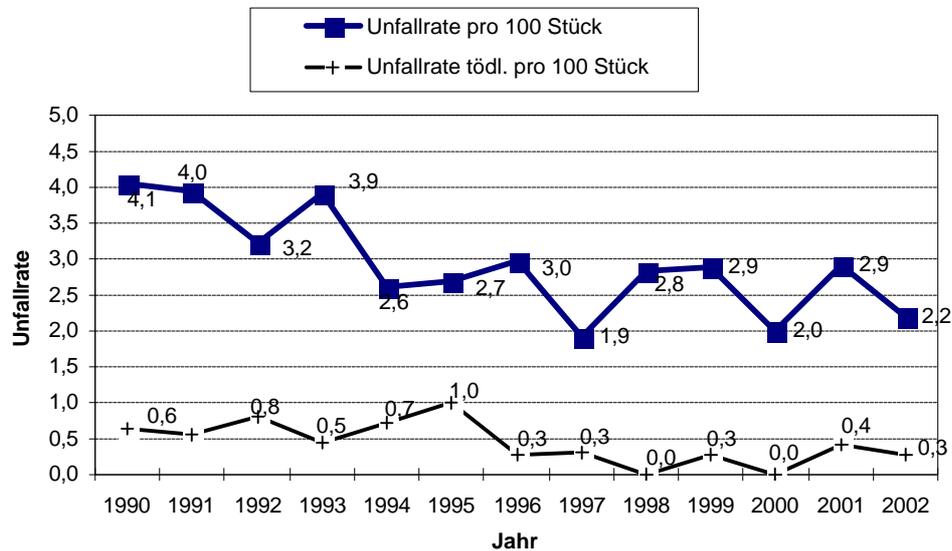
Unfallrate in Deutschland zugelassener Flugzeuge zwischen 2,0 und 5,7 t



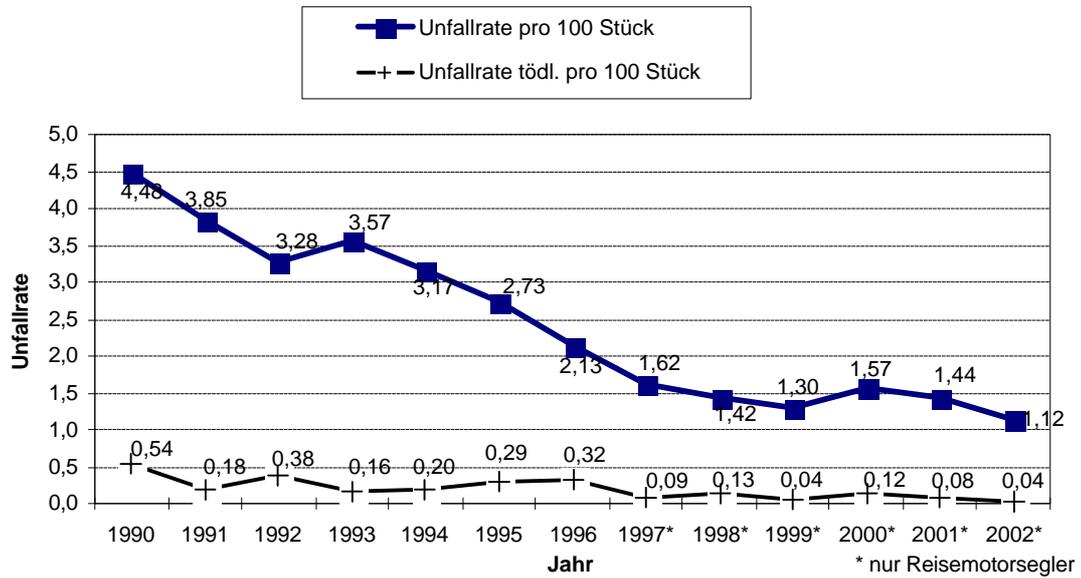
Unfallrate in Deutschland zugelassener Flugzeuge unter 2,0 t



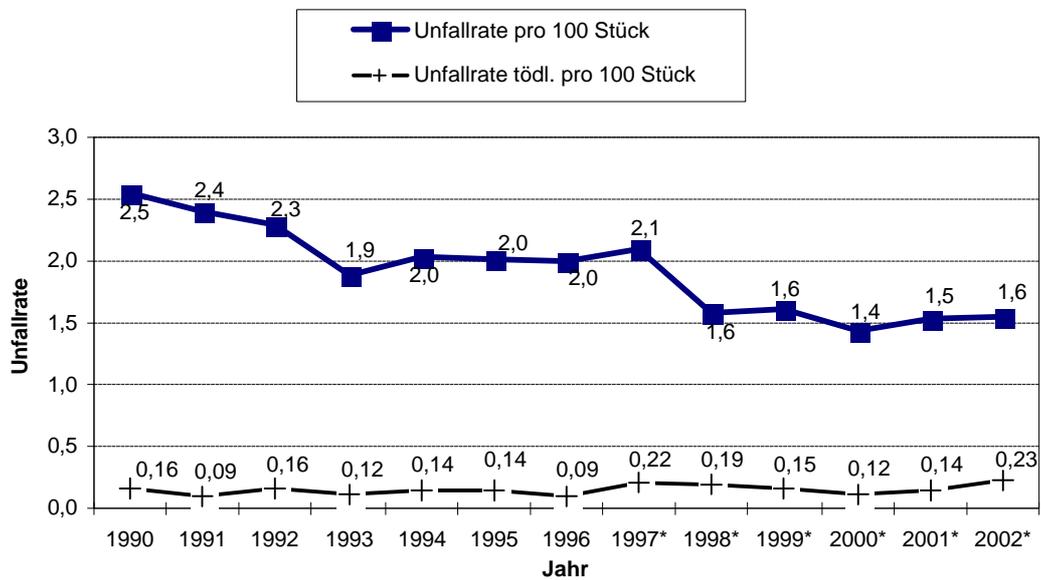
Unfallrate der in Deutschland zugelassenen Hubschrauber



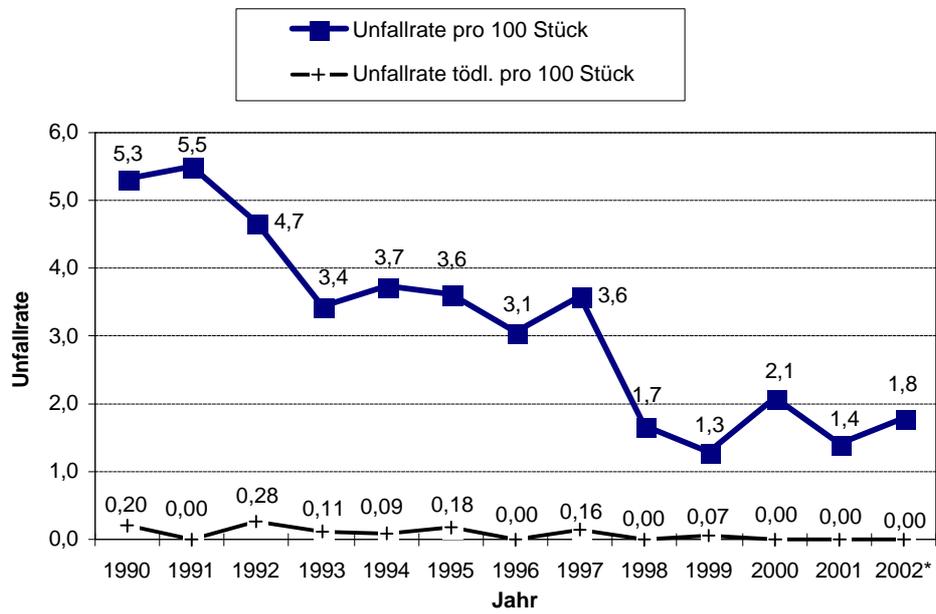
Unfallrate der in Deutschland zugelassenen Motorsegler



Unfallrate mit in Deutschland zugelassenen Segelflugzeugen



Unfallrate der in Deutschland zugelassenen Freifallone



Unfälle und schwere Störungen in Deutschland

(ausgenommen Luftsportgeräte)

Zeitraum: 01/01/2002 - 31/12/2002

(Vorjahreszahlen in Klammern)

		Unfälle (gesamt)	Schwere Störungen	Unfälle mit Schwer- verletzten	Anzahl der Schwer- verletzten	Unfälle mit tödlich Verletzten	Anzahl der tödlich Verletzten
LFZ-Art	MTOW	S1	S2	S3 aus S1	S4 aus S3 u. S5	S5 aus S1	S6 aus S5
Flugzeuge	> 5.7 t	5 (5)	20 (18)	1 (0)	1 (0)	1 (1)	71 (3)
	2.0 - 5.7 t	10 (12)	2 (5)	0 (2)	0 (5)	2 (3)	4 (13)
	< 2.0 t	103 (109)	5 (1)	9 (10)	19 (19)	14 (10)	23 (17)
Hubschrauber		15 (18)	3 (5)	2 (3)	5 (6)	3 (3)	5 (3)
Motorsegler		26 (34)	1 (0)	2 (1)	3 (1)	1 (2)	1 (4)
Segelflugzeuge*		108 (107)	1 (1)	14 (20)	14 (21)	14 (9)	14 (11)
Freiballone		22 (18)	2 (4)	18 (14)	25 (15)	0 (0)	0 (0)
Sonstige		4 (0)	0 (1)	0 (0)	1 (0)	4 (0)	5 (0)
Summe		293 (303)	34 (35)	49 (62)	68 (67)	39 (28)	123 (51)

*Segelflugzeuge mit Hilfsantrieb eingeschlossen

Sicherheitsempfehlungen 2002

<p>Ereignisdatum: 24.02.2001 Luftfahrzeug: Boeing 737-330 QC Empfehlungsdatum: 09.01.2002 Empfänger: Luftfahrt-Bundesamt Luftfahrtunternehmen</p> <p>Ereignis: Das Frachtflugzeug ließ sich beim Start erst 20 kt nach der Abhebegeschwindigkeit mit tragem Verhalten rotieren. Bei der Landung traten ähnliche Probleme auf. Es stellte sich heraus, dass aufgrund falscher Beladung das Flugzeug um 6116 kg schwerer gewesen war als geplant. Der Schwerpunkt lag während des gesamten Fluges außerhalb des zulässigen vorderen Bereiches. Das Betriebshandbuch enthält keine Hinweise für derartige Flüge und auf dem Simulator werden solche Situationen nicht trainiert.</p> <p>Empfehlung Nr.: 01/2002 Im Betriebshandbuch (Operations Manual) für das Flugzeugmuster Boeing 737 sollte ein Verfahren dargestellt werden, das der Besatzung Hinweise gibt, zu erkennen, dass es sich um einen Flug handelt, bei dem der Schwerpunkt außerhalb des zulässigen Bereiches liegt.</p> <p>Empfehlung Nr.: 02/2002 Der Flug mit einem Schwerpunkt außerhalb des zulässigen Bereiches sollte als mögliches Szenario auf dem Simulator trainiert werden.</p>	<p>Reaktionen Luftfahrt-Bundesamt: Ein entsprechendes Verfahren würde im Widerspruch zur Betriebsvorschrift JAR-OPS 1 deutsch stehen. Das Ground Operations Manual wurde hinsichtlich durchgängig strukturierter Verfahren bei der Frachtabfertigung überprüft.</p> <p>Im Airplane Flight Manual sind die Center of Gravity Limits dargestellt. Während der periodischen Simulatorschulungen werden Besatzungsmitglieder mit unterschiedlich zugelassenen Schwerpunktlagen konfrontiert. Ein Flug außerhalb des zulässigen Schwerpunktbereiches wäre nur eine geeignete Schulungsmaßnahme für den Testflugbereich. Die Besatzungen trainieren sicher zu fliegen - auch in den Grenzbereichen der zugelassenen Limits -, jedoch nicht außerhalb dieser.</p> <p>Luftfahrtunternehmen: Szenario ist nur auf einem Frachtflugzeug möglich, da bei einem Passagierflugzeug eine Fehlbeladung dieser Größenordnung bei Passagieren oder Fracht sicher erkannt werden würde. Unternehmen hat im Jahr 2002 die letzten vier Frachtflugzeuge B 737-330 QC abgegeben.</p>
--	---

<p>Ereignisdatum: 26.12.2001 Luftfahrzeug: Britten Norman BN2 Empfehlungsdatum: 11.01.2002 Empfänger: Freie Hansestadt Bremen Der Senator für Wirtschaft und Häfen</p> <p>Ereignis: Im Anfangssteigflug ging das Flugzeug in 70 m Höhe GND in den Sinkflug über, flog eine Linkskurve, in deren Verlauf es nach links abkippte, die Wasseroberfläche der Weser berührte und versank. Die Ermittlungen bei den für das Luftfahrtunternehmen zuständigen Stellen ließen folgern, dass im betroffenen Luftfahrtunternehmen die Voraussetzungen für einen sicheren Flugbetrieb nicht gegeben waren.</p> <p>Empfehlung Nr.: 03/2002 Als Sofortmaßnahme empfiehlt die BFU, dem Luftfahrtunternehmen die Betriebsgenehmigung nach der Verordnung (EWG) Nr. 2407/92 vom 07.02.1997 unverzüglich zu widerrufen und eine neue Genehmigung erst dann wieder zu erteilen, wenn die Voraussetzungen für einen sicheren Flugbetrieb geschaffen sind.</p>	<p>Reaktionen: Widerruf der Betriebsgenehmigung im Januar 2002</p>
--	--

<p>Ereignisdatum: 03.02.2002 Luftfahrzeug: Heißluftballon Lindstrand LBL 400A Empfehlungsdatum: 06.02.2002 Empfänger: Luftamt Südbayern</p> <p>Ereignis: Im Verlauf der harten Landung bei einer gewerblichen Ballonfahrt mit 23 Personen wurden einige Fahrgäste aus dem Ballonkorb geschleudert. Dabei erlitten fünf Personen leichte und neun Personen schwere Verletzungen.</p> <p>Der Ballonkorb war für 17 Fahrgäste zugelassen. Ballonhülle, -korb und Brennersystem waren nicht im lufttüchtigen Zustand.</p> <p>Empfehlung Nr.: 04/2002 Es sollte für alle Luftfahrzeuge, die bei der Firma für den gewerblichen Einsatz eingetragen sind, eine technische Nachprüfung angeordnet werden.</p> <p>Empfehlung Nr.: 05/2002 Das Luftfahrtunternehmen sollte hinsichtlich der Einhaltung luftrechtlicher Bestimmungen und Verfahren beim gewerblichen Transport von Personen in Heißluftballonen überprüft werden.</p>	<p>Reaktionen: Nachprüfung aller im Luftfahrtunternehmen betriebenen Ballone wurde angeordnet und durchgeführt. Aufgrund der Nachprüfungsergebnisse waren umfangreiche Reparaturen erforderlich, um die Lufttüchtigkeit für die Ballone erneut bescheinigen zu können.</p> <p>Überprüfung entfiel, da das Luftfahrtunternehmen nicht mehr existiert.</p>
--	---

<p>Ereignisdatum: 25.01.2001 Luftfahrzeug: Piper PA34-220T Empfehlungsdatum: 03.06.2002 Empfänger: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW)</p> <p>Ereignis: Beim Anflug mit dem Instrumentenlandesystem (ILS) flog das Flugzeug kurz nach der Freigabe mit geringem Abstand rechts der Anfluggrundlinie in hügeliges Gelände. Bei der Untersuchung wurde festgestellt, dass der Pilot trotz Widerruf einer deutschen Pilotenlizenz mit einem US-amerikanisch registrierten Flugzeug gewerblich Personen im Inland und ins Ausland transportierte.</p> <p>Empfehlung Nr.: 06/2002 In Deutschland werden im hohen Maße mit vercharterten US-amerikanisch registrierten Luftfahrzeugen nichtgewerblich gegen Entgelt Personen und Sachen befördert. Wenn die für die Beförderungsleistung verantwortlichen Personen unzuverlässig sind und sicherheitsrelevante Bestimmungen bei der Beförderung nicht eingehalten werden, sind die Fluggäste erheblich gefährdet.</p> <p>Um den in der Luftfahrt bestehenden Gesetzen und Verordnungen Geltung zu verschaffen, lässt die amerikanische Luftfahrtbehörde (FAA) in den USA von Flugsicherheitsinspektoren unangekündigt Kontrollen (RAMP CHECKS) durchführen. Aus den gleichen Gründen sollte auch in Deutschland im Auftrag der deutschen Luftfahrtbehörden (LBA <u>oder</u> Luftfahrtbehörden in den Bundesländern <u>oder</u> Luftaufsichtsstellen) sporadisch kontrolliert werden, ob die Voraussetzungen für eine Beförderung von Personen gegen Entgelt, auch unter Berücksichtigung des ausländischen Rechts, gegeben sind.</p> <p>Grundvoraussetzung für die Durchführung von Maßnahmen ist eine internationale Zusammenarbeit der in Betracht kommenden Behörden. Geeignet und rechtssicher in der Anwendung deutscher Gesetze und Vorschriften wären für eine solche Kontrolltätigkeit deutsche Sachverständige mit FAA-Lizenzen. Das Ergebnis solcher Kontrollen sollte der Auftraggeber und die amerikanische FAA in Deutschland erhalten. Bei Verstößen ergreift die zuständige Stelle die notwendigen Maßnahmen.</p>	<p>Reaktionen Änderung der LuftVZO über die Anforderungen an Flugbesatzungen bei nächster Revision Nach Entzug der nationalen Berechtigung, soll es der betroffenen Person nicht mehr möglich sein, über dem Hoheitsgebiet der BRD zu fliegen, auch nicht bei Vorliegen entsprechender ausländischer Berechtigungen.</p>
---	---

<p>Ereignisdatum: 25.01.2001 Luftfahrzeug: Piper PA34-220T Empfehlungsdatum: 03.06.2002 Empfänger: National Transportation Safety Board (NTSB) Luftfahrt-Bundesamt z.K.</p> <p>Ereignis: Beim Anflug mit dem Instrumentenlandesystem (ILS) flog das Flugzeug kurz nach der Freigabe mit einem Abstand von 0,72 nautische Meilen rechts der Anfluggrundlinie in hügeliges Gelände.</p> <p>Bei der Untersuchung wurde festgestellt, dass die Umschaltung des Navigationsquellenschalters von GPS auf NAV nicht durchgeführt worden war. Die Umschalter befanden sich nicht im Blickfeld des Piloten.</p> <p>Empfehlung Nr.: 07/2002 Durch Fehlfunktion oder Fehlbedienung der Navigationsausrüstung im Luftfahrzeug kann es zu erheblichen Abweichungen vom vorgesehenen Flugweg kommen. Dadurch erhöht sich das Risiko, dass es zu einer Hindernisberührung oder zu einem kontrollierten Einflug ins Gelände kommt.</p> <p>Bei der PA34 deuten zwei beleuchtete Umschalter, die in der linken unteren Ecke im Instrumentenbrett angebracht sind, auf das GPS als aktive Signalquelle für das HSI hin. Auch wenn das Flugzeug mit einer ILS-Vorrangschaltung ausgerüstet ist, sollten die Umschalter im ständigen Blickfeld des Piloten oberhalb der Flugüberwachungsinstrumente positioniert sein. Durch diese Anordnung würde sichergestellt werden, dass alle für die Überwachung der Navigationsanlagen benötigten Anzeigen so zusammengefasst sind, dass sie auch von einem weiteren Piloten uneingeschränkt überwacht werden können. Die Überprüfung der Umschalter sollte in die Anflug- und Landecheckliste (FINAL APPROACH CHECKLIST) aufgenommen werden. Die Ausrüstung mit einer ILS-Vorrangschaltung sollte bei allen Flugzeugen grundsätzlich vorgeschrieben sein.</p>	<p>Reaktionen: NTSB (ausländische Behörde): bislang keine; Empfehlung wurde im Januar 03 verschickt.</p> <p>Luftfahrt-Bundesamt: In den NfL wird demnächst eine „Ergänzende Bekanntmachung über die Musterzulassung und Installation von Flächennavigationsausrüstung“ veröffentlicht, die besagt, dass die kombinierte GPS/NAV Umschalter-/Anzeigeeinheit sich im ständigen Blickfeld des Piloten befinden muss, in der Regel oberhalb der Flugüberwachungsinstrumente</p>
---	--

<p>Ereignisdatum: 25.01.2001 Luftfahrzeug: Piper PA34-220T Empfehlungsdatum: 03.06.02 Empfänger: Deutsche Flugsicherung GmbH</p> <p>Ereignis: Beim Anflug mit dem Instrumentenlandesystem (ILS) flog das Flugzeug kurz nach der Freigabe mit einem Abstand von 0,72 nautische Meilen rechts der Anfluggrundlinie in hügeliges Gelände.</p> <p>Bei der Untersuchung wurde festgestellt, dass die Radarführung beendet wurde, obwohl das Flugzeug noch nicht den Landekurs erreicht hatte.</p> <p>Empfehlung Nr.: 08/2002 Grundsätzlich müssen für eine berufliche Qualifikation Wissen (Ausbildung), Können (praktische Tätigkeit) und Erfahrungswissen (Berufserfahrung) zusammenkommen. Quelle für Erfahrungswissen sind in der Regel Erkenntnisse am Arbeitsplatz. Es entstehen am Lotsenarbeitsplatz nur selten ungewöhnliche Situationen, die eine Gefährdung eines Fluges darstellen könnten. Daher lässt sich aus der praktischen Lotsentätigkeit nicht schnell genug ausreichendes Erfahrungswissen bezüglich Unfallgefahren bilden.</p> <p>Es ist deshalb eine Sensibilisierung für ungewöhnliche Situationen und Notsituationen durch eine regelmäßige theoretische und praktische Schulung sicherzustellen. Grundlage der praktischen Schulungen im Radarsimulator sollte eine vorherige Einweisung in ein Team-Resource-Management-Programm sein, um im Team effektiv jene Situationen zu meistern, die zu Unfällen oder schweren Störungen im Bereich der Flugverkehrskontrolle geführt haben oder dazu führen könnten. Zur Abrundung der Qualitätssicherung sollten regelmäßig dokumentierte Schulungen und Überprüfungen am Arbeitsplatz und im Radarsimulator stattfinden und auch die theoretischen Fachkenntnisse sollten aufgefrischt und überprüft werden.</p> <p>Empfehlung Nr.: 09/2002 Der Übergang von der Radarführung durch den Lotsen zur Eigennavigation durch den Piloten ist zwar eine Routinesituation, kann aber insbesondere bei Anflügen zu gefährlichen Situationen und Unfällen führen.</p> <p>Besonderes Augenmerk sollte der Radarführung zu mehreren Flugplätzen in einem Sektor gewidmet werden, wenn für einen oder mehrere Flugplätze keine eigene Feeder-Position (mit Endanflugkontroller / Einspeiser) vorgesehen ist. Da ohne Feeder in der Regel auf dem Radarbildschirm ein größerer Bereich dargestellt wird und den Anflügen im Endanflug nicht dauernde Aufmerksamkeit gewidmet werden kann, sollte ein „BESONDERES VERFAHREN“ entwickelt werden, bei dem u.a. sichergestellt wird, dass der Flugzeugführer nach einer Radarführung den Anflug nach Eigennavigation durchführen kann und dass die Angaben des Piloten mit den vorliegenden Radarinformationen übereinstimmen.</p>	<p>Reaktionen: Neben einer Reihe bestehender Maßnahmen wurden verstärkt theoretische und praktische Schulungen durchgeführt. Sie sollen der Sensibilisierung und Vermittlung von Informationen zum Aufbau von Erfahrungswissen im Umgang mit nicht alltäglichen Situationen und Notsituationen dienen.</p> <p>Überprüfungen am Arbeitsplatz und im Radarsimulator im Rahmen der Qualitätssicherung finden noch nicht statt, sind jedoch geplant.</p> <p>Reaktionen: Ein „BESONDERES VERFAHREN“ ist noch in der Diskussion</p>
--	---

<p>Ereignisdatum: 11.07.2001 Luftfahrzeug: Airbus A340-313 Empfehlungsdatum: 14.05.02 Empfänger: Deutsche Flugsicherung GmbH</p> <p>Ereignis: Beim Start auf der Startbahn 18 in Frankfurt/M berührte das Flugzeug mit der Rumpfunterseite die Beton(ober)-fläche der Bahn (Tailstrike). Im Moment des Rotierens bzw. Abhebens war es zu einer Windscherung gekommen. Eine Windshear-Warnung hatte nicht vorgelegen. Es wurde festgestellt, dass der Standort des Anemometers nicht mehr den Empfehlungen zur Aufstellung von Messgeräten zur Messung des Bodenwindes entsprach und außerdem die Messwerte (10-Sekunden-Mittelwerte) nicht die tatsächlichen Windverhältnisse auf der Startbahn 18 wiedergeben.</p> <p>Empfehlung Nr.: 10/2002 Es sollte ein Standort für einen oder mehrere Anemometer gefunden werden, bei dem die negativen Einflüsse auf die Windmessungen durch die im Westen angrenzende Waldkannte ausgeschlossen werden. Die Messung und Übermittlung der Windrichtung und -stärke an die Fluglotsen sollte kontinuierlich in Echtzeit erfolgen.</p> <p>Empfehlung Nr.: 11/2002 Die Anzeige der Winddaten im Informations-Daten-System (IVDS) sollte den Bedürfnissen der Fluglotsen entsprechen und in analoger Form erfolgen.</p>	<p>Reaktionen: zunächst Herausgabe eines NOTAMS bezüglich Winddrehungen und Turbulenzen an der Startbahn 18 in Frankfurt</p> <p>Böenmeldung wurde in die „Comment Gruppe“ aufgenommen und wird nun über die ATIS verbreitet</p> <p>Anpassung in Bearbeitung</p>
---	---

<p>Ereignisdatum: 05.03.2002 Luftfahrzeug: ATR 72-212 Empfehlungsdatum: 30.04.2002 Empfänger: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, Referat Luftfahrt</p> <p>Ereignis: Nach dem Aufrollen über die Rollbahn D auf die Piste 22 des Flughafens Dresden zerstörte das Flugzeug nachts im Startlauf kurz vor dem Abheben drei Lampen der Pistenrandbefeuerung. Ein ähnlicher Fall hatte sich im Dezember 2000 ereignet.</p> <p>Die Pistebreite von 80 Metern, von denen nur 51 Meter genutzt werden können, ist eine Besonderheit des Flugbetriebes in Dresden. Untersuchungen ergaben, dass es bei dunkler Nacht und niedriger Augenhöhe zur Verwechslung der Pistenrand- mit der Mittellinienbefeuerung kommen kann.</p> <p>Empfehlung Nr.: 12/2002 Im AIP der BRD sollten bei Additional Information unter AD 2, EDDC AD 2.23 die Besonderheiten bei der Durchführung des Flugbetriebes am Flughafen Dresden beschrieben werden.</p> <p>Gleichzeitig sollte unter AD 2, EDDC 2-5 ein Hinweis auf Additional Information unter AD 2, EDDC AD 2.23 aufgenommen werden.</p>	<p>Reaktionen: Veröffentlichung zur Besonderheit der Piste im AIP wurde durchgeführt (schriftlich und grafisch)</p> <p>an kritischen Stellen des Aufrollens auf die Piste wurden Markierungen gemäß ICAO-Standard aufgebracht</p>
---	---

<p>Ereignisdatum: 11.04.2002 Luftfahrzeug: Ultraleichtflugzeug Dynamik WT-9 Empfehlungsdatum: 04.06.2002 Empfänger: Deutscher Aero Club e.V.</p> <p>Ereignis: Nachdem es auf einem Werkstattflug zum Bruch der Holmbrücke gekommen war, löste sich die linke Tragfläche mit der Bordwand vom Luftfahrzeug. Dabei riss der Bauchgurt des Piloten, so dass dieser aus der Kabine stürzte.</p> <p>Empfehlung Nr.: 13/2002 Der Deutsche Aero Club e.V. sollte die bisherigen Nachweise zur Lufttüchtigkeit des Musters Dynamic WT-9 hinsichtlich der Festigkeit des Tragwerkes nochmals überprüfen. Bis zum erfolgreichen Abschluss dieser Maßnahme sollte der Betrieb von Ultraleichtflugzeugen dieses Musters eingeschränkt werden. Unabhängig davon erscheint es sinnvoll, den offenen Querschnitt zwischen beiden Gurten und dem Steg der Holmbrücke, an der Stelle vor dem Steuerknüppel, durch einen Spant oder Klotz zu versteifen.</p>	<p>Reaktionen: Die Prüfung der Musterunterlagen und Lufttüchtigkeitsnachweise ergab, dass die „Bauvorschriften für Ultraleichtflugzeuge“ erfüllt werden.</p> <p>Eine Untersuchung, die den Einfluss von Handkräften am Steuerknüppel auf den Holmsteg der Holmbrücke klären sollte, wurde erfolgreich durchgeführt.</p> <p>Aufgrund der Ergebnisse konnte von einer Einschränkung des Betriebes des Ultraleichtflugzeugmusters abgesehen werden.</p>
---	--

<p>Ereignisdatum: 24.10.2002 Luftfahrzeug: Beech 300 Empfehlungsdatum: 12.07.2002 Empfänger: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW)</p> <p>Ereignis: Das Flugzeug befand sich im VFR-Endanflug auf den Verkehrslandeplatz Donaueschingen, als es kontrolliert gegen einen bewaldeten Höhenzug flog. U.a. wurde festgestellt, dass ein Flugregelwechsel von IFR nach VFR durchgeführt wurde, obwohl die Voraussetzungen dafür nicht gegeben waren und dass der Sinkflug bei ungenügenden Sichtverhältnissen fortgesetzt wurde.</p> <p>Empfehlung Nr.: 14/2002 Das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW) sollte für Luftfahrtunternehmen, die Luftfahrzeuge für sonstige Zwecke nach Instrumentenflugregeln (IFR) betreiben, eine rechtliche Grundlage schaffen, die eine Genehmigung und Aufsicht des Flugbetriebes durch das Luftfahrt-Bundesamt erfordert.</p>	<p>Reaktionen: Gegenwärtig wird geprüft, mit welchen rechtlichen Kompetenzen die Aufsichtsbehörde für die Ausübung der Kontrolle ausgestattet sein muss.</p>
--	--

<p>Ereignisdatum: 24.10.2002 Luftfahrzeug: Beech 300 Empfehlungsdatum: 12.07.2002 Empfänger: Luftfahrt- Bundesamt</p> <p>Ereignis: Das Flugzeug befand sich im VFR-Endanflug auf den Verkehrslandeplatz Donaueschingen, als es kontrolliert gegen einen bewaldeten Höhenzug flog.</p> <p>Bei der Untersuchung wurde festgestellt, dass luftrechtliche Vorschriften und im Unternehmen festgelegte Verfahren nicht eingehalten worden waren bzw. nicht vorlagen.</p> <p>Empfehlung Nr.: 15/2002 Das Luftfahrt-Bundesamt sollte das Luftfahrtunternehmen veranlassen, die Erstellung der Betriebshandbücher nach JAR-OPS 1 deutsch zu priorisieren. Die Umsetzung der in den Handbüchern festgelegten Anweisungen sollte im Rahmen der Überwachung des Luftfahrtunternehmens verstärkt überprüft werden.</p> <p>Empfehlung Nr.: 16/2002 Das Luftfahrt-Bundesamt sollte im Rahmen des nach JAR-OPS 1.035 deutsch geforderten Qualitätssystems von dem Luftfahrtunternehmen ein Verfahren fordern, das durch unternehmensinterne Audits Mängel in der Verhaltens- und Arbeitsweise der Flugzeugbesatzungen aufzeigt.</p>	<p>Reaktionen Durch mehrmaligen Beraterwechsel war die Handbucharstellung nicht konsistent. Die Aufsichtsbehörde hat die Umstellungsphase kritisch begleitet und die Erstellung der betrieblichen Dokumentation überwacht.</p> <p>Bei Einführung der Qualitätssicherungssysteme müssen umfassende Auditpläne erstellt werden, welche im Rahmen der Aufsicht überprüft werden. Ergebnisse der Einzelaudits in den Luftfahrtunternehmen werden qualitativ und quantitativ überprüft.</p>
---	--

<p>Ereignisdaten: 27.04.02 und 11.07.2001 Luftfahrzeuge: Airbus A340-300 Empfehlungsdatum: 28.08.2002 Empfänger: Luftfahrtunternehmen Luftfahrt-Bundesamt z.K.</p> <p>Ereignisse: Beim Start beider Flugzeuge kam es zum Tailstrike. Während die erste Störung vor allem auf einen Windsprung beim Rotieren und eine nicht korrekt angewandte Rotationstechnik verursacht wurde, war die zweite hauptsächlich auf die nicht konsequent eingehaltene vorgeschriebene Start- bzw. Rotationstechnik sowie auf starken, böigen Seitenwind zurückzuführen.</p> <p>Empfehlung Nr.: 17/2002 Es sollte ein „TAKE OFF ROTATION TRAINING“ während der Ausbildung bzw. beim Recurrent-Training auf dem Simulator durchgeführt werden, bei dem die Rotationstechnik unter verschiedenen meteorologischen Bedingungen und Konfigurationen trainiert wird. Dabei ist darauf zu achten, dass die Empfehlungen von Airbus Industrie im FCOM-Bulletin Nr. 06/3 von Juli 1996 gelehrt und konsequent umgesetzt werden.</p>	<p>Reaktionen: Luftfahrtunternehmen: Hinweis im Operations Manual auf korrektes Rotieren entsprechend FCOM-Bulletin Nr. 06/3</p> <p>Luftfahrt-Bundesamt: Videsequenz über korrekte Rotationsphase wurde den Piloten zur Verfügung gestellt.</p> <p>Vertiefung der Take-off rotation während des Simulatorbriefings bei Check- und Refresher-Ereignissen</p>
--	---

<p>Ereignisdatum: 01.07.2002</p> <p>Luftfahrzeuge: Tupolew TU154M Boeing B757</p> <p>Empfehlungsdatum: 01.10.2002</p> <p>Empfänger: International Civil Aviation Organization (ICAO)</p> <p>Ereignis: The both aeroplanes collided near the town of Überlingen (Lake Constance).</p> <p>After other safety provisions had failed and the pilots of both aircraft received "resolution advisories" (RAs), one crew did not follow the RA because they were urgently instructed by ATC to do the opposite. The other crew followed the RA.</p> <p>At present time it can be derived from international regulations that if pilots simultaneously receive instructions to manoeuvre from ATC and an RA which are in conflict, the pilot should follow the RA and manoeuvres opposite to the sense of an RA must be avoided. However there is no clear requirement at a central place as "Standards or Recommended Practices" or "Procedures for Air Navigation Services".</p> <p>As the time between an RA and a possible collision is less than 40 seconds pilots may not be able to analyse the situation and decide upon the appropriate reaction in time unless the conflicting traffic is clearly visible and identified. A clear definite requirement for an immediate response by pilots to the TCAS/ACAS RAs, without alternative is needed.</p> <p>Empfehlung Nr.: 18/2002 ICAO should change the international requirements in Annex 2, Annex 6 and PANS-OPS (DOC 8168) so that pilots flying are required to obey and follow TCAS resolution advisories (RAs), regardless of whether contrary ATC instruction is given prior to, during, or after the RAs are issued. Unless the situation is too dangerous to comply, the pilot flying should comply with the RA until TCAS indicates the airplane is clear of the conflict.</p>	<p>Reaktionen: Den Mitgliedsstaaten wurden Änderungsvorschläge für den Annex 6, Part I und PANS-OPS unterbreitet.</p>
---	--

Im Jahr 2002 veröffentlichte Untersuchungsberichte

Die Untersuchungsberichte der BFU sind im Internet unter der folgenden Adresse abrufbar:
<http://www.bfu-web.de/berichte>

Datum	Ort	Luftfahrzeug(e)	Aktenzeichen	Abschlussmonat
17.05.97	nahe Frankenförde	Moravan / Z-42 M	3X115-0/97	Jan 2002
29.07.99	Uetersen	Cessna / 152	3X185-0/99	Jan 2002
05.04.00	Morbach	Piper PA-60-602P	3X026-0/00	Jan 2002
13.07.00	nahe Hösbach	Reims Aviation / F177 RG	3X157-0/00	Jan 2002
03.08.00	Braunschweig	Reims Aviation / FA 150 L	3X177-0/00	Jan 2002
09.08.00	Flugplatz "Griesheimer Sand"	Cessna / C 340	CX007-0/00	Jan 2002
01.05.01	Unterwössen	Jubi Sportflugzeugbau / ASK 13	3X044-0/01	Jan 2002
30.06.99	nahe Liège / Belgien	Beech 99	4X019-0/99	Feb 2002
12.11.99	Posen (Polen)	Beech C90A	4X038-0/99	Feb 2002
24.02.01	Flughafen Frankfurt	Boeing 737-300 QC	5X003-0/01	Feb 2002
08.03.01	Hamburg	Cessna / 525 Citation Jet	CX003-0/01	Mrz 2002
25.01.01	nahe Augsburg	Piper / PA-34-220T	CX001-0/01	Apr 2002
22.04.00	Mainz-Finthen	Socata / TB 200	3X046-0/00	Mai 2002
17.09.00	Leimen	Cessna / 172 RG	3X237-0/00	Mai 2002
24.05.01	nahe Berlin-Tempelhof	Beech / B36 TC	3X080-0/01	Mai 2002
11.07.01	Frankfurt/Main	Airbus A340-313	5X011-0/01	Mai 2002
05.08.01	Narsarsuaq (Grönland)	Dassault Falcon 20	2X003-0/01	Mai 2002
01.10.00	Düsseldorf	Canadair / CL-600-2B19	5X008-0/00	Jun 2002
24.10.00	Blumberg	Beech 300	1X001-0/00	Jul 2002
30.07.01	Pressath	Schleicher ASW 27 / Schempp-Hirth Ventus 2a	3X193-1-2/01	Jul 2002
13.12.99	Frauenwald	Cessna / 172 R	3X283-0/99	Aug 2002
27.04.00	Oerlinghausen	Schleicher / ASW 24B	3X054-0/00	Aug 2002
10.07.01	Dessau	Zaklady / SZD-9-bis 1E Bocian	3X153-0/01	Aug 2002
23.02.01	Berlin-Tempelhof	Cessna 525 Citation	3X017-0/01	Sep 2002
27.03.01	bei Birkenfeld	Eurocopter SA 315B "Lama"	3X023-0/01	Sep 2002
27.04.01	nahe Arnsberg	Agusta / A109A II	3X039-0/01	Sep 2002
11.06.01	nahe Thymau	Piper PA 34-200T	3X114-0/01	Sep 2002
18.09.01	Obermehler	H. K. Aircraft Technologie AG / Wega 100	3X243-0/01	Sep 2002
27.04.02	Frankfurt / Main	Airbus A 340-313	5X007-0/02	Sep 2002
28.01.00	nahe Berlin-Tegel	Aerospatiale-Alenia / ATR 42-300	EX001-0/00	Okt 2002
23.10.00	Entebbe/Uganda	Cessna / P210N	4X035-0/00	Okt 2002
02.07.01	Espelkamp	Schleicher / ASW 19 B	3X144-0/01	Okt 2002
11.08.01	Saalburg	Thunder & Colt / Colt 105 A	3X204-0/01	Nov 2002
22.07.01	Buchenbach	Glasflügel/CI-Libelle	3X176-0/01	Dez 2002
13.08.01	nahe Stade	Piper PA-28-161	3X210-0/01	Dez 2002
02.04.02	Egelsbach	Cessna/421C	3X037-0/02	Dez 2002
20.05.02	Hoffenheim	Glasflügel / Kestrel	3X072-0/02	Dez 2002

Flugzeuge über 5,7 t

Auswertung der Unfälle und schweren Störungen mit Flugzeugen über 5,7 t

Im Jahre 2002 ereigneten sich mit zivilen Flugzeugen über 5,7 t in Deutschland bzw. mit deutsch-zugelassenen Flugzeugen im Ausland 6 Unfälle und 29 schwere Störungen, davon 1 Unfall mit tödlichem Ausgang.

Unfälle

Der seit 31 Jahren schwerste Unfall in Deutschland ereignete sich am 1.7.2002 in der Nähe von Überlingen am Bodensee. Eine aus Moskau kommende Tupolew TU 154 mit 69 Insassen an Bord stieß mit einer in Bergamo gestarteten Frachtmaschine des Musters Boeing B 757 in ca. 35 000 Fuß Höhe zusammen. Die beiden an Bord befindlichen Flugzeugführer der Boeing sowie alle 69 Insassen der Tupolew kamen dabei ums Leben.

Ein Unfall, bei dem eine Person leicht verletzt wurde, ereignete sich bei einer Notlandung auf einem geschlossenen Militärflugplatz in der Nähe von Berlin, nachdem das Flugzeug aus meteorologischen Gründen vergeblich versucht hatte, den Zielflughafen Hamburg bzw. reguläre Ausweichflughäfen zu erreichen. Die Landebahn des Militärflugplatzes war durch einen aufgeschütteten Erdwall abgeteilt worden. Beim Überrollen des Erdwalles wurden alle drei Fahrwerke abgerissen.

Bei einem weiteren Unfall brach sich ein Passagier ein Bein, als das Flugzeug im Reiseflug in schwere Turbulenzen geriet.

Schwere Störungen:

Die Zahl der schweren Störungen ist mit 29 in der BFU eingegangenen Meldungen im Vergleich zum Vorjahr (23) leicht gestiegen.

Darunter befanden sich 4 gefährliche Annäherungen. Zwei über deutschem Luftraum, eine Annäherung über Italien und eine im Anflug auf Mexico-City.

Viermal kam es zur Rauch- bzw. Feuerentwicklung an Bord von Flugzeugen. Davon betroffen waren die „Galley“ (1), die Toilette (1) und das Cockpit (1), in dem es zu einem Kurzschluss an einer Scheibenheizung kam. Alle Flüge wurden sofort abgebrochen. Zu Schaden kam dabei niemand.

Viermal kam es zur Heckberührung (Tailstrike) mit der Start- bzw. Landebahn, zweimal beim Start und zweimal bei der Landung.

Zwei weitere Störungen wurden der BFU aufgrund des Ausfalls von Besatzungsmitgliedern im Fluge gemeldet.

Eine schwere Störung ereignete sich im Anflug auf Fuerteventura (Kanarische Inseln) unter nicht ausreichenden Sichtbedingungen. Nach einem missglückten ersten Anflug mit Durchstarten, erzwang der verantwortliche Flugzeugführer die zweite Landung. Dabei setzte er das Flugzeug so hart auf, dass beide Hauptfahrwerke schwer beschädigt wurden und das Flugzeug nicht mehr mit eigener Kraft von der Landebahn rollen konnte.

Ein A 300-600 geriet während des Steigfluges in „Overspeed“, weil die Trimmung des Flugzeuges aus technischen Gründen gegen den eingeschalteten Autopiloten arbeitete. Beim Abschalten des Autopiloten kam es zu einem so genannten „Hardover“, das Flugzeug machte eine ruckartige Bewegung, dabei wurde ein Flugbegleiter leicht verletzt.

Bei einem A 320 kam es während des Fluges zu ungewollt hohen Rollmomenten mit großen Schräglagen nach links und rechts. Diese wurden ausgelöst durch leichte Turbulenzen und verstärkt durch unkoordinierte Steuereingaben beider Flugzeugführer.

Eine Beech B 300 erhielt in Düsseldorf die Landefreigabe für die Landebahn 23L, auf der bereits eine B 737 stand und auf die Startfreigabe wartete. Die Beech überflog die B 737 in minimaler Höhe und landete.

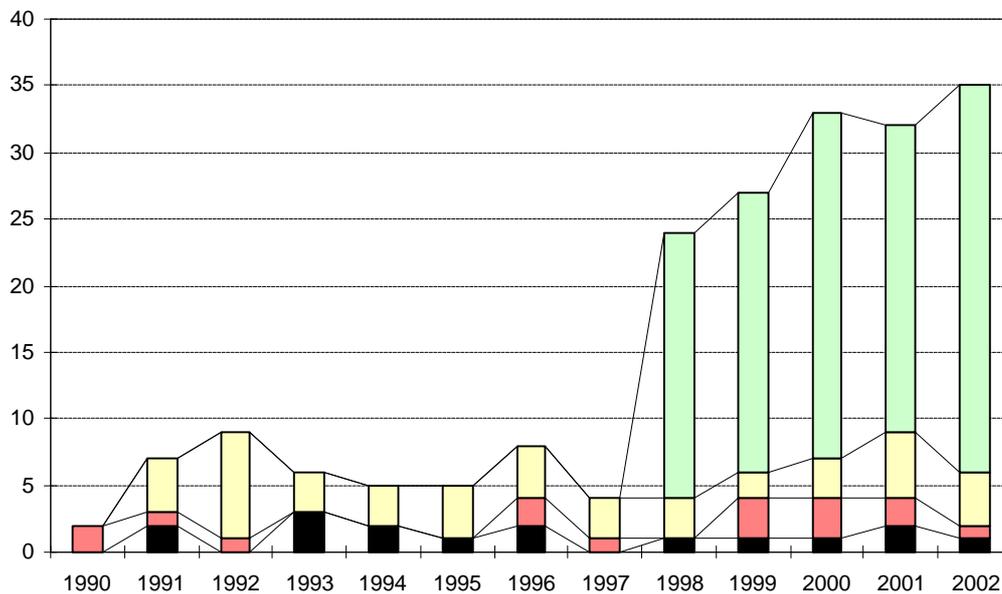
Beim Anschließen des Bodenstromgerätes an eine BEA 146 auf dem Flughafen in München wurde der Mechaniker leicht verletzt, als es beim Einstecken des Steckers aus technischen Gründen zur Lichtbogenbildung kam. In den Rumpf des Flugzeuges wurde ein ca. 2 cm großes Loch geschweißt.

Auf dem Flughafen in Dresden zerstörte eine ATR 72 beim Startrolllauf mehrere Lampen der linken Pistenrandbefeuerung. Die Besatzung hatte offensichtlich die Pistenrandbefeuerung mit der Mittellinienbefeuerung verwechselt. Das Flugzeug wurde beschädigt.

FLZ über 5,7 t	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01	02
Unfälle und schwere Störungen	2	7	9	6	5	5	8	4	24	27	33	32	35
Schwere Störungen	-	-	-	-	-	-	-	-	20	21	26	23	29
Unfälle	2	7	9	6	5	5	8	4	4	6	7	9	6
Unfälle mit Schwerverletzten	2	1	1	0	0	0	2	1	0	3	3	2	1
Pers.schwer verletzt	3	13	3	51	4	0	5	1	0	4	8	2	1
Unfälle mit Toten	0	2	0	3	2	1	2	0	1	1	1	2	1
Personen tödlich verletzt	0	29	0	10	2	2	14	0	1	4	4	6	71

Unfälle und schwere Störungen mit Flugzeugen MTOW über 5,7 t

- Schwere Störungen
- Unfälle ohne gr. Personenschaden
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Toten



Übersicht der Ereignisse im Zeitraum 01.01.2002 - 31.12.2002

Flugzeug über 20 000 kg

06.01.2002 1317 Uhr (UTC) Ort: Fuerteventura (Spanien) LFZ.: Boeing B737-400 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Das Flugzeug setzte mit erhöhter Sinkrate mit dem rechten Hauptfahrwerk zuerst auf. Es platzten zwei Reifen des rechten Fahrwerkes. Aktenzeichen: 6X001-0/02
11.01.2002 1646 Uhr (MEZ) Ort: Hamburg (Hamburg, Hansestadt) LFZ.: British As BAE146-200 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Der Start wurde wegen Überschreitens der Turbinenaustrittstemperatur am Triebwerk Nr. 2 abgebrochen. Ein von der Kabinenbesatzung gesehener und der Cockpitbesatzung gemeldeter Triebwerksbrand (Abgasanlage) wurde mit der bordeigenen Feuerlöschanlage erfolgreich bekämpft. Aktenzeichen: EX001-0/02
12.01.2002 0840 Uhr (Ortszeit) Ort: en route (Süd-Amerika) LFZ.: Aerospatiale ATR42-500 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförderung - Inland Siebzehn Minuten nach dem Start in einer Höhe von ca. 6 000 ft wurde durch den Bruch eines Propellerblattes das Triebwerk No. 2 beschädigt. Aktenzeichen: FX001-0/02
14.01.2002 1840 Uhr (MEZ) Ort: Toulouse (Frankreich) LFZ.: Bombardier CL600 2B19 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Kurz nach dem Start meldete die Kabinenbesatzung Rauchentwicklung in der Kabine im Bereich des Notausganges. Aus Sicherheitsgründen entschied sich die Besatzung zur sofortigen Rückkehr nach Toulouse. Aktenzeichen: 6X002-0/02
14.02.2002 1710 Uhr (MEZ) Ort: en route (Darmstadt (HE)) LFZ.: Boeing B767-330 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Nachdem in der hinteren Galley Rauch festgestellt wurde, entschloss sich die Besatzung nach Frankfurt zurückzukehren. Aktenzeichen: 5X003-0/02

Flugzeug über 20 000 kg (Fortsetzung)

19.02.2002 0954 Uhr (MEZ) Ort: Frankfurt/Main (Darmstadt (HE)) LFZ.: Embraer EMB-145 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Die EMB-145 befand sich im Holding in FL210. Das zweite Flugzeug (RJ-100) hatte ebenfalls die Anweisung in FL210 in das Holding einzufiegen. Bei der Annäherung wurden STCA und TCAS-RA ausgelöst. Die EMB-145 sank auf Weisung des Lotsen auf FL200, die RJ-100 folgte dem TCAS-RA. In FL201/200 kam es zu einer Annäherung der beiden Flugzeuge, geringster Abstand 1,1 NM/100 ft. Aktenzeichen: EX003-1/02
19.02.2002 0954 Uhr (MEZ) Ort: Frankfurt/Main (Darmstadt (HE)) LFZ.: British As RJ00 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Die RJ-100 hatte die Anweisung in FL210 in ein Holding einzufiegen. In diesem Holding befand sich bereits eine EMB-145 in FL210. Bei der Annäherung wurden TCAS-RA und STCA ausgelöst. Die EMB-145 sank auf Weisung des Lotsen auf FL200, die RJ-100 folgte dem TCAS-RA und sank ebenfalls. In FL200/201 kam es zu einer Annäherung der beiden Flugzeuge, geringster Abstand 1,1 NM/100 ft. Aktenzeichen: EX003-2/02
20.02.2002 1901 Uhr (MEZ) Ort: München (Oberbayern (BY)) LFZ.: Fokker F28 MK0070 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Kurz nach dem Abheben entstand eine Stichflamme am rechten Frontfenster. Aufgrund starker Rauchentwicklung war ein Aufsetzen der Sauerstoffmasken erforderlich. Nach der Landung in München wurde ein Bruch in der Frontscheibe festgestellt. Aktenzeichen: EX002-0/02
27.02.2002 Uhrzeit unbek. () Ort: Frankfurt/Main (Darmstadt (HE)) LFZ.: Boeing B737-330 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförderung - Inland Während des Rotierens beim Start verstellte sich der Sitz des Flugzeugführers selbständig bis zur äußersten hinteren Position. Zu diesem Zeitpunkt übernahm der Copilot die Steuerung des Flugzeuges. Der Flug nach Dresden wurde ohne weitere Probleme fortgesetzt. Aktenzeichen: 5X004-0/02
03.03.2002 1525 Uhr (MEZ) Ort: Luxemburg (Luxemburg) LFZ.: Airbus Ind. A320-214 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Durch gleichzeitige unkoordinierte Eingaben an beiden Sidesticks zum Gegensteuern einer leichten Turbulenz nahm das Flugzeug mehrfach Schräglagen bis 33° nach rechts und links ein. Aktenzeichen: PX001-0/02
05.03.2002 2033 Uhr (MEZ) Ort: Dresden-Klotzsche (Sachsen) LFZ.: Aerospatale ATR72-212 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförderung - Inland Beim Start kollidierte das Flugzeug mit drei Feuern der Pistenrandbefeuerung. Der Flug wurde nach Überprüfung des Flugzeughydrauliksystems an Bord fortgesetzt. Die Landung in Stuttgart verlief ohne Probleme. Es wurden Beschädigungen an den Reifen des Bugfahrwerkes, an der Rumpfunterseite sowie an den Luftschrauben des Flugzeuges festgestellt. Aktenzeichen: 5X005-0/02

Flugzeug über 20 000 kg (Fortsetzung)

<p>06.04.2002 1737 Uhr (MESZ) Ort: Düsseldorf (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Fokker F50 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU</p>	<p>Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Während des Startlaufes überquerte ein Feuerwehrfahrzeug die Startbahn 05R. Um eine Kollision zu vermeiden, wurde der Start abgebrochen. Aktenzeichen: 5X006-0/02</p>
<p>13.04.2002 2135 Uhr (UTC) Ort: Mailand-Malpensa (Italien) LFZ.: Bombardier CL600 2B19 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde</p>	<p>Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Im Endanflugsektor der Landebahn 35R des Flughafens Mailand-Malpensa kam es zur Annäherung mit einer MD80. In deren Folge wurde eine TCAS-RA ausgelöst. Der geringste Abstand betrug lt. TCAS 2,5 NM. Aktenzeichen: 6X004-1/02</p>
<p>13.04.2002 2135 Uhr (UTC) Ort: Mailand-Malpensa (Italien) LFZ.: McDonnell Doug. MD80 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde</p>	<p>Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Das Flugzeug befand sich im Endanflug der RWY 35L. Nachdem das ILS "established" war, kam es in 2 500 ft zu einer TCAS-RA. Ursache war eine CL-600, die ebenfalls den Flughafen Malpensa anflug. Der geringste Abstand betrug lt. TCAS 2,5 NM. Aktenzeichen: 6X004-2/02</p>
<p>26.04.2002 2104 Uhr (MESZ) Ort: en route (unbekannt/nicht gemeldet) LFZ.: Boeing B747-430 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Nach drei Stunden Flugzeit erfolgte eine Rauchwarnung auf der Toilette Nr. 5. Es wurde ein Feuer im Abfallbehälter festgestellt. Das Feuer wurde gelöscht. Aktenzeichen: 6X005-0/02</p>
<p>27.04.2002 1345 Uhr (MESZ) Ort: Frankfurt/Main (Darmstadt (HE)) LFZ.: Airbus Industri A340-313 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU</p>	<p>Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Beim Start berührte das Flugzeug mit dem Heck den Boden (Tailstrike). Aktenzeichen: 5X007-0/02</p>
<p>11.05.2002 0900 Uhr (MESZ) Ort: Palma de Mallorca (Spanien) LFZ.: Boeing 737-400 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Bei der Landung berührte das Heck den Boden. Das Flugzeug wurde an der Rumpfunterseite schwer beschädigt. Aktenzeichen: 2X001-0/02</p>

Flugzeug über 20 000 kg (Fortsetzung)

27.05.2002 1629 Uhr (MESZ) Ort: Stuttgart (Stuttgart (BW)) LFZ.: Boeing B717 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Im Anfangssteigflug fiel in 1000-1500 ft der linke Generator aus. Die Besatzung entschloss sich zur Rückkehr nach Stuttgart. Aktenzeichen: EX004-0/02
14.06.2002 1929 Uhr (MESZ) Ort: Frankfurt/Main (Darmstadt (HE)) LFZ.: Airbus Ind. A330-343 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Beim Abheben berührte das Heck des Flugzeuges den Boden. Aktenzeichen: EX005-0/02
15.06.2002 0001 Uhr (MESZ) Ort: Rom (Italien) LFZ.: Airbus Ind. A320 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Gefährliche Begegnung während des Starts. Aktenzeichen: 6X007-1/02
15.06.2002 Uhrzeit unbek. () Ort: Rom (Italien) LFZ.: Boeing 767 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Gefährliche Begegnung während des Rollens. Aktenzeichen: 6X007-2/02
24.06.2002 1611 Uhr (MESZ) Ort: Stuttgart (Stuttgart (BW)) LFZ.: Boeing B717 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Beim Rollen zum Start kollidierte die B717 mit einer Cessna 172P, die von links aus dem Abstellbereich für Flugzeuge der allgemeinen Luftfahrt kam. Aktenzeichen: 3X128-2/02
01.07.2002 2335 Uhr (MESZ) Ort: Überlingen (Tübingen (BW)) LFZ.: Tupolew TU154 M Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 12 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 57 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Die Tupolew TU154 M stieß in FL 350 mit einer Boeing B757 zusammen. Aktenzeichen: AX001-1/02

Flugzeug über 20 000 kg (Fortsetzung)

01.07.2002 2335 Uhr (MESZ) Ort: Überlingen (Tübingen (BW)) LFZ.: Boeing B757-200 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 69 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Frachtbeförderung - internat. Die Boeing B757 stieß in FL350 mit einer Tupolew TU 154 zusammen. Aktenzeichen: AX001-2/02
06.07.2002 1111 Uhr (MESZ) Ort: Stuttgart (Stuttgart (BW)) LFZ.: Airbus Ind. A319 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug Schaden unbekannt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Kurz nach dem Start fiel das grüne Hydrauliksystem aus. Das gelbe System wurde wenige Minuten später wegen Überhitzung abgestellt. Die Besatzung führte eine Notlandung auf dem Startflughafen durch. Aktenzeichen: 5X009-0/02
10.07.2002 2042 Uhr (MESZ) Ort: Werneuchen (Brandenburg) LFZ.: Saab Saab 2000 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Nach Abbruch des Landeanfluges am Zielflughafen Hamburg in heftiger Turbulenz eines Gewitters erfolgte im Anschluss an vergebliche Versuche, Ausweichflughäfen zu erreichen, eine Notlandung auf dem ehem. Mil.-Flugplatz Werneuchen, dessen Piste durch Aufschüttung eines Erdwalls um 900 m verkürzt ist. Bei der Kollision mit dem Wall riss das Fahrwerk ab. Aktenzeichen: AX002-0/02
10.07.2002 1630 Uhr (MESZ) Ort: en route (Darmstadt (HE)) LFZ.: Boeing B747-100 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Mil.vertrag Im Steigflug kam es zum Ausfall aller Navigationsinstrumente. Aktenzeichen: EX006-0/02
15.08.2002 1435 Uhr (MESZ) Ort: Düsseldorf (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Boeing B737 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförderung - Inland Die Boeing rollte nach Freigabe auf die Bahn 23L. Eine Beech B300 hatte eine Landefreigabe und landete, die Boeing überfliegend. Aktenzeichen: 5X008-1/02
17.08.2002 1815 Uhr (MESZ) Ort: en route (Berlin) LFZ.: Boeing B737-300 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförderung - Inland Bei einer Turbulenz während des Reisefluges brach sich ein Passagier auf der Toilette das rechte Bein. Aktenzeichen: 1X001-0/02

Flugzeug über 20 000 kg (Fortsetzung)

14.09.2002 1646 Uhr (UTC) Ort: München (Oberbayern (BY)) LFZ.: Canadair CL-600-2B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Im Landeanflug stellte die Besatzung fest, dass das Bugfahrwerk nicht ausfuhr und meldete das Problem dem Kontrollturm. Ein Vorbeiflug am Kontrollturm in niedriger Höhe ergab eine Bestätigung dieses Sachverhalts. Die Landung wurde mit eingefahrenem Bugfahrwerk durchgeführt. Aktenzeichen: 1X002-0/02
19.09.2002 0550 Uhr (UTC) Ort: en route (Österreich) LFZ.: Boeing B737-700 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Nach kurzzeitiger Bewusstlosigkeit des verantwortlichen Flugzeugführers während des Reisefluges entschloss sich die Besatzung, den Flug bis zum Zielflughafen durchzuführen. Aktenzeichen: 6X008-0/02
07.10.2002 1350 Uhr (UTC) Ort: en route (unbekannt/nicht gemeldet) LFZ.: Boeing B747-230 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Frachtbeförderung - internat. Der verantwortliche Flugzeugführer bekam während des Fluges gesundheitliche Probleme. Die Besatzung entschied sich zur Umkehr nach Frankfurt. Der 1. Offizier führte den Rückflug durch. Aktenzeichen: 6X009-0/02
07.10.2002 2358 Uhr (MEZ) Ort: Mexico-City (Süd-Amerika) LFZ.: Boeing B747-400 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Im Anflug auf Mexico-City erhielt die Besatzung eine TCAS-Warnung zum Steigen. Das Flugzeug befand sich in Wolken. Aktenzeichen: 6X010-0/02
04.11.2002 1447 Uhr (UTC) Ort: Kempten (Tübingen (BW)) LFZ.: Bombardier DHC-8-402 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Westlich von Kempten kam es zu einer Staffelungsunterschreitung in FL 240. Die Annäherung betrug 1,6 NM horizontal und 400 ft vertikal. Aktenzeichen: 5X010-1/02
04.11.2002 1447 Uhr (UTC) Ort: Kempten (Tübingen (BW)) LFZ.: Embraer EMB145 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat. Westlich von Kempten kam es zu einer Staffelungsunterschreitung mit einer voranfliegenden DHC-8-402. Die Annäherung betrug 1,6 NM horizontal und 400 ft vertikal. Die Anweisung auf FL 260 zu sinken wurde mit Sinken auf FL 230 wiederholt. Die Abweichung wurde vom zuständigen Lotsen nicht bemerkt. Aktenzeichen: 5X010-2/02

Flugzeug über 20 000 kg (Fortsetzung)

29.11.2002 0937 Uhr (MEZ) Ort: Dortmund (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Boeing B737 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Mit dem Setzen der Startleistung der Triebwerke bäumte sich das Flugzeug sofort auf und schlug mit dem Heck auf die Piste. Die Besatzung brach daraufhin den Start ab. Aktenzeichen: EX007-0/02
03.12.2002 0945 Uhr (UTC) Ort: en route (Oberbayern (BY)) LFZ.: Airbus Ind. A300-600 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförderung - Inland Im Steigflug wurde das Flugzeug vom Autopiloten in den Overspeedbereich gesteuert. Beim Entkoppeln des Autopiloten ging das Flugzeug abrupt mit der Nase nach unten. Dabei wurde eine Flugbegleiterin leicht verletzt. Aktenzeichen: 5X011-0/02
05.12.2002 1900 Uhr (MEZ) Ort: Nürnberg (Mittelfranken (BY)) LFZ.: Boeing B737-800 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr Ein unerwartetes plötzliches Drehen des Steuerrades nach rechts durch den Autopiloten führte zu einer Schräglage von 23,6 Grad. Der Autopilot wurde ausgeschaltet und die Fluglage durch den Flugzeugführer korrigiert. Aktenzeichen: 5X012-0/02
09.12.2002 1150 Uhr (MESZ) Ort: Köln-Bonn (Köln (NRW)) LFZ.: Boeing B737-300 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförderung - Inland Ein Catering Truck kollidierte mit dem linken Tragflügel des Flugzeuges. Aktenzeichen: 1X003-0/02
21.12.2002 1425 Uhr (MEZ) Ort: München (Oberbayern (BY)) LFZ.: British As BAE146-200 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförderung - Inland Beim Anschließen eines mobilen Bodenstromgerätes entstand ein Lichtbogen. Am Flugzeug entstand am Steckerschacht ein ca. 2 cm großes Loch. Aktenzeichen: 5X013-0/02
21.12.2002 0910 Uhr (MEZ) Ort: Frankfurt/Main (Darmstadt (HE)) LFZ.: Boeing B737-330 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförderung - Inland Bei der Landung mit einer Landeklappenstellung von 15 Grad kam es zur Berührung des Rumpfhecks mit dem Boden (Tailstrike). Aktenzeichen: 5X014-0/02

Flugzeug über 14 000 kg - 20 000 kg

02.01.2002 0539 Uhr (MEZ)	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte
Ort: Berlin-Schönefeld (Brandenburg)	Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Frachtbeförderung - Inland
LFZ.: Fokker F27,MK600	Beim Ausrollen nach der Landung geriet das Flugzeug von der Bahn ab und kam nach 48 m auf weichem Grund zum Stillstand.
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Flugzeug nicht beschädigt	
Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Aktenzeichen: 5X001-0/02

Flugzeug über 5 700 kg - 14 000 kg

10.08.2002 1258 Uhr (MESZ)	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte
Ort: Tiflis (Georgien)	Betriebsart: Luftfahrtunternehmen gewerblicher Gelegenheitsverkehr
LFZ.: Lear Jet 35A	Im Anflug auf Tiflis International verwechselte die Besatzung den anzufliegenden Flugplatz mit einem stillgelegten Militärflugplatz. Nach dem Aufsetzen wurde der Irrtum bemerkt und durchgestartet.
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Flugzeug nicht beschädigt	
Untersuchung durch ausländische Behörde	Aktenzeichen: 6X006-0/02

15.08.2002 1435 Uhr (MESZ)	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte
Ort: Düsseldorf (Düsseldorf (NRW))	Betriebsart: Luftfahrtunternehmen unbekannt/nicht gemeldet
LFZ.: Beech B300	Die Beech B300 landete mit Landefreigabe auf der Bahn 23L, wobei das Flugzeug eine auf der Bahn befindliche Boeing B737 überflog.
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Flugzeug nicht beschädigt	
Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Aktenzeichen: 5X008-2/02

Flugzeuge zwischen 2,0 und 5,7 t

Auswertung der Unfälle und schweren Störungen mit Flugzeugen zwischen 2,0 und 5,7 t

Im Jahre 2002 ist die Gesamtzahl der Unfälle mit Flugzeugen dieser Gewichtsklasse mit 11 Unfällen gegenüber dem Vorjahr (13) nahezu konstant geblieben. Außerdem waren zwei schwere Störungen (Vorjahr 6) zu verzeichnen. Bei 3 Unfällen wurden 6 Menschen tödlich und bei 2 Unfällen 2 Menschen leicht verletzt.

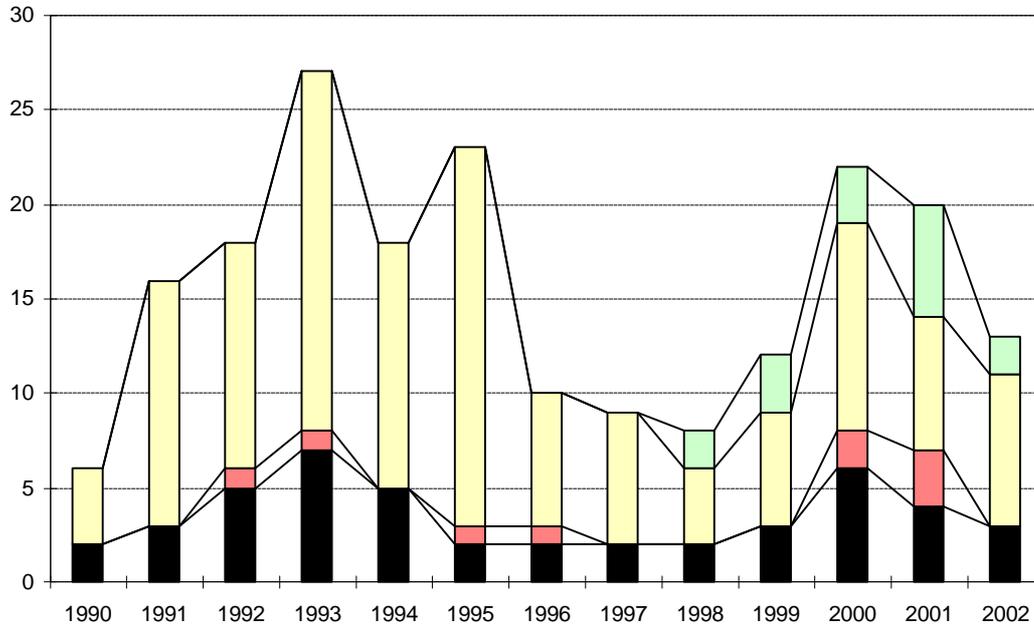
Während eines Fotoflugs stieß eine DOFLUG C3605 mit dem Kameraflugzeug einer Robin DR 2160 zusammen. Während die C3605 schwer beschädigt auf einem Acker landen konnte, wurde die DR 2160 in der Luft zerstört. Beide Insassen wurden tödlich verletzt.

Während eines Überprüfungsflugs für die Erneuerung der Musterberechtigung geriet eine Beech C90A in eine unkontrollierte Fluglage und verlor dabei ca. 4 000 ft Höhe. Die anschließende Landung auf dem Flughafen Bremen verlief ohne Probleme. Bei einer eingehenden Untersuchung des Flugzeugs in einer Werft wurden keine Schäden festgestellt. Bei der Landung im Rahmen des danach durchgeführten Werkstattfluges verriegelte das rechte Fahrwerk nicht korrekt und knickte nach ca. 300 m Rollstrecke ein. Das Flugzeug wurde dabei schwer beschädigt.

Flugzeuge zwischen 2.0 - 5.7 t	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01	02
Unfälle und schwere Störungen	6	16	18	27	18	23	10	9	8	12	22	19	13
Schwere Störungen	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3	3	6	2
Unfälle	6	16	18	27	18	23	10	9	6	9	19	13	11
Unfälle mit Schwerverletzten	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	2	3	0
Personen schwer verletzt	0	1	1	1	0	2	2	0	3	0	2	12	0
Unfälle mit Toten	2	3	5	7	5	2	2	2	2	3	6	4	3
Personen tödl. verletzt	4	17	19	18	14	7	2	5	5	4	15	131	6

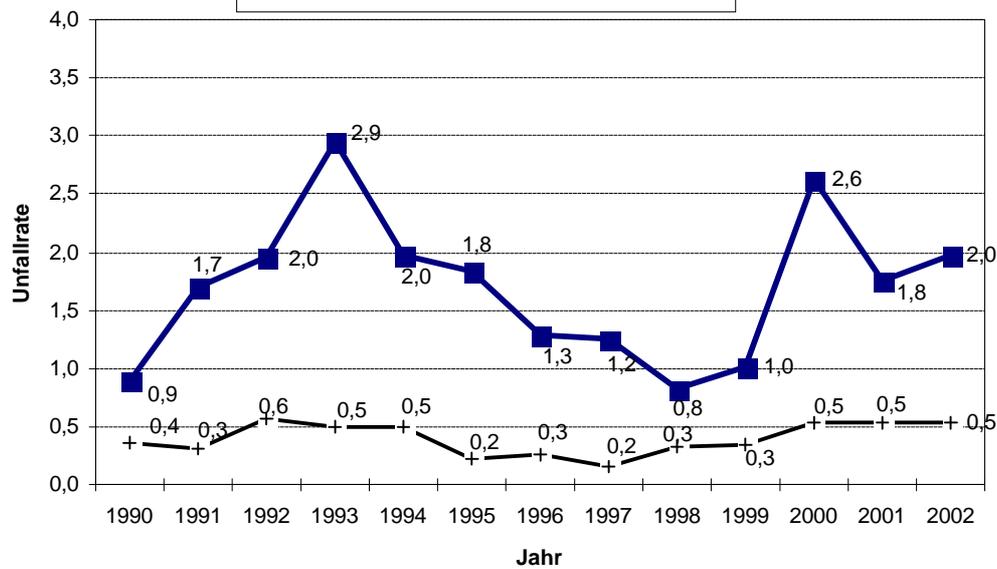
Unfälle und schwere Störungen mit Flugzeugen MTOW zwischen 2,0 und 5,7 t

- Schwere Störungen
- Unfälle ohne gr. Personenschaden
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Toten



Unfallrate in Deutschland zugelassener Flugzeuge zwischen 2,0 und 5,7 t

- Unfälle pro 100 Stück
- + Unfälle mit Toten pro 100 Stück



Übersicht der Ereignisse im Zeitraum: 01.01.2002 - 31.12.2002

Flugzeug über 2 000 kg - 5 700 kg

14.02.2002 1700 Uhr (MEZ) Ort: Zernez (Schweiz) LFZ.: Beech 300 LW Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Flugzeug war auf einem Flug von Poznan (Polen) nach Samedan (Schweiz). Es wurde seit dem 14.2.02 ca. 17:00 Uhr vermisst und am 15.2.02 nachmittags am Sansura Glacier aufgefunden. Aktenzeichen: 4X004-0/02
02.04.2002 2100 Uhr (MESZ) Ort: Egelsbach (Darmstadt (HE)) LFZ.: Cessna 421C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - Geschäftsflug - nicht berufsmäßiger Lfz. Beeinflussung des Piloten durch den Ausfall des rechten Treibwerks im kurzen Endanflugteil und Rückenwind einfluß bei der Landung. Durch das Aufsetzen des Flugzeuges in Höhe der Halbbahnmarkierung und verm. Bremswirkung Überrollen der Bahn Aktenzeichen: 3X037-0/02
03.04.2002 1707 Uhr (MESZ) Ort: Bremen (Bremen, Hansestadt) LFZ.: Piper 42720 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Übungs-/Einweisungsflüge Im Anflug auf Bremen kam es im Luftraum D zu einer Annäherung mit einer Socata Rallye. Zur Vermeidung einer möglichen Kollision wurde ein Ausweichmanöver nach rechts durchgeführt. Aktenzeichen: 7X004-1/02
01.06.2002 1156 Uhr (MESZ) Ort: Breitscheid (Gießen (HE)) LFZ.: Pilatus Flugzeu PC-6/B2-H4 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach dem Abheben vergrößerte sich der Anstellwinkel, bis zum Abkippen des Flugzeuges aus 10-20 m Höhe. Aktenzeichen: 3X092-0/02
12.06.2002 1152 Uhr (MESZ) Ort: Sylt (Schleswig-Holstein) LFZ.: Cessna 421C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Anfluges auf Westerland fielen beide Triebwerke aus. Die Flugzeugführerin führte daraufhin eine Notwasserung im Watt durch. Aktenzeichen: 3X106-0/02

Flugzeug über 2 000 kg - 5 700 kg (Fortsetzung)

04.08.2002 1400 Uhr (MESZ) Ort: Dortmund-Wickede (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Rockwell 690C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Anrollen zum Start fuhr plötzlich das rechte Hauptfahrwerk ein, wodurch der rechte Tragflügel Bodenberührung bekam. Es entstanden Beschädigungen am Propeller, am Triebwerk und an der Rumpfunterseite. Aktenzeichen: 3X179-0/02
27.09.2002 1111 Uhr (MESZ) Ort: Ludwigshafen (Rheinhesen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: DOFLUG C3605 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Vorführungsflug Während eines Photofluges im Verband stieß das Flugzeug mit dem zweiten beteiligten Luftfahrzeug zusammen. Aktenzeichen: 3X239-1/02
29.09.2002 1145 Uhr (MESZ) Ort: Stuttgart (Stuttgart (BW)) LFZ.: Cessna 551 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Überführungsflug/Bereitstellungsflug Das Flugzeug wurde mit nur teilweise ausgefahrenem Fahrwerk auf der Graspiste aufgesetzt. Aktenzeichen: 3X242-0/02
07.10.2002 1715 Uhr (MESZ) Ort: Schönbrunn (Sachsen) LFZ.: PZL-Mielec M-18A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Luftarbeit - Forstflug Auf dem Beladepplatz zur Aufnahme von Streukalk berührte das Flugzeug ein anderes Streuflugzeug mit dem Tragflügel. Aktenzeichen: 3X252-1/02
07.10.2002 1715 Uhr (MESZ) Ort: Schönbrunn (Sachsen) LFZ.: PZL-Mielec M-18A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Luftarbeit - Forstflug Auf dem Beladepplatz zur Aufnahme von Streukalk berührte das Flugzeug ein anderes Streuflugzeug mit dem Tragflügel. Aktenzeichen: 3X252-2/02

Flugzeug über 2 000 kg - 5 700 kg (Fortsetzung)

<p>16.10.2002 1815 Uhr (MESZ) Ort: Paderborn-Lippst. (Detmold (NRW)) LFZ.: Dornier 228-200 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Fluglinienverkehr - Personenbeförderung Während des Reisefluges traten starke Schwingungen um die Hochachse auf. Die Stoffbespannung des Seitenruders hatte sich komplett gelöst.</p> <p>Aktenzeichen: 3X258-0/02</p>
<p>22.10.2002 1452 Uhr (MESZ) Ort: Bremen (Bremen, Hansestadt) LFZ.: Raytheon Aircr. Beech C90A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug Schaden unbekannt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU</p>	<p>Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Prüfungs-/Überprüfungsflüge Während eines Überprüfungsfluges zur Verlängerung einer Musterberechtigung (16/A-4) kippte das Flugzeug bei Annäherung an die Überziehgeschwindigkeit ab und verlor dabei ca. 4 000 ft Höhe. Das Flugzeug wurde anschließend problemlos gelandet.</p> <p>Aktenzeichen: 7X011-0/02</p>
<p>22.10.2002 1459 Uhr (MESZ) Ort: Bremen (Bremen, Hansestadt) LFZ.: Raytheon Aircr. Beech C90A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Werkstattflug, Prüfflug Nach einem Werkstattflug knickte nach ca. 300 m Rollstrecke nach dem Aufsetzen das rechte Hauptfahrwerk ein, wodurch Propeller und Tragflügel Bodenberührung bekamen.</p> <p>Aktenzeichen: 3X262-0/02</p>
<p>17.12.2002 1345 Uhr (MEZ) Ort: Stipshausen (Koblenz (RHPF)) LFZ.: Cessna 414A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Übungs-/Einweisungsflüge Das Flugzeug stürzte im Nebel in ein Waldgebiet und geriet in Brand.</p> <p>Aktenzeichen: 3X272-0/02</p>

Flugzeuge bis 2,0 t

Auswertung der Unfälle und schweren Störungen

Im Jahr 2002 ereigneten sich 119 Unfälle und 6 schwere Störungen mit Flugzeugen bis 2,0 t. Gegenüber dem Vorjahr (122) ist die Zahl der Unfälle nahezu konstant geblieben.

Bei 20 Unfällen im Jahr 2002 (Vorjahr 13) mit tödlichem Ausgang kamen 38 Personen ums Leben. Damit hat sich die Anzahl gegenüber dem Vorjahr (20) fast verdoppelt.

Mehr als 50% aller Unfälle oder schweren Störungen ereigneten sich in der Landephase. Harte Landung, Zuweitkommen, Ausbrechen und Kollision mit Hindernissen sind in dieser Reihenfolge Schwerpunkte der Störungsarten. Fehler in der Führung, Steuerung und Bedienung der Flugzeuge sowie falsche Entscheidungen der Piloten waren hierbei fast ausschließlich die Ursache.

Von den 20 Unfällen mit tödlichem Ausgang ereigneten sich 7 Unfälle, mit einer Gesamtzahl von 18 Toten, bei Flügen im Reiseflug nach Sichtflugregeln (VFR) in schlechtem Wetter. In allen Fällen unterschied sich die Art der Störung nur dadurch, dass die Flugzeuge entweder unter Instrumentenwetterbedingungen (IMC) in kontrollierter Fluglage Bodenberührung erhielten (CFIT), oder dass die Piloten ohne Sicht mit dem Flugzeug in eine unkontrollierte Fluglage gerieten.

17 von insgesamt 33 Unfällen im Reiseflug waren auf Störungen oder Ausfall des Triebwerkes zurückzuführen. In 7 Fällen war Kraftstoffmangel die Ursache.

Im Erhebungszeitraum waren 5 Luftfahrzeuge unter 2,0 t an Zusammenstößen in der Luft beteiligt. Bis auf eine Besatzung, ein Fluglehrer mit Schüler, wurden alle Insassen dieser Flugzeuge tödlich verletzt. Der Zusammenstoß des Flugzeuges mit dem Fluglehrer mit einem zweiten Flugzeug des gleichen Modells, das von einem Schüler allein geflogen wurde, ereignete sich über einem Pflichtmeldepunkt. Beide Flugzeuge befanden sich im Anflug auf einen kontrollierten Verkehrslandeplatz, standen in Kontakt mit dem Tower und hatten ihre Einflugfreigabe in die Kontrollzone erhalten. Nach dem Zusammenstoß konnte der Fluglehrer sein Flugzeug schwer beschädigt landen. Der allein fliegende Flugschüler stürzte unkontrolliert auf einen Acker.

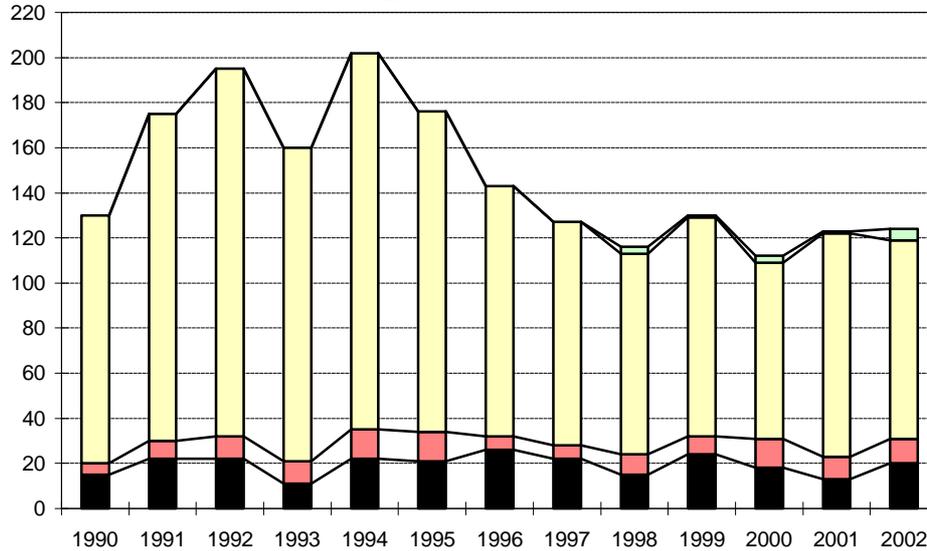
Ein Unfall ereignete sich bei der Notlandung einer Piper PA-32, die mit einem im Fluge in Brand geratenen Motor vom Controller zu einer nahe gelegenen US-Airbase radargeführt worden war. Bei der Notlandung kollidierte das bereits stark brennende Flugzeug mit Teilen der Gleitwinkelbefeuerung und kam neben der Bahn im Gras zum Stillstand. Der Pilot konnte zusammen mit einem Fluggast das Flugzeug verlassen. Einem zweiten Fluggast gelang es nicht, sich aus dem brennenden Flugzeug zu befreien.

Drei schwere Störungen ereigneten sich durch Berührungen mit Bäumen in der Landephase, bei denen die Flugzeuge leicht beschädigt wurden, aber anschließend sicher landen konnten. Bei den 3 übrigen Fällen handelte es sich um eine gefährliche Annäherung, einen Elektrizitätsausfall und einen Brand im Fluge, der erfolgreich gelöscht werden konnte.

Flugzeuge bis 2.0 t	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01	02
Unfälle und schwere Störungen	130	175	195	160	202	177	143	127	115	130	112	123	125
Schwere Störungen	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	3	1	6
Unfälle	130	175	195	160	202	177	143	127	112	129	109	122	119
Unfälle mit Schwerverletzten	5	8	10	10	13	13	6	6	9	8	13	10	11
Personen schwer verletzt	11	15	21	19	23	24	15	16	16	14	24	19	21
Unfälle mit Toten	15	22	22	11	22	21	26	22	15	24	18	13	20
Personen tödl. verletzt	31	44	42	26	51	40	56	42	34	52	44	20	38

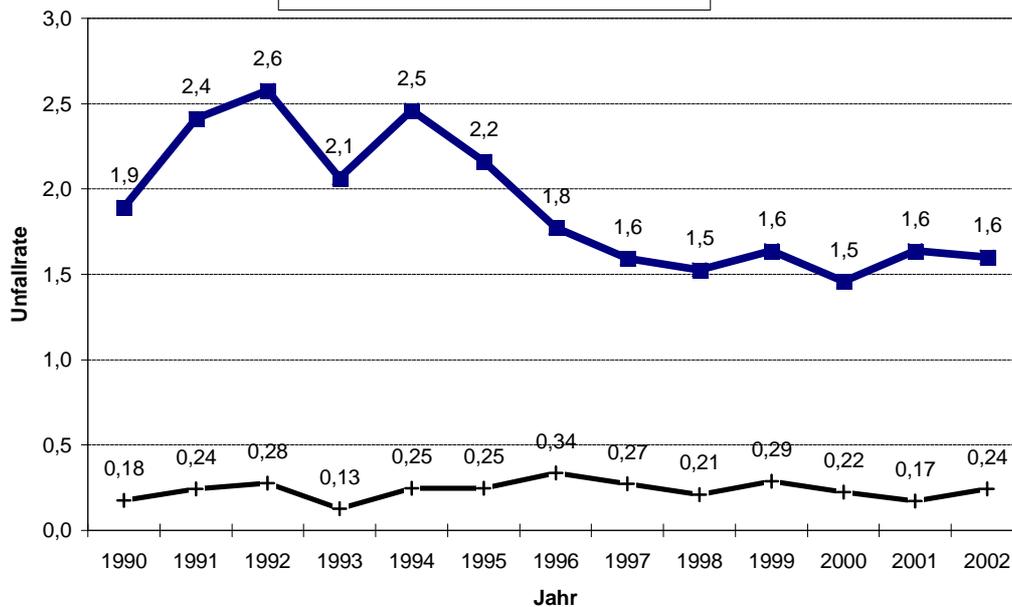
Unfälle und schwere Störungen mit Flugzeugen MTOW unter 2,0 t

- Schwere Störungen
- Unfälle ohne gr. Personenschaden
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Toten



Unfallrate in Deutschland zugelassener Flugzeuge unter 2,0 t

- Unfälle pro 100 Stück
- + Unfälle mit Toten pro 100 Stück



Übersicht der Ereignisse im Zeitraum: 01.01.2002 - 31.12.2002

Flugzeug bis 2 000 kg

01.01.2002 1025 Uhr (MEZ) Ort: Gelnhausen (Darmstadt (HE)) LFZ.: De Havilland 82A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Kurz nach dem Abheben trat eine Triebwerkstörung auf. Der Pilot flog eine Umkehrkurve und landete auf einer nicht mehr genutzten Bahn mit weichem Boden. Das Flugzeug überschlug sich. Aktenzeichen: 3X001-0/02
04.01.2002 1540 Uhr (MEZ) Ort: Uetersen (Schleswig-Holstein) LFZ.: Reims Avion F172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei der 12. Durchstartlandung berührte das Flugzeug mit dem linken Hauptfahrwerk einen Landereiter. Das Fahrwerksbein brach. Der Flugschüler landete auf der Graspiste neben der Hauptbahn. Aktenzeichen: 3X003-0/02
10.01.2002 1118 Uhr (MEZ) Ort: Siegerland (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Socata TB20 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam das Flugzeug zu kurz. Beim Aufsetzen im tiefen Schnee knickte das Bugfahrwerk ein und der Propeller bekam Bodenberührung. Aktenzeichen: 3X004-0/02
16.01.2002 0726 Uhr (MEZ) Ort: Schw.Hall-Weckr. (Stuttgart (BW)) LFZ.: Piper 46310P Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Als das Flugzeug beim Anrollen zum Start bei einer Geschwindigkeit von 80 kt nicht abhob, wurde der Start abgebrochen. Das Flugzeug kam von der Piste ab. Die beiden Hauptfahrwerke rissen ab und das Bugfahrwerk klappte ein. Aktenzeichen: 3X005-0/02
01.02.2002 1624 Uhr (MEZ) Ort: Frejus (Frankreich) LFZ.: Cessna P210N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug Schaden unbekannt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Aufgrund von Kraftstoffmangel entschloss sich der Flugzeugführer zu einer Notwasserung. Aktenzeichen: 4X003-0/02
02.02.2002 1500 Uhr (MEZ) Ort: Fieberbrunn (Österreich) LFZ.: Cessna A185F Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einem Flug zum Absetzen von Fallschirmspringern kam es zu einer Triebwerkstörung. Bei der anschließenden Notlandung auf einer Wiese setzte das Flugzeug hart auf. Aktenzeichen: 4X002-0/02

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

02.02.2002 1710 Uhr (MEZ) Ort: Weser-Wümme (Lüneburg (NI)) LFZ.: Piper 28181 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Übungs-/Einweisungsflüge Im Landeanflug kam das Flugzeug zu tief und hatte mit dem Tragflügel Baumberührung. Es entstanden Beulen in der Beplankung der Tragfläche. Aktenzeichen: 7X002-0/02
03.02.2002 1400 Uhr (MEZ) Ort: Straubing-Wallm. (Niederbayern (BY)) LFZ.: Reims Avion F150M Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung streifte das Flugzeug im Endanflug die Krone einer Birke. Aktenzeichen: 7X003-0/02
03.02.2002 1640 Uhr (MEZ) Ort: Dammbach (Unterfranken (BY)) LFZ.: Cessna 172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Landung außerhalb des Flugplatzes Michelstadt wegen Kraftstoffmangels berührte das Flugzeug mit dem Tragflügel einen Baum. Aktenzeichen: 3X009-0/02
05.02.2002 1328 Uhr (MEZ) Ort: Mosbach-Lohrbach (Karlsruhe (BW)) LFZ.: Diamond Aircr. DA20-A1 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Beim Abfangen sackte das Flugzeug durch, setzte mit dem linken Hauptfahrwerk zuerst hart auf und brach im weiteren Verlauf nach links aus. Der Schüler gab Vollgas und versuchte eine am Flugplatzrand befindliche, ca. 2,5 m hohe Hecke zu überfliegen. Dabei kippte das Luftfahrzeug aus geringer Höhe nach links ab, kollidierte mit der Hecke und stürzte anschließend auf ein Wiesengelände. Aktenzeichen: 3X011-0/02
07.02.2002 1339 Uhr (MEZ) Ort: Stadtlohn-Wenning. (Münster (NRW)) LFZ.: Amateurbau Lancair320 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer harten Landung brach das rechte Hauptfahrwerk. Aktenzeichen: 3X012-0/02
12.02.2002 1410 Uhr (MEZ) Ort: Kyritz (Brandenburg) LFZ.: Cessna 172R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - sonstige Bei der Landung wurde das Flugzeug von einer Windböe (16-25 kt) erfasst, kam nach rechts von der Bahn ab und beschädigte eine Befeuerungslampe. Aktenzeichen: 3X014-0/02
16.02.2002 1500 Uhr (MEZ) Ort: March-Neuershausen (Freiburg (BW)) LFZ.: Reims Avion F152 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Im Reiseflug kam es zu einer Triebwerkstörung. Bei der anschließenden Notlandung auf einem Acker überschlug sich das Flugzeug. Aktenzeichen: 3X015-0/02

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

21.02.2002 1433 Uhr (MEZ) Ort: Mannheim-Neusth. (Karlsruhe (BW)) LFZ.: Beech B35 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Ausweichlandung wegen schlechten Wetters kam das Flugzeug bei der Landung zu weit. Beim Durchstarten setzte beim Einkurven in den Querabflug das Triebwerk aus. Das Flugzeug kippte nach vorn ab und prallte senkrecht in einem Kleingartengelände auf. Aktenzeichen: CX001-0/02
28.02.2002 Uhrzeit unbek. () Ort: Arnsberg (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Socata TB10 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Weil sich eine Schelle von einem Schlauch gelöst hatte und somit die Luftzufuhr gestört war, wurde der Start abgebrochen. Das Flugzeug kam zu weit und kollidierte mit einem Hindernis. Dabei wurde die Tragflügelvorderkante eingedrückt und es entstand eine Tankleckage. Aktenzeichen: 3X026-0/02
06.03.2002 1644 Uhr (MEZ) Ort: Ellwangen (Stuttgart (BW)) LFZ.: Centre Est DR400/180R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 2 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Prüfungs-/Überprüfungsflüge Bei einer geplanten Notlandeübung im Rahmen eines Überprüfungsfluges kippte das Flugzeug beim Eindrehen in den Endteil der Bahn 30 des Sonderlandeplatzes Ellwangen aus niedriger Höhe nach links ab und kollidierte mit dem Boden. Aktenzeichen: 3X019-0/02
10.03.2002 1638 Uhr (MEZ) Ort: Rinteln (Hannover (NI)) LFZ.: Reims Avion FR172H Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam das Flugzeug nach rechts von der Bahn ab und überrollte den linken Tragflügel eines neben der Bahn abgestellten Segelflugzeuges. Aktenzeichen: 3X022-0/02
10.03.2002 1856 Uhr (MEZ) Ort: Marl-Loemühle (Münster (NRW)) LFZ.: HOAC DV 20 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim mehrmaligen Aufsetzen wurde der Propeller des Flugzeuges so stark beschädigt, dass die Durchstartlandung 300 m außerhalb des Flugplatzes auf einem Feld beendet wurde. Dabei riss ein Fahrwerk ab und ein Tragflügel wurde beschädigt. Aktenzeichen: 3X024-0/02
18.03.2002 1050 Uhr (MEZ) Ort: Dinslaken-Schw.H. (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Reims Avion F172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Nach einem Alleinflug von Mönchengladbach nach Dinslaken im Rahmen der Ausbildung erfolgte die Landung so hart, dass das Bugrad brach. Aktenzeichen: 3X027-0/02

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

23.03.2002 1430 Uhr (MEZ) Ort: Eisenach (Thüringen) LFZ.: Morane MS893A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Durchstartübung brach das Bugrad ab und der Propeller bekam Bodenberührung. Aktenzeichen: 3X028-0/02
28.03.2002 1152 Uhr (MEZ) Ort: Ramstein (Rhein Hessen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Piper 32R301T Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Reisefluges kam es zu einem Brand. Bei der Notlandung in Ramstein verlor der Luftfahrzeugführer nach dem Aufsetzen aufgrund der Sichtbeeinträchtigung und der Hitzeentwicklung die Kontrolle über das Flugzeug. Aktenzeichen: 3X029-0/02
29.03.2002 1930 Uhr (MEZ) Ort: Hamburg-Fuhlsb. (Hamburg, Hansestadt) LFZ.: Beech F33A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Während des Anfluges wurde starke Rauchentwicklung im Flugzeug festgestellt. Die Besatzung entschloss sich umzukehren. Nach dem Aufsetzen wurde das Feuer gelöscht und die Rauchentwicklung gestoppt. Aufgrund eines durchgescheuerten Stromkabels war ein Loch in die in der Nähe verlaufende Kraftstoffleitung gebrannt und der Kraftstoff hatte sich entzündet. Aktenzeichen: 7X007-0/02
03.04.2002 1707 Uhr (MESZ) Ort: Bremen (Bremen, Hansestadt) LFZ.: Socata Rallye 150 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Flugzeug flog ohne Funkkontakt zur Flugsicherung in den Luftraum D des Flughafens Bremen ein. Dabei kam es zu einer Annäherung mit einer PA-42, die unter Radarführung einen NDB-Anflug auf die Landebahn 09 ausführte. Der Flugzeugführer hatte den Transponder auf 0021 gesetzt, Mode C wurde nicht abgestrahlt. Aktenzeichen: 7X004-2/02
06.04.2002 1830 Uhr (MESZ) Ort: Coburg-Steinrücken (Oberfranken (BY)) LFZ.: Cessna 150L Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei einer harten Landung des Flugzeuges kam es zum Bruch des Bugfahrwerkes. Aktenzeichen: 3X039-0/02
06.04.2002 1215 Uhr (MESZ) Ort: Friedrichshafen (Tübingen (BW)) LFZ.: Reims Avion F172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Sinkflug zur Landung fiel das Triebwerk aus. Bei der anschließenden Notlandung blieb das Flugzeug mit dem Bugrad an der Kante eines Weges hängen. Das Bugrad knickte ein. Nach einer Rutschstrecke von ca. 50 m kam das Luftfahrzeug zum Stillstand. Aktenzeichen: 3X040-0/02

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

07.04.2002 1236 Uhr (MESZ) Ort: Mosbach-Lohrbach (Karlsruhe (BW)) LFZ.: Robin DR400/180 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Startrolllauf brach der Flugzeugführer den Start ab. Das Flugzeug rollte über das Bahnende hinaus in den Flugplatzzaun. Aktenzeichen: 3X041-0/02
26.04.2002 1434 Uhr (MESZ) Ort: Worms (Rhein Hessen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Piper 20 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach dem Aufsetzen wurde das Flugzeug durch Windeinfluss nach rechts versetzt. Dabei berührte der linke Tragflügel den Boden und wurde schwer beschädigt. Es kam zur Bodenberührung des Propellers und zum Abriss des linken Hauptfahrwerkes. Aktenzeichen: 3X052-0/02
27.04.2002 1028 Uhr (MESZ) Ort: Alpirsbach (Karlsruhe (BW)) LFZ.: Piper 28180 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Der Zielort des privaten Reisefluges sollte im Sichtflug erreicht werden. Die Wetterlage ließ eine direkte Durchführung der geplanten Route nicht zu. Es wurden erhebliche Änderungen der Flughöhe mit hohen Sinkraten durchgeführt. Im Unfallgebiet kam das Flugzeug bereits zerlegt aus der geschlossenen Wolkendecke. Aktenzeichen: 3X051-0/02
30.04.2002 1306 Uhr (MESZ) Ort: Dinslaken-Schw.H. (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Extra EA400T Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Versuchs-, Forschungs-, Erprobungsflug Im Endanflug sank das Flugzeug unter den Gleitpfad, eine Erhöhung der Antriebsleistung machte sich nicht bemerkbar und so kam es zu einer Berührung des Flugzeuges mit Bäumen und zum Aufprall auf den Boden vor der Schwelle der Piste 27. Aktenzeichen: 3X054-0/02
03.05.2002 1353 Uhr (MESZ) Ort: Edenkoben (Rhein Hessen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Piper 28 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Auf einem VFR-Flug von Saarbrücken nach Speyer kollidierte das Flugzeug bei tief liegender Bewölkung im Sinkflug mit einem Hang des Kesselberges. Aktenzeichen: CX002-0/02
03.05.2002 Uhrzeit unbek. () Ort: Florenz (Italien) LFZ.: Robin DR400/180R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Auf einem VFR-Flug von Venedig nach Florenz hatte das Flugzeug unter schlechten Wetterbedingungen Bodenberührung. Aktenzeichen: 4X009-0/02

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

06.05.2002 1500 Uhr (MESZ) Ort: Felsberg (Kassel (HE)) LFZ.: Reims Avion F152 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Notlandung wegen schlechter Wetterverhältnisse auf einem Feld mit weicher Oberfläche überschlug sich das Flugzeug. Aktenzeichen: 3X055-0/02
09.05.2002 1115 Uhr (MESZ) Ort: Dieppe (Frankreich) LFZ.: Reims Avion F150G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Wegen schlechten Wetters musste das Flugzeug in Dieppe durchstarten. Anschließend berührte es Bäume, prallte auf den Boden auf und fing Feuer. Aktenzeichen: 4X012-0/02
10.05.2002 1344 Uhr (MESZ) Ort: Granada (Spanien) LFZ.: Robin DR400/180 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei guter Sicht und absinkender Wolkenuntergrenze ging etwa 10 Minuten vor Granada der Funkkontakt zu einem begleitenden Flugzeug verloren. Am darauf folgenden Tag wurde das Wrack mit drei toten Insassen gefunden. Aktenzeichen: 4X010-0/02
12.05.2002 1123 Uhr (MESZ) Ort: Berlin-Tempelhof (Berlin) LFZ.: Piper 28181 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Abbremsen auf dem Weg zur Startbahn meldete der Pilot, er habe keine Bremswirkung. Kurz darauf standen beide Fahrwerke in Flammen. Der Brand wurde von der Flughafenerwehr gelöscht. Aktenzeichen: 3X060-0/02
12.05.2002 1056 Uhr (MESZ) Ort: Görlitz (Sachsen) LFZ.: PZL-Warschau PZL150 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während eines Rundfluges kam es zu einer Triebwerkstörung. Bei der anschließenden Notlandung auf dem Flugplatz quer zur Landerichtung kollidierte das Flugzeug mit einem Warnschild, überrollte einen Grenzweg und kam nach 10 m im angrenzenden Rapsfeld zum Stehen. Aktenzeichen: 3X062-0/02
16.05.2002 1510 Uhr (MESZ) Ort: Rendsburg-Schacht. (Schleswig-Holstein) LFZ.: Reims Avion F172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 2 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach dem Aufsetzen hob das Flugzeug erneut ab, geriet in eine unkontrollierte Fluglage und stürzte zu Boden. Aktenzeichen: 3X063-0/02

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

18.05.2002 1205 Uhr (MESZ) Ort: Mühldorf/Inn (Oberbayern (BY)) LFZ.: Cessna 182J Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 3 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einem Flug zum Absetzen von Fallschirmspringern kam es während des Steigfluges zu einem Leistungsabfall des Triebwerkes. Bei der anschließenden Notlandung mit leichtem Rückenwind und abfallendem Gelände setzte das Flugzeug auf einem Feld auf und überschlug sich. Aktenzeichen: 3X068-0/02
19.05.2002 1238 Uhr (MESZ) Ort: Berlin-Tempelhof (Berlin) LFZ.: Piper 34220T Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung hob das Flugzeug erneut ab. Das anschließende Aufsetzen führte zur Beschädigung des Bugfahrwerkes sowie beider Propeller. Aktenzeichen: 3X069-0/02
20.05.2002 1551 Uhr (MESZ) Ort: Wardenburg (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Reims Avion F150L Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Notlandung auf einer Wiese wegen eines Triebwerksausfalles riss das Bugfahrwerk ab und das Flugzeug überschlug sich. Aktenzeichen: 3X075-0/02
20.05.2002 1805 Uhr (MESZ) Ort: Walddrehna (Brandenburg) LFZ.: Cessna 150F Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Notlandung auf einem Feld wegen eines Triebwerksausfalles wurde das Flugzeug schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X076-0/02
22.05.2002 1210 Uhr (MESZ) Ort: Donaueschingen (Freiburg (BW)) LFZ.: unbek. Pres.Push. Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung wurde das Flugzeug mit nicht ausgefahrenem Fahrwerk aufgesetzt. Aktenzeichen: 3X080-0/02
28.05.2002 1115 Uhr (MESZ) Ort: Jordsand Flak (Dänemark) LFZ.: Cessna 185 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - Selbstkostenflug/Gastflug Bei der Landung mit ausgefahrenem Fahrwerk auf dem Wasser überschlug sich das Amphibienflugzeug. Aktenzeichen: DX001-0/02

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

29.05.2002 Uhrzeit unbek. () Ort: Bochnia (Polen) LFZ.: Piper 28R200 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 3 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während eines Fluges von Krakau nach Nowysacz geriet das Flugzeug wahrscheinlich in schlechtes Wetter. Näheres ist noch nicht bekannt. Aktenzeichen: 4X017-0/02
01.06.2002 1124 Uhr (UTC) Ort: Casablanca (Nord-Afrika) LFZ.: Mooney M20J Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 2 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Kurz nach dem Start in Casablanca meldete der Flugzeugführer, dass er wegen Triebwerksproblemen zum Startflugplatz zurückkehren werde. Danach fiel das Triebwerk aus. Bei der anschließenden Notlandung rutschte das Flugzeug in einen Graben. Aktenzeichen: 4X018-0/02
01.06.2002 1512 Uhr (MESZ) Ort: Celle-Arlow (Lüneburg (NI)) LFZ.: Navion Nav.H Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Aufsetzen des Flugzeuges brach zuerst das rechte Fahrwerk. Danach klappten auch das linke Fahrwerk sowie das Bugfahrwerk ein. Das Luftfahrzeug rutschte 150 m in Flugrichtung auf der Landebahn und kam auf dem rechten Randstreifen zum Stehen. Aktenzeichen: 3X091-0/02
02.06.2002 1800 Uhr (MESZ) Ort: Paterzell (Oberbayern (BY)) LFZ.: Robin DR400/180 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach der Landung musste der Flugzeugführer zum Zurückrollen von der Asphaltbahn auf der Graspiste drehen, dabei brach das Bugrad. Aktenzeichen: 3X099-0/02
04.06.2002 1400 Uhr (MESZ) Ort: Reichelsheim (Darmstadt (HE)) LFZ.: Grob G115 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung setzte das Flugzeug mehrmals auf. Dabei brach das Bugfahrwerk. Aktenzeichen: 3X098-0/02
07.06.2002 1305 Uhr (MESZ) Ort: Flensburg-Schäf. (Schleswig-Holstein) LFZ.: Reims Avion F172M Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung setzte das Flugzeug mehrmals auf. Beim letzten harten Aufsetzen brach das Bugfahrwerk und der Propeller berührte den Boden. Aktenzeichen: 3X100-0/02

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

07.06.2002 1750 Uhr (MESZ) Ort: Bonn-Hangelar (Köln (NRW)) LFZ.: Reims Avion F152 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Beim Eindrehen in den Endanflug fiel das Triebwerk aus. Das Flugzeug kollidierte mit einer Hochspannungsleitung und blieb darin hängen. Aktenzeichen: 3X101-0/02
10.06.2002 1915 Uhr (MESZ) Ort: Eindhoven (Niederlande) LFZ.: Robin DR400/180R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Reisefluges von Karlsruhe nach Hilversum wurde das Flugzeug wegen des gemeldeten Kraftstoffmangels nach Eindhoven umgeleitet. Das Luftfahrzeug stürzte auf ein Feld außerhalb des Flugplatzes Eindhoven. Aktenzeichen: 4X019-0/02
12.06.2002 1135 Uhr (MESZ) Ort: Bonn-Hangelar (Köln (NRW)) LFZ.: Grob G115 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Start brach das Flugzeug auf Grund von Verwirbelungen eines Hubschraubers nach links aus. Aktenzeichen: 3X107-0/02
15.06.2002 1250 Uhr (MESZ) Ort: Hofkirchen (Österreich) LFZ.: Amateurbau HB207 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam das Flugzeug zu weit, überrollte das Bahnende und überschlug sich in einem angrenzenden Weizenfeld. Aktenzeichen: 4X020-0/02
17.06.2002 1130 Uhr (MESZ) Ort: Bielefeld-Windel. (Detmold (NRW)) LFZ.: Reims Avion F172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem Platzflug setzte das Flugzeug bei der Landung mehrmals auf. Der Flugzeugführer startete daraufhin durch. Bei der anschließenden Landung brach das Bugrad. Aktenzeichen: 3X114-0/02
20.06.2002 0905 Uhr (MESZ) Ort: Helgoland-Düne (Schleswig-Holstein) LFZ.: Cirrus Design SR20 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung auf nasser Bahn kam das Flugzeug zu weit und rollte über das Bahnende hinaus in ein Kiesbett. Dabei riss das rechte Fahrwerk ab. Aktenzeichen: CX004-0/02

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

<p>23.06.2002 1430 Uhr (MESZ) Ort: Oberhausen (Mittelfranken (BY)) LFZ.: Russian AC Ind. S91L Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung wurde das Flugzeug durch Seitenwind nach links versetzt und kollidierte mit Dachreitern. Höhen-, Seitenrudder und Spornrad wurden beschädigt. Aktenzeichen: CX005-0/02</p>
<p>23.06.2002 2030 Uhr (MESZ) Ort: Stendal (Sachsen-Anhalt) LFZ.: Cessna T207A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - sonstige Beim Absetzen von Fallschirmspringern prallte ein Springer gegen das rechte Höhenrudder des Flugzeuges. Aktenzeichen: 3X121-0/02</p>
<p>23.06.2002 2051 Uhr (MESZ) Ort: Schönhagen (Brandenburg) LFZ.: Socata TB20 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung knickten das Bugfahrwerk und das rechte Hauptfahrwerk ein. Es entstanden Beschädigungen am Triebwerk, am Propeller, am rechten Querruder sowie an der rechten Landeklappe. Aktenzeichen: 3X123-0/02</p>
<p>23.06.2002 1600 Uhr (MESZ) Ort: Wildberg (Schwaben (BY)) LFZ.: Christen A-1 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Segelflugschlepp Bei der Landung kam das Flugzeug zu weit. Um nicht über das Bahndende hinauszurollen, steuerte der Flugzeugführer das Flugzeug nach links und rollte in einen Graben. Aktenzeichen: 3X124-0/02</p>
<p>23.06.2002 1600 Uhr (MESZ) Ort: Kuppingen (Stuttgart (BW)) LFZ.: Robin DR400/180R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 2 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das mit 4 Personen besetzte Flugzeug war um 15:41 Uhr zu einem privaten Rundflug gestartet. Gegen 16:00 Uhr meldete der Luftfahrzeugführer über Funk Probleme mit der Kraftstoffanzeige und kündigte eine Notlandung an. Zeugen beobachteten das Flugzeug mit aussetzendem Motor und erfolglosen Wiederanlassversuchen. Beim Notlandeversuch kollidierte das Flugzeug mit einem Baum und prallte anschließend auf den Boden. Aktenzeichen: 3X125-0/02</p>
<p>24.06.2002 Uhrzeit unbek. () Ort: Hohenems (Österreich) LFZ.: Piper 34200T Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam das Flugzeug zu kurz. Beim Aufsetzen auf weichem Untergrund wurde das linke Hauptfahrwerk beschädigt. Nach 200 m Ausrollenstrecke knickte das beschädigte Fahrwerk ein und der linke Propeller bekam Bodenberührung. Aktenzeichen: 4X023-0/02</p>

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

24.06.2002 1611 Uhr (MESZ) Ort: Stuttgart (Stuttgart (BW)) LFZ.: Cessna 172P Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Rollen zum Start kollidierte die Cessna 172P mit einer B717, die von rechts mit 36 kt auf dem Rollweg ebenfalls zum Start rollte. Aktenzeichen: 3X128-1/02
27.06.2002 1438 Uhr (MESZ) Ort: Leer-Nüstermoor (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Piper 28151 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Endanflug kam das Flugzeug zu kurz und setzte im Sicherheitsstreifen vor der Landebahn hart auf. Aktenzeichen: 3X131-0/02
05.07.2002 2044 Uhr (MESZ) Ort: Koblenz-Winningen (Koblenz (RHPF)) LFZ.: Mooney M20E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung wurde das Flugzeug mit eingefahretem Fahrwerk aufgesetzt. Dabei entstanden Beschädigungen an der Rumpfunterseite. Aktenzeichen: 3X137-0/02
07.07.2002 1425 Uhr (MESZ) Ort: Neustadt a.d.Aisch (Mittelfranken (BY)) LFZ.: Reims Avion F172P Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach dem Aufsetzen geriet das linke Hautfahrwerksrad neben der Piste ins Gras. Der Flugzeugführer startete durch. Im weiteren Verlauf gewann das Flugzeug kaum an Höhe und kippte nach links ab, wobei der linke Tragflügel Bodenberührung bekam. Beim Aufprall auf den Boden brach das Bugrad ab. Aktenzeichen: 3X138-0/02
07.07.2002 1215 Uhr (MESZ) Ort: Teningen (Freiburg (BW)) LFZ.: Beech C23 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Reiseflug kam es zu einer Triebwerkstörung. Bei der anschließenden Notlandung in einem Maisfeld knickte das Bugfahrwerk ein und der Propeller berührte den Boden. Aktenzeichen: 3X140-0/02
08.07.2002 1343 Uhr (MESZ) Ort: Mainz-Finthen (Rhein Hessen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Piper 28140 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der harten Landung des Flugzeuges brach das Bugrad. Aktenzeichen: 3X145-0/02

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

08.07.2002 1613 Uhr (MESZ) Ort: Leutkirch (Tübingen (BW)) LFZ.: unbek. Long-EZ Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Reiseflug löste sich die Cowling. Bei der anschließenden Sicherheitslandung in einem Weizenfeld überschlug sich das Flugzeug. Aktenzeichen: 3X147-0/02
12.07.2002 1645 Uhr (MESZ) Ort: Melle-Grönegau (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Bölkow BO208C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Ausrollen nach der Landung kam das Flugzeug zu weit und rollte in einen Graben. Das Bugfahrwerk sowie der rechte Tragflügel wurden beschädigt. Aktenzeichen: 3X150-0/02
14.07.2002 1605 Uhr (MESZ) Ort: Hennickendorf (Brandenburg) LFZ.: Piper 18 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Reiseflug kam es zu einer Triebwerkstörung. Bei der anschließenden Notlandung in einem Sonnenblumenfeld überschlug sich das Flugzeug. Aktenzeichen: 3X152-0/02
14.07.2002 1756 Uhr (MESZ) Ort: Jahnsdorf (Sachsen) LFZ.: Cessna 172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam das Flugzeug zu weit, rollte am Ende der Landebahn in ein Rapsfeld und kollidierte mit einem Betonring. Es entstanden Schäden am Bugfahrwerk, am Fahrwerk sowie am Höhenleitwerk. Aktenzeichen: 3X154-0/02
20.07.2002 1630 Uhr (MESZ) Ort: Stadtlohn-Wenning. (Münster (NRW)) LFZ.: Cessna 172P Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam das Flugzeug von der Piste ab und berührte mit dem rechten Höhenleitwerk eine Lampe der Pistenbefuerung. Aktenzeichen: 3X159-0/02
21.07.2002 1120 Uhr (MESZ) Ort: Tannheim (Tübingen (BW)) LFZ.: Europa Aviation Europa Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das mit 2 Personen besetzte Flugzeug war um 09:41 Uhr gelandet. Um 11:19 Uhr erfolgte der Start zum Weiterflug nach Graz. Etwa nach halber Startbahnlänge bekam das Flugzeug mit dem rechten Tragflügel Bodenberührung. Der Start wurde nicht abgebrochen. Nach dem Abheben kurvte das Flugzeug in einer Höhe von ca. 40 m nach rechts, kippte anschließend über die rechte Tragfläche ab und prallte auf den Boden. Aktenzeichen: CX009-0/02

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

28.07.2002 1446 Uhr (MESZ) Ort: Nördlingen (Schwaben (BY)) LFZ.: Reims Avion F150L Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Beim Landeanflug kam das Flugzeug zu kurz und setzte ca. 150 m vor der Schwelle in einem Weizenfeld auf. Im Ausrollen brach das Bugrad und das Flugzeug überschlug sich. Aktenzeichen: 3X162-0/02
28.07.2002 1758 Uhr (MESZ) Ort: Wahlstedt (Schleswig-Holstein) LFZ.: Coopavia CP301A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das mit 2 Personen besetzte Flugzeug war um 16:49 Uhr zu einem privaten Rundflug gestartet. Gegen 17:50 Uhr nahm der Luftfahrzeugführer wieder Funkkontakt mit dem Flugleiter auf. Um etwa 17:58 Uhr erfolgte der Endanflug zur Landung, nach Zeugenangaben in geringer Höhe. Das Flugzeug kollidierte mit einer ca. 8 m hohen Baumreihe und prallte unmittelbar danach auf den Gleiskörper einer stillgelegten Bahnstrecke. Aktenzeichen: 3X165-0/02
28.07.2002 1736 Uhr (MESZ) Ort: Wilsche (Braunschweig (NI)) LFZ.: Amateurbau KWSA-D31 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der harten Landung brach das Fahrwerk des Flugzeuges. Aktenzeichen: 3X167-0/02
02.08.2002 1937 Uhr (MESZ) Ort: Lunden (Schleswig-Holstein) LFZ.: De Havilland DHC1 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Wegen Kraftstoffmangels hatte der Luftfahrzeugführer eine Sicherheitslandung auf einer Wiese durchgeführt. Der Wiederstart missglückte und das Fahrwerk wurde bei der anschließenden Landung in einem Maisfeld beschädigt. Aktenzeichen: CX012-0/02
03.08.2002 1020 Uhr (MESZ) Ort: Losinj (Kroatien) LFZ.: Socata TB21 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam das Flugzeug zu weit und kollidierte mit einem Zaun. Aktenzeichen: 4X031-0/02
03.08.2002 1702 Uhr (MESZ) Ort: Cuxhaven-Altenbr. (Lüneburg (NI)) LFZ.: De Havilland 82A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Reiseflug kam es zu einer Triebwerkstörung. Bei der anschließenden Notlandung auf einem Feld überschlug sich das Flugzeug. Aktenzeichen: 3X174-0/02

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

04.08.2002 1151 Uhr (MESZ) Ort: Schmallebenberg-Ren. (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Reims Avion F172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der harten Landung des Flugzeuges brach das Bugfahrwerk und der Propeller berührte den Boden. Aktenzeichen: 3X178-0/02
08.08.2002 1648 Uhr (MESZ) Ort: Hösbach (Unterfranken (BY)) LFZ.: Piper 28161 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Beim Durchstarten im Rahmen von Notlandeübungen fiel das Triebwerk aus. Bei der anschließenden Notlandung in einem Getreidefeld wurde das Flugzeug schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X181-0/02
14.08.2002 1845 Uhr (MESZ) Ort: Donaueschingen (Freiburg (BW)) LFZ.: Beech G35 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach ca. 300 m Rollstrecke nach der Landung knickte das Fahrwerk des Flugzeuges ein. Aktenzeichen: 3X186-0/02
15.08.2002 1029 Uhr (MESZ) Ort: Juist (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Socata TB20 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Flugzeug setzte mit hoher Geschwindigkeit auf, überrollte das Ende der Piste und kam an einem Zaun zum Stillstand. Aktenzeichen: 3X188-0/02
16.08.2002 1205 Uhr (MESZ) Ort: Melle-Grönegau (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Centre Est DR400/180R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Segelflugschlepp Bei einem Flugzeugschleppstart im Rahmen der Ausbildung verding sich das Schleppseil am Querruder des rechten Tragflügels des Segelflugzeuges. Beim Wiederstraffen des Seiles wurde der Tragflügel im Querruderbereich beschädigt. Der Segelflugschüler landete auf einem Acker. Das Schleppflugzeug auf dem Startflugplatz. Aktenzeichen: 3X189-1/02
17.08.2002 1514 Uhr (MESZ) Ort: Oberreichenbach (Karlsruhe (BW)) LFZ.: Reims Avion F182P Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - sonstige Beim Abstieg nach dem Absetzen von Fallschirmspringern stieß das Flugzeug in ca. 5000 ft mit einem Motorsegler, Ventus CT, im Segelflug (mit eingeklapptem Triebwerk) zusammen. Der Flugzeugführer sprang mit dem Fallschirm ab und blieb unverletzt. Aktenzeichen: 3X195-1/02

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

18.08.2002 1600 Uhr (MESZ) Ort: Auerbach (Sachsen) LFZ.: Aerotek Pitts S-1S Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Flugzeug brach beim Start auf der Grasbahn nach rechts aus und kollidierte mit einem Startwagen für den Segelflugbetrieb. Aktenzeichen: 3X196-0/02
18.08.2002 1142 Uhr (MESZ) Ort: Laupheim (Tübingen (BW)) LFZ.: Dornier 27Q4 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam das Flugzeug zu weit und rollte in den Flugplatzbegrenzungszaun. Aktenzeichen: 3X197-0/02
19.08.2002 1735 Uhr (MESZ) Ort: Arezzo (Italien) LFZ.: Reims Avion F172M Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach dem Aufsetzen in ca. der Hälfte der Bahn wurde durchgestartet. Dabei blieb das Flugzeug mit dem Fahrwerk in den Bäumen hängen und stürzte in ein mit hohem Gras bewachsenes Wiesengelände. Aktenzeichen: 4X034-0/02
19.08.2002 1548 Uhr (MESZ) Ort: Burg Feuerstein (Oberfranken (BY)) LFZ.: Diamond Aircr. DA20-A1 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Im Anfangssteigflug einer Durchstartübung kam es zu einem Leistungsverlust des Triebwerkes. Bei der anschließenden Notlandung außerhalb des Flugplatzes berührte das Flugzeug mit dem Fahrwerk einen Erdwall und stürzte auf ein abgeerntetes Getreidefeld. Aktenzeichen: 3X199-0/02
26.08.2002 1037 Uhr (MESZ) Ort: Dinslaken-Schw.H. (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Extra EA400 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung brach das Flugzeug auf der Piste 27 nach links aus. Es entstanden Beschädigungen am Fahrwerk sowie am Propeller. Aktenzeichen: 3X210-0/02
28.08.2002 1545 Uhr (MESZ) Ort: Landshut-Ellerm. (Niederbayern (BY)) LFZ.: Socata MS883 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Anfangssteigfluges kam es zu einem Leistungsabfall des Triebwerkes. Bei der anschließenden Landung außerhalb des Platzes kam es zu einer harten Landung, wobei das Luftfahrzeug am Fahrwerk und am Propeller schwer beschädigt wurde. Aktenzeichen: 3X211-0/02

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

<p>31.08.2002 1627 Uhr (MESZ) Ort: Bielefeld-Windel. (Detmold (NRW)) LFZ.: Cessna 172R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 2 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Der Flugzeugführer entschied sich nach einem Fehlanflug zum Durchstarten. Im Anfangssteigflug berührte das Flugzeug Bäume und überschlug sich. Aktenzeichen: 3X212-0/02</p>
<p>31.08.2002 1615 Uhr (MESZ) Ort: Gunzenhausen (Mittelfranken (BY)) LFZ.: Socata TB10 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam das Flugzeug zu weit, überrollte das Bahnende und geriet in abschüssiges, unebenes Gelände. Dort kam es zum Bruch des Fahrwerkes. Aktenzeichen: 3X215-0/02</p>
<p>01.09.2002 Uhrzeit unbek. () Ort: Werneuchen (Brandenburg) LFZ.: Piper 38112 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Durchstarten brach das Flugzeug aufgrund böigen Seitenwindes nach links aus und bekam in geringer Höhe Bodenberührung mit dem linken Tragflügel. Beim anschließenden Aufsetzen brach das Fahrwerk. Aktenzeichen: 3X216-0/02</p>
<p>03.09.2002 1252 Uhr (MESZ) Ort: Peine-Eddesse (Braunschweig (NI)) LFZ.: Reims Avion F150M Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Der Start wurde aufgrund unzureichender Geschwindigkeit abgebrochen. Das Flugzeug überrollte das Bahnende, wobei der linke Tragflügel mit der Flugplatzbefehrerung kollidierte. Aktenzeichen: 3X221-0/02</p>
<p>06.09.2002 1622 Uhr (MESZ) Ort: Langeoog (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Reims Avion F172M Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung hob das Flugzeug erneut ab, berührte mit dem Tragflügel den Boden und kam seitlich neben der Bahn in einem Wiesengelände schwer beschädigt zum Stillstand. Aktenzeichen: 3X224-0/02</p>
<p>06.09.2002 1815 Uhr (MESZ) Ort: Leutzen (Brandenburg) LFZ.: Moravan Z43 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Reiseflug fiel das Triebwerk aus. Bei der anschließenden Notlandung überschlug sich das Flugzeug. Aktenzeichen: 3X225-0/02</p>

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

07.09.2002 1107 Uhr (MESZ) Ort: Greiz-Obergrochl. (Thüringen) LFZ.: Moravan Z43 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem Startabbruch rollte das Flugzeug über das Bahnende hinaus in ein Maisfeld und wurde dabei schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X227-0/02
14.09.2002 1845 Uhr (MESZ) Ort: Lüneburg (Lüneburg (NI)) LFZ.: Cessna 150 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Aufgrund von Motoraussetzern machte der Pilot eine Notlandung in einem Industriegebiet, wobei das Flugzeug mit einem Lichtmast kollidierte. Aktenzeichen: CX013-0/02
14.09.2002 1330 Uhr (MEZ) Ort: Schwarzhede (Brandenburg) LFZ.: Aquila GmbH Atoi Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach 30 m Startlauf knickte das Bugfahrwerk ein. Aktenzeichen: 3X230-0/02
14.09.2002 1253 Uhr (UTC) Ort: Babenhausen (Darmstadt (HE)) LFZ.: Maule M-6-235 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung brach das Flugzeug nach rechts aus und bekam mit der linken Tragfläche Bodenberührung mit anschließender Drehung um die Hochachse um 180 Grad. Aktenzeichen: 3X232-0/02
15.09.2002 0903 Uhr (UTC) Ort: Merseburg (Sachsen-Anhalt) LFZ.: Cessna 182Q Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach der Landung auf der Landebahn 26 brach das Flugzeug aus und überschlug sich neben der Landebahn. Aktenzeichen: 3X231-0/02
16.09.2002 1128 Uhr (MESZ) Ort: Landsberg (Oberbayern (BY)) LFZ.: Amateurbau KR-2 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Flugzeug startete um 11:26 Uhr in Richtung 25 zu einem privaten Reiseflug. Während des Anfangssteigfluges meldete der Lfz.-führer über Funk Motoraussetzer und dass er wieder landen wolle. Gegen 11:28 Uhr, beim Anflug zur Landung entgegen der Startrichtung, kippte das Flugzeug über den rechten Tragflügel ab und prallte mit 80-90° Schräglage auf das Flugplatzgelände. Aktenzeichen: 3X234-0/02

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

18.09.2002 1550 Uhr (MESZ) Ort: Kirchheim/Teck (Stuttgart (BW)) LFZ.: Cessna 152 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei dem dritten Alleinflug der Flugschülerin hob das Flugzeug nach dem Aufsetzen wieder ab, kippte aus 3-5 m Höhe ab und schlug mit dem linken Tragflügel auf. Aktenzeichen: 3X235-0/02
19.09.2002 1335 Uhr (MESZ) Ort: Mummelsee (Karlsruhe (BW)) LFZ.: Beech F33A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei schlechten Wetterverhältnissen kollidierte das Luftfahrzeug mit dem Steilkamm einer Bergspitze. Aktenzeichen: 3X236-0/02
21.09.2002 1514 Uhr (MESZ) Ort: Borken (Münster (NRW)) LFZ.: PZL-Warschau PZL104 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Segelflugschlepp Nach einem Segelflugschlepp kam es beim Sinkflug zur Landung zu einem Leistungsabfall des Triebwerks. Bei der Notlandung in einem Maisfeld überschlug sich das Flugzeug. Aktenzeichen: 3X237-0/02
27.09.2002 1111 Uhr (MESZ) Ort: Ludwigshafen (Rheinhesen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Robin R2160D Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Fotoflug Während eines Photofluges im Verband stieß das Flugzeug mit dem zweiten beteiligten Luftfahrzeug zusammen. Aktenzeichen: 3X239-2/02
28.09.2002 1240 Uhr (MESZ) Ort: Tönisvorst (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Reims Avion F152 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Während des Ausbildungsfluges stieß eine mit einem Flugschüler besetzte Cessna F152 im Anflug auf Mönchengladbach mit einem anderen Flugzeug des gleichen Typs über dem Pflichtmeldepunkt Tango zusammen, die mit einem Flugschüler und -lehrer besetzt war. Beide Flugzeuge standen in Verbindung mit dem Kontrollturm des Verkehrslandeplatzes, der beiden die Einflugerlaubnis in die Kontrollzone erteilt hatte. Aktenzeichen: 3X240-1/02
28.09.2002 1240 Uhr (MESZ) Ort: Tönisvorst (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Reims Avion F152 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Während des Ausbildungsfluges stieß eine mit einem Flugschüler besetzte Cessna F152 im Anflug auf Mönchengladbach mit einem anderen Flugzeug des gleichen Typs über Pflichtmeldepunkt Tango zusammen, die mit einem Flugschüler und -lehrer besetzt war. Beide Flugzeuge standen in Verbindung mit dem Kontrollturm des Verkehrslandeplatzes, der beiden die Einflugerlaubnis in die Kontrollzone erteilt hatte. Aktenzeichen: 3X240-2/02

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

<p>29.09.2002 1015 Uhr (MESZ) Ort: Auerbach (Sachsen) LFZ.: Reims Avion F172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 3 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Anfangssteigflug geriet das Flugzeug in den überzogenen Flugzustand und kippte über den Tragflügel zur Seite ab. Bei dem Aufprall wurden die Insassen schwer verletzt. Aktenzeichen: 3X241-0/02</p>
<p>30.09.2002 1345 Uhr (MESZ) Ort: Kirchheim/Teck (Stuttgart (BW)) LFZ.: Robin DR400RP Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach mehrmaligem hartem Aufsetzen knickte das Bugfahrwerk ein. Der Propeller berührte den Boden und das Flugzeug kam nach einer Rutschstrecke von ca. 86 m zum Stillstand. Aktenzeichen: 3X245-0/02</p>
<p>01.10.2002 1550 Uhr (MESZ) Ort: Pfullendorf (Tübingen (BW)) LFZ.: Beech C24RS Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung setzte das Flugzeug hart auf. Dabei entstanden Beschädigungen am Bugfahrwerk sowie am Propeller. Aktenzeichen: 3X247-0/02</p>
<p>03.10.2002 1200 Uhr (MESZ) Ort: Muckberg (Stuttgart (BW)) LFZ.: Cessna 182L Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Flugzeug überrollte das Bahnende, rutschte eine 3 Meter tiefe Böschung hinab und kollidierte mit einem Baumstamm. Aktenzeichen: 3X248-0/02</p>
<p>04.10.2002 1430 Uhr (MESZ) Ort: Ludwigshafen-Dann. (Rheinhausen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Piper 18150 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Flugzeug kam bei der Landung zu weit und berührte mit dem Höhenleitwerk ein abgestelltes Segelflugzeug. Aktenzeichen: 3X250-0/02</p>
<p>05.10.2002 1321 Uhr (MESZ) Ort: Nennhausen (Brandenburg) LFZ.: Reims Avion F172M Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Sinkfluges kam es zu einer unkontrollierten Bodenberührung. Bei dem Aufprall auf einem Acker wurde der Pilot tödlich verletzt, das Luftfahrzeug wurde zerstört. Aktenzeichen: 3X251-0/02</p>

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

06.10.2002 1652 Uhr (MESZ) Ort: Bremen (Bremen, Hansestadt) LFZ.: Socata TB20 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Rollen zum Start kollidierte das Flugzeug mit einem Fluggastbus. Aktenzeichen: CX014-0/02
11.10.2002 1750 Uhr (MESZ) Ort: Hartenholm (Schleswig-Holstein) LFZ.: Cessna 172N Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Überführungsflug/Bereitstellungsflug Während des Starts kam es in 300 Fuß Höhe zu einer Triebwerkstörung. Der Flugzeugführer landete das Flugzeug nach einer Umkehrkurve auf einem abgeernteten Feld und kam in einem Graben zum Stillstand. Dabei entstanden Schäden am Bugfahrwerk sowie am Triebwerk. Aktenzeichen: 3X256-0/02
12.10.2002 2030 Uhr (MESZ) Ort: Libysche Wüste (Nord-Afrika) LFZ.: Piper 24250 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Überführungsflug/Bereitstellungsflug Nach einem Triebwerksausfall im Reiseflug führte der Flugzeugführer eine Notlandung mit eingefahrenem Fahrwerk ca. 100 km von Kairo entfernt in der libyschen Wüste durch, bei der das Flugzeug schwer beschädigt wurde. Aktenzeichen: 4X039-0/02
19.10.2002 1414 Uhr (UTC) Ort: Kegnaes (Dänemark) LFZ.: De Havilland DH82A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Anfangssteigflug fiel in ca. 200 ft Höhe das Triebwerk aus. Bei der anschließenden Notlandung auf einem Feld wurde das Flugzeug zerstört. Aktenzeichen: 4X041-0/02
20.10.2002 1530 Uhr (MESZ) Ort: Waldenburg-Sailach (Stuttgart (BW)) LFZ.: Christen Pitts S-2B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei kunstflugähnlichen Manövern geriet das Flugzeug in eine steil nach unten gerichtete Fluglage und stürzte in einen Wald. Aktenzeichen: 3X260-0/02
24.10.2002 1401 Uhr (MEZ) Ort: Eibinger Forstw. (Darmstadt (HE)) LFZ.: Piper 28161 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Beim Durchstarten nach einer simulierten Notlandeübung berührte das Flugzeug mit dem linken Tragflügel Bäume und landete anschließend leicht beschädigt. Aktenzeichen: 7X010-0/02

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

27.10.2002 1220 Uhr (MEZ) Ort: Castellon (Spanien) LFZ.: Mooney M20E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Endanflug auf den Flugplatz Castellon kollidierte das Flugzeug mit einem in Spanien zugelassenen Ultraleichtflugzeug. Das Ultraleichtflugzeug prallte auf den Boden, wobei die beiden Insassen getötet wurden. Das Flugzeug landete sicher. Aktenzeichen: 4X040-1/02
10.11.2002 1445 Uhr (MEZ) Ort: Bad Endorf (Oberbayern (BY)) LFZ.: Centre Est DR253B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Kurz nach dem Abheben begann sich der linke Tragflügel zu neigen und das Luftfahrzeug drehte zunehmend nach links. Nach einer Kurve um ca. 150° prallte das Flugzeug mit linker Schräglage auf das Flugplatzgelände. Aktenzeichen: 3X265-0/02
27.11.2002 1515 Uhr (MEZ) Ort: Bonn-Hangelar (Köln (NRW)) LFZ.: Piper 28161 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Rollen zum Start stieß die Piper PA 28 mit einer Reims Aviation F152 zusammen. Aktenzeichen: 3X268-1/02
27.11.2002 1514 Uhr (MEZ) Ort: Bonn-Hangelar (Köln (NRW)) LFZ.: Reims Avion F152 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Beim Rollen nach der Landung stieß die Reims Avion F152 mit der Piper PA 28 zusammen. Aktenzeichen: 3X268-2/02
06.12.2002 1606 Uhr (MEZ) Ort: Kassel-Calden (Kassel (HE)) LFZ.: Piper 34200T Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Prüfungs-/Überprüfungsflüge Im Steigflug traten Geräusche auf, die die Besatzung nicht identifizieren konnte. Der Checkflug wurde abgebrochen. Danach kam es zu einem Totalausfall der Bordelektrik. Aktenzeichen: 7X013-0/02
10.12.2002 1934 Uhr (MEZ) Ort: Faßberg (Lüneburg (NI)) LFZ.: Piper 24250 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Flugzeug geriet in eine unkontrollierte Fluglage, kippte zur Seite ab und stürzte in ein Waldgebiet. Aktenzeichen: 3X270-0/02

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

19.12.2002 1332 Uhr (MEZ)	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten
Ort: Landshut-Ellerm. (Niederbayern (BY))	Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Mooney M20K	Während des Rollens zum Start erlitt der Flugzeugführer einen Herzinfarkt. Das Flugzeug kam von der Bahn ab und kam in einer Mulde zum Stillstand. Es entstanden Beschädigungen am Fahrwerk, an der Antriebswelle sowie am Propeller.
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Flugzeug schwer beschädigt	
Keine Untersuchung durch BFU	Aktenzeichen: 3X273-0/02
21.12.2002 0942 Uhr (UTC)	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten
Ort: Brno (Tschechische Republik)	Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Socata TB20	Zwei Minuten nach dem Start stürzte das Flugzeug auf einen schneebedeckten Acker.
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Flugzeug zerstört	
Untersuchung durch ausländische Behörde	Aktenzeichen: 4X042-0/02

Hubschrauber

Auswertung der Unfälle und schweren Störungen mit Hubschraubern

Im Jahr 2002 haben sich 17 Flugunfälle mit zivilen Hubschraubern in Deutschland bzw. mit deutscher Zulassung im Ausland ereignet. Gegenüber 2001 (21 Flugunfälle) ist ein leichter Rückgang der Unfallzahlen festzustellen, der im Rahmen der jährlichen Schwankungen bleibt.

In 2002 haben sich 3 tödliche Flugunfälle ereignet, bei denen insgesamt 5 Insassen getötet wurden.

- Bei einem Flug mit Fluglehrer zur fliegerischen Überprüfung eines Charterkunden geriet der Hubschrauber Hughes/Schweizer 269C in der Platzrunde durch Drehzahlabfall in einen unkontrollierten Flugzustand und prallte hart innerhalb des Flugplatzgeländes auf. Es entstand ein Brand; beide Insassen wurden tödlich verletzt.
- Bei einem privaten Flug zu einem Instandsetzungsbetrieb geriet der Hubschrauber AS 350B bei schlechten Flugsichten, niedriger, teilweise aufliegender Bewölkung, in einen unkontrollierten Flugzustand, aus dem heraus er auf freiem Feld hart aufprallte. Beide Insassen wurden tödlich verletzt.
- Bei einem sekundären Rettungseinsatz zur Abholung eines lebensgefährlich erkrankten Patienten flog der Hubschrauber Bell 412 ein Segelfluggelände bei Nacht an. In niedriger Höhe entschloss sich der Pilot aus Wettergründen durchzustarten. Dabei erfolgte eine Bodenberührung. Der Copilot verstarb am Unfallort.

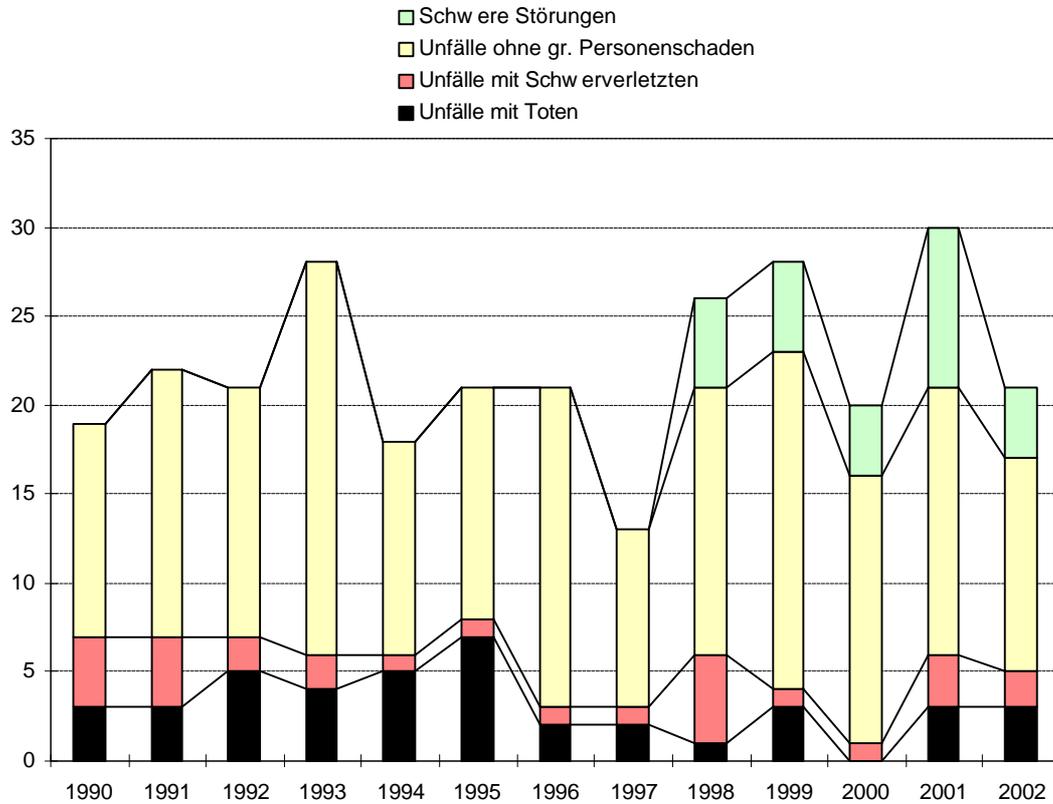
Schwerpunkte im Unfallgeschehen ergaben sich 2002 durch Triebwerkausfälle bzw. Leistungsminde- rungen (4), Hindernisberührungen (3); Bodenberührungen (2) und Unfälle, bei denen der Hubschrauber aus verschiedenen Gründen in einen unkontrollier- ten Flugzustand (5) geriet.

Die Unfälle ereigneten sich bei Arbeitsflügen (6), privaten Flügen (5), Ausbildungsflügen (3) und Ret- tungsflügen (1)

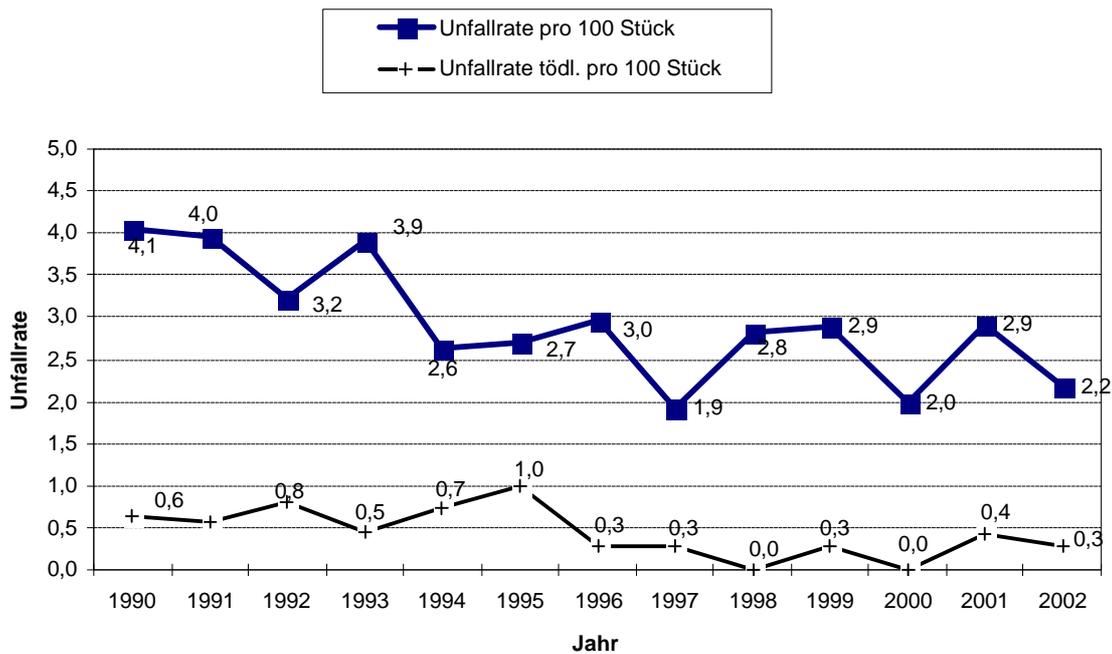
Neben den Unfällen wurden insgesamt 4 Ereignisse als schwere Störung eingestuft. Darunter waren 2 Hindernisberührungen.

Hubschrauber	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01	02
Unfälle und schwere Störungen	19	22	21	28	18	21	21	13	26	28	20	30	21
Schwere Störungen	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	4	9	4
Unfälle	19	22	21	28	18	21	21	13	21	23	16	21	17
Unfälle mit Schwerverletzten	4	4	2	2	1	1	1	1	5	1	1	3	2
Personen schwer verletzt	8	7	7	9	5	6	2	2	11	2	1	6	5
Unfälle mit Toten	3	3	5	4	5	7	2	2	1	4	0	3	3
Personen tödlich verletzt	3	5	14	7	8	15	8	2	1	8	0	3	5

Unfälle und schwere Störungen mit Hubschraubern



Unfallrate der in Deutschland zugelassenen Hubschrauber



Übersicht der Ereignisse im Zeitraum: 01.01.2002 - 31.12.2002

Hubschrauber

<p>16.01.2002 1100 Uhr (MEZ) Ort: Isny (Tübingen (BW)) LFZ.: Bell 412 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Rettungseinsatz mit Hubschraubern Beim Drehen zur Landung bekam der Hubschrauber Heckrotorblattberührung mit einem Baum. Aktenzeichen: 7X001-0/02</p>
<p>20.01.2002 1400 Uhr (MEZ) Ort: Kitzbühel (Österreich) LFZ.: Eurocopter AS 350 B2 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Hubschrauber nicht beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde</p>	<p>Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - unbekannt/nicht gemeldet Durch den Rotorabwind des Hubschraubers wurden eine Person am Boden schwer verletzt sowie zwei Fesselballone schwer beschädigt. Aktenzeichen: 8X001-0/02</p>
<p>01.02.2002 1525 Uhr (MEZ) Ort: Heiligenstadt (Oberfranken (BY)) LFZ.: Schweizer 269C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Aus bisher unbekannter Ursache geriet der Hubschrauber in eine Drehbewegung um die Hochachse. Der Pilot führte eine Notlandung auf einer Lichtung durch, wobei das Heck und die Kufen beschädigt wurden. Aktenzeichen: 3X018-0/02</p>
<p>02.02.2002 1445 Uhr (MEZ) Ort: Haldenwang (Schwaben (BY)) LFZ.: Hughes 269C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Reisefluges kam es zu einer Triebwerkstörung. Bei der anschließenden Notlandung auf einer Wiese wurde der Hubschrauber schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X008-0/02</p>
<p>07.02.2002 1007 Uhr (MEZ) Ort: Berlin-Rudow (Berlin) LFZ.: Mikojan MI8T Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Hubschrauber nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Luftfahrtunternehmen sonstige Nach dem Aufnehmen der Außenlast löste sich ein Teil der Außenlast und verletzte einen außenstehenden Monteur. Aktenzeichen: 5X002-0/02</p>

Hubschrauber (Fortsetzung)

<p>09.02.2002 1036 Uhr (MEZ) Ort: Zell (Oberpfalz (BY)) LFZ.: Eurocopter BK117B-2 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Anforderungsverkehr - Personenbef. - Inland Im Reiseflug kollidierte der Hubschrauber mit einem Baum. Der Hubschrauberführer konnte den schwer beschädigten Hubschrauber anschließend auf einem Acker notlanden. Aktenzeichen: 3X013-0/02</p>
<p>17.02.2002 1230 Uhr (MEZ) Ort: Rendsburg-Schacht. (Schleswig-Holstein) LFZ.: Agusta 47G-2 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Übungs-/Einweisungsflüge Bei einer Drehung während einer Schwebeflugübung kurz über Grund, mit geringer Fahrt nach vorne rechts, sank der Hubschrauber und hakte mit seiner Landekufe in den Grasboden. Das Luftfahrzeug kippte auf die Seite. Aktenzeichen: 3X017-0/02</p>
<p>28.03.2002 1206 Uhr (MEZ) Ort: Leipzig (Sachsen) LFZ.: Eurocopter EC135-T1 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Rettungseinsatz mit Hubschraubern Während eines Rettungseinsatzes berührte der Hubschrauber mit den Hauptrotorblättern Äste eines Baumes. Dabei wurden die Hauptrotorblätter leicht beschädigt. Der Hubschrauber wurde ohne weiteren Schaden gelandet. Aktenzeichen: 7X005-0/02</p>
<p>13.04.2002 0832 Uhr (MESZ) Ort: Saarbrücken (Saarland) LFZ.: Eurocopter AS 350 B2 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Anforderungsverkehr - Personenbef. - Inland Beim Landeanflug berührte der Hubschrauber in 25 m Höhe über Grund eine Freileitung. Der Hubschrauber wurde per Autorotation hart aufgesetzt. Aktenzeichen: 3X047-0/02</p>
<p>09.05.2002 1945 Uhr (MESZ) Ort: Magdeburg (Sachsen-Anhalt) LFZ.: Eurocopter AS 350 B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Luftarbeit - Agrarflug Der Hubschrauberführer musste der vor einem Strommast rechts abdrehen, um nicht mit diesem zu kollidieren. Dabei setzte der Hubschrauber mit dem Heckrotor auf dem Boden auf, riss dabei den Heckrotor ab und geriet in eine unkontrollierte Fluglage. Der Hubschrauber konnte kurze Zeit später sicher gelandet werden. Aktenzeichen: 3X056-0/02</p>
<p>22.05.2002 1524 Uhr (MESZ) Ort: Weiz (Österreich) LFZ.: Hughes 269C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Luftarbeit - Agrarflug Nach einer Triebwerksstörung wurde der Hubschrauber hart aufgesetzt. Aktenzeichen: 4X014-0/02</p>

Hubschrauber (Fortsetzung)

11.06.2002 1304 Uhr (MESZ) Ort: Paderborn-Lippst. (Detmold (NRW)) LFZ.: Schweizer 269C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - sonstige Im Rahmen der Charterbedingungen des Halters wurde mit dem Charterer ein Überprüfungsflug durchgeführt. Es wurden Platzrunden geflogen. Im Gegenanflug in der 3. Platzrunde änderte der Hubschrauber seinen Steuerkurs um 30° nach rechts und flog auf verkürztem Weg zum Flugplatz. Dort schlug der Hubschrauber auf der Rasenfläche zwischen dem Flugplatzzaun und dem Gleitwegsender nahezu senkrecht auf. Aktenzeichen: 3X105-0/02
26.06.2002 1025 Uhr (MESZ) Ort: Cazorla (Spanien) LFZ.: Bell 205A-1 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit leicht Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Feuerlöschsinsatz Bei einem Feuerlöschsinsatz wurde der Hubschrauber schwer beschädigt. Näheres ist nicht bekannt. Aktenzeichen: 4X024-0/02
25.08.2002 1530 Uhr (MESZ) Ort: Augsburg-Mühlhaus. (Schwaben (BY)) LFZ.: Schweizer 269C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Schwebeflug fiel der Heckrotor antrieb aus. Der Hubschrauber drehte sich mehrfach um die Hochachse und berührte mit dem Heck den Boden, wobei der Heckausleger abbrach. Aktenzeichen: 3X206-0/02
26.08.2002 1531 Uhr (MESZ) Ort: Morgenröthe-Raut. (Sachsen) LFZ.: Hiller UH-12E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Luftarbeit - Agrarflug Nach der Aufnahme des Streugutes traten im Anfangssteigflug Schwierigkeiten auf, die Fluglage zu stabilisieren. Der Hubschrauberführer warf die Außenlast ab und versuchte, den Hubschrauber zu stabilisieren. Dabei schlug der Hauptrotor in den Heckausleger und der Hubschrauber stürzte auf die Böschung eines Baches. Aktenzeichen: 3X208-0/02
27.08.2002 0900 Uhr (MESZ) Ort: Nussdorf (Tübingen (BW)) LFZ.: Robinson R44 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während der Startphase berührte der Hubschrauber mit dem Kufenlandegestell einen Baum, geriet in eine unkontrollierte Fluglage und stürzte zu Boden. Aktenzeichen: 3X209-0/02
21.10.2002 0920 Uhr (MESZ) Ort: Siegen (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Hiller UH-12E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Luftarbeit - Forstflug Während des Waldkalkens fiel das Triebwerk des Hubschraubers aus. Der Pilot führte eine Notlandung auf einer angrenzenden Wiese durch, bei der der Hubschrauber schwer beschädigt wurde. Aktenzeichen: 3X261-0/02

Hubschrauber (Fortsetzung)

<p>24.10.2002 1730 Uhr (MESZ) Ort: Dannstadt-Schauernheim (Rheinhausen-Pfalz (RHPPF)) LFZ.: Amateurbau CH-7 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 töd., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Autorotationsübung auf dem Segelfluggelände Dannstadt-Schauernheim setzte der Hubschrauber hart auf. Dabei wurde der Heckausleger schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X263-0/02</p>
<p>31.10.2002 0935 Uhr (MEZ) Ort: Kusel (Rheinhausen-Pfalz (RHPPF)) LFZ.: Eurocopter AS 350 B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 töd., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 töd., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU</p>	<p>Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einem VFR-Überführungsflug zum Instandhaltungsbetrieb stürzte der Hubschrauber bei einer horizontalen Sichtweite unter 50 m auf einen Acker. Aktenzeichen: CX015-0/02</p>
<p>24.11.2002 2218 Uhr (MEZ) Ort: Pritzwalk-Sommersberg (Brandenburg) LFZ.: Bell 412 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 töd., 3 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Rettungseinsatz mit Hubschraubern Der Hubschrauber flog zur Übernahme eines Patienten von Berlin zum Flugplatz Pritzwalk-Sommersberg. Der Anflug wurde aufgrund von Nebel mit Sichtweiten um 50 m abgebrochen. Während des Durchstartens kollidierte der Hubschrauber mit dem Boden. Aktenzeichen: 3X267-0/02</p>
<p>29.11.2002 1345 Uhr (MEZ) Ort: Meinerzhagen (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Hughes 369D Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 töd., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Luftarbeit - Forstflug Beim Absetzen der Außenlast trat ein Schaden an der Turbine auf. Mit dem Ausfall des Antriebs fiel der Hubschrauber auf das Außenlastgestell und kippte auf die Seite. Aktenzeichen: 3X269-0/02</p>

Reisemotorsegler

Auswertung der Unfälle mit Reisemotorseglern

Die Anzahl der Unfälle mit Reisemotorseglern ist im Jahr 2002 im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Es wurden 29 Unfälle (Vorjahr 36), darunter 1 Unfall mit Toten und 2 Unfälle mit Schwerverletzten sowie eine schwere Störung registriert. Die Zahl der getöteten (1) oder schwer verletzten Personen (3) lag unter dem Wert der vergangenen Jahre.

Der tödliche Unfall ereignete sich während des Thermiksegelfluges. Beim Versuch, das Triebwerk anzulassen, berührte der einsitzige Motorsegler während einer Umkehrkurve einen Baum und prallte mit hoher Längsneigung auf den Boden. Der Motorseglerführer erlag sieben Tage später seinen Verletzungen.

Beide Unfälle mit Schwerverletzten ereigneten sich in der Landephase. In einem Fall zog sich der Motorseglerführer bei einer harten Landung mit Fahrwerksbruch Verletzungen im Rückenwirbelbereich zu. Im zweiten Fall kam es bei einer Außenlandung wegen schlechter Wetterverhältnisse zur Verletzung beider Insassen.

Es ereigneten sich

- 12 Unfälle (Vorjahr 8) infolge einer harten Landung,
- 7 Unfälle (Vorjahr 6) durch Berührung mit einem Hindernis,
- 5 Unfälle bei Ausbildungs- oder Einweisungsflügen (Vorjahr 6),
- 4 Unfälle im Zusammenhang mit einem Triebwerksausfall oder einer Triebwerkstörung (Vorjahr 3).

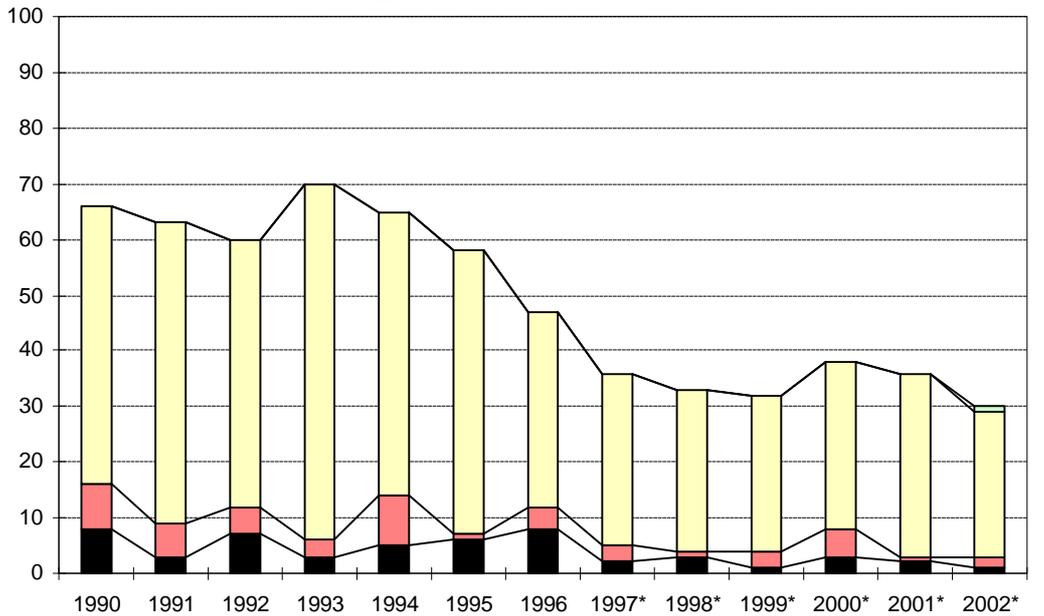
Ein Zusammenstoß zwischen zwei im Flug befindlichen Motorseglern ohne Personenschaden, jedoch mit leichtem Sachschaden an beiden Luftfahrzeugen wurde als schwere Störung erfasst.

Motorsegler	90	91	92	93	94	95	96	97*	98*	99*	00*	01*	02*
Unfälle und schwere Störungen	66	63	60	70	65	58	47	36	33	32	38	36	30
Schwere Störungen	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0	0	0	1
Unfälle	66	63	60	70	65	58	47	36	33	32	38	36	29
Unfälle mit Schwerverletzten	8	6	5	3	9	1	4	3	1	3	5	1	2
Personen schwer verletzt	10	6	7	5	10	3	7	3	1	4	6	1	3
Unfälle mit Toten	8	3	7	3	5	6	8	3	3	2	3	2	1
Personen tödl. verletzt	10	3	10	5	5	6	11	5	4	4	5	4	1

* nur Reisemotorsegler

Unfälle mit Motorseglern

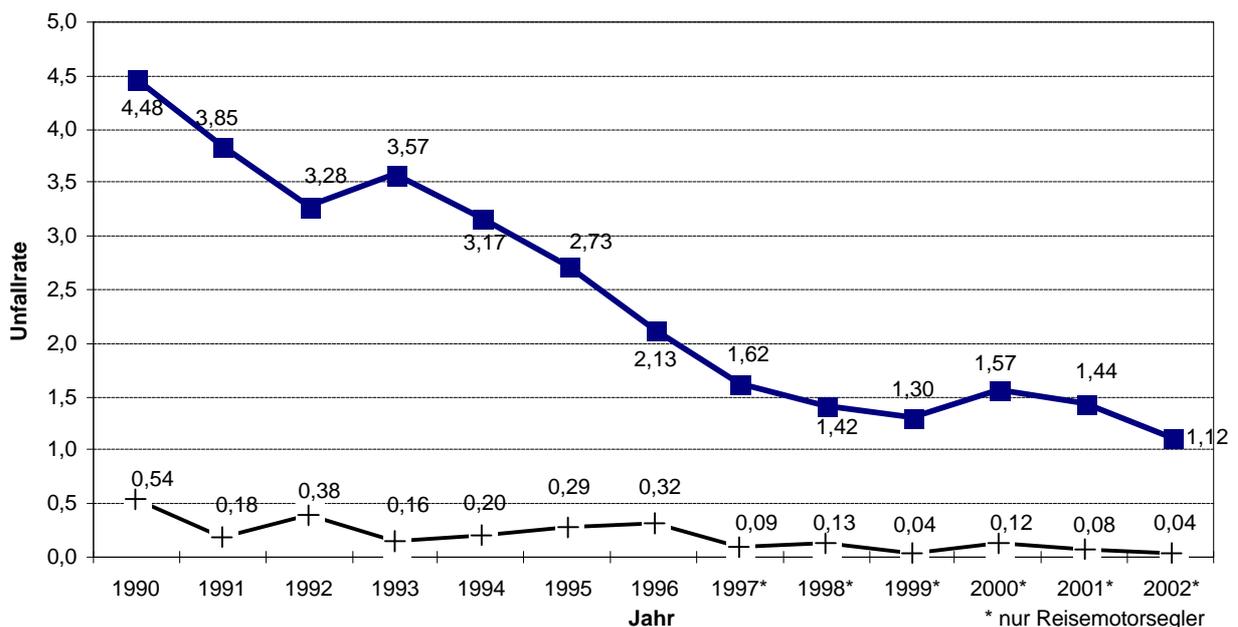
- Schwere Störungen
- Unfälle ohne gr. Personenschaden
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Toten



* nur Reisemotorsegler

Unfallrate der in Deutschland zugelassenen Motorsegler

- Unfallrate pro 100 Stück
- +— Unfallrate tödl. pro 100 Stück



* nur Reisemotorsegler

Übersicht der Ereignisse im Zeitraum: 01.01.2002 - 31.12.2002

Reisemotorsegler

02.02.2002 1415 Uhr (MEZ) Ort: Gröppendorf (Braunschweig (NI)) LFZ.: Diamond Aircr. HK36TS Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Reisefluges fiel das Triebwerk aus. Bei der anschließenden Außenlandung bekam der Motorsegler Bodenberührung mit dem linken Tragflügel und schlug hart auf. Aktenzeichen: 3X007-0/02
16.02.2002 1428 Uhr (MEZ) Ort: Kyritz (Brandenburg) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Rollen zum Start berührte der Motorsegler zwei Flugzeuge, die dicht am Rollweg abgestellt waren. Aktenzeichen: 3X016-0/02
08.04.2002 1148 Uhr (MESZ) Ort: Damme (Weser-Ems (NI)) LFZ.: HOAC HK36R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Ausschweben kam es zu Schwankungen in der Flughöhe. Ca. 50 m vor der Halbbahnmarkierung der 700 m langen Asphaltpiste sackte der Motorsegler aus einer Höhe von 2,5-3 m durch und prallte auf die Grasfläche rechts neben der Bahn. Dabei kam es zum Bruch des Hauptfahrwerkes, zur Beschädigung beider Tragflügel und des Propellers. Beide Insassen konnten das Luftfahrzeug selbständig verlassen. Aktenzeichen: 3X044-0/02
09.04.2002 1824 Uhr (MESZ) Ort: Gelnhausen (Darmstadt (HE)) LFZ.: HOAC HK36R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Im Anfangssteigflug kollidierte der Motorsegler mit einem Schild. Nach einer verkürzten Platzrunde konnte das Luftfahrzeug normal gelandet werden. Bei der Berührung mit dem Schild wurden der Rumpf (Loch 5 x 20 cm) und der Propeller beschädigt. Aktenzeichen: 3X045-0/02
14.04.2002 1754 Uhr (MESZ) Ort: Krefeld-Egelsberg (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Übungs-/Einweisungsflüge Kurz nach dem Aufsetzen entschloss sich der Luftfahrzeugführer durchzustarten. Dabei erhielt der Propeller Bodenberührung und der Durchstartvorgang wurde abgebrochen. Bei der anschließenden Schiebelandung wurde zusätzlich der Rumpf im Bereich des Spornrades beschädigt. Aktenzeichen: 3X048-0/02

Reisemotorsegler (Fortsetzung)

21.04.2002 1550 Uhr (MESZ) Ort: Saarmund (Brandenburg) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer harten Landung knickte das Bugfahrwerk ein und der Propeller berührte den Boden. Aktenzeichen: 3X049-0/02
07.05.2002 1422 Uhr (MESZ) Ort: Niederöblarn (Österreich) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung sprang der Motorsegler infolge böigen Windes, setzte hart auf und wurde dabei am Bugrad, Rumpf und Propeller beschädigt. Aktenzeichen: 4X011-0/02
07.05.2002 1602 Uhr (MESZ) Ort: Jena (Thüringen) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung wurde der Motorsegler von einer Windböe erfasst und setzte hart auf dem Boden auf. Aktenzeichen: 3X078-0/02
17.05.2002 1300 Uhr (MESZ) Ort: Langeoog (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Diamond Aircr. HK36TS Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Der Motorsegler kam bei der Landung zu kurz und berührte eine vor dem Flugplatz stehende Baumreihe. Aktenzeichen: 3X064-0/02
20.05.2002 1155 Uhr (MESZ) Ort: Hünsborn (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Schleicher ASK14 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Start kippte der Motorsegler aus 10 m Höhe ab, berührte mit dem linken Tragflügel den Boden und drehte sich um die Hochachse. Hierbei wurden der linke Tragflügel gestaucht, der Motorträger und der Leitwerksträger beschädigt. Aktenzeichen: 3X071-0/02
01.06.2002 1545 Uhr (MESZ) Ort: Attendorf (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Alpa Östr. AVO68R Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung sackte der Motorsegler durch und stürzte in einen niedrigen Baumbestand. Aktenzeichen: 3X090-0/02

Reisemotorsegler (Fortsetzung)

17.06.2002 Uhrzeit unbek. () Ort: Trier-Föhren (Trier (RHPF)) LFZ.: Diamond Aircr. HK36TTC Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Rollen zum Start kollidierte der Motorsegler mit einem Pkw, der am Rollweg abgestellt war. Aktenzeichen: 3X113-0/02
22.06.2002 1100 Uhr (MESZ) Ort: Mauterndorf (Österreich) LFZ.: Scheibe SF25D Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung wurde der Motorsegler hart aufgesetzt. Es entstanden Beschädigungen am Rumpf sowie am Propeller. Aktenzeichen: 4X022-0/02
22.06.2002 1512 Uhr (MESZ) Ort: Aachen-Merzbrück (Köln (NRW)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Anfangssteigflug fiel das Triebwerk aus. Bei der anschließenden Außenlandung in einem Getreidefeld neben dem Flugplatz kam es zu einem Ringelpiez, bei dem der Motorsegler schwer beschädigt wurde. Aktenzeichen: 3X115-0/02
22.06.2002 Uhrzeit unbek. () Ort: Hahnbach (Oberpfalz (BY)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Reisefluges fiel das Triebwerk wegen Kraftstoffmangels aus. Bei der anschließenden Außenlandung kam es zur Bodenberührung mit dem Tragflügel. Aktenzeichen: 3X129-0/02
05.07.2002 1240 Uhr (MESZ) Ort: Aachen-Merzbrück (Köln (NRW)) LFZ.: Hoffmann H36 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Werkstattflug, Prüfflug Im Anfangssteigflug fiel das Triebwerk aus. Bei der anschließenden Außenlandung in einem Rübenfeld berührte der Tragflügel den Boden und es kam zu einem Ringelpiez, bei dem der Rumpf abbrach. Aktenzeichen: CX007-0/02
07.07.2002 1550 Uhr (MESZ) Ort: Nordendorf (Schwaben (BY)) LFZ.: Schleicher ASK14 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei Anlassversuchen des Triebwerkes berührte der einsitzige Motorsegler im Segelflug in einer Umkehrkurve einen Baum und prallte mit hoher Längsneigung auf den Boden. Sieben Tage später erlag der Pilot im Krankenhaus seinen Verletzungen. Aktenzeichen: 3X139-0/02

Reisemotorsegler (Fortsetzung)

07.07.2002 1700 Uhr (MESZ) Ort: Blaubach (Rheinhausen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Fournier RF3 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung drehte sich der Motorsegler 90° um die Hochachse und rutschte 3-5 m seitwärts. Der hintere Teil des Rumpfes wurde dabei vollständig abgedreht. Aktenzeichen: 3X157-0/02
09.07.2002 1515 Uhr (MESZ) Ort: Sterzing (Italien) LFZ.: Aerotechnik L13-SL Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Anrollen zum Start knickte beim Überrollen eines Querweges das Bugfahrwerk ein. Aktenzeichen: 4X025-0/02
27.07.2002 1356 Uhr (MESZ) Ort: Achmer (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Scheibe SF28A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Überqueren der Windenstart-Startstrecke wurde der Motorsegler vom Windenschleppseil eines startenden Segelflugzeuges erfasst. Aktenzeichen: 3X161-0/02
28.07.2002 1250 Uhr (MESZ) Ort: Dettingen/Teck (Stuttgart (BW)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung setzte der Motorsegler hart auf. Dabei kam es zum Bruch des Fahrwerkes sowie des Propellers. Der Motorseglerführer zog sich Verletzungen im Rückenwirbelbereich zu. Aktenzeichen: 3X166-0/02
12.08.2002 1730 Uhr (MESZ) Ort: Finsterrot (Stuttgart (BW)) LFZ.: Sportavia SF25B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen schlechter Wetterverhältnisse wurde der Motorsegler schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X183-0/02
16.08.2002 1329 Uhr (MESZ) Ort: Rotenburg/Wümme (Lüneburg (NI)) LFZ.: Amateurbau RF9 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - Inübunghaltung Bei der harten Landung riss das Lager des rechten Hauptfahrwerksbeines aus dem Holzverbund. Aktenzeichen: 3X202-0/02

Reisemotorsegler (Fortsetzung)

17.08.2002 1428 Uhr (MESZ) Ort: Neustadt a.d.Donau (Niederbayern (BY)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei Durchstartübungen brach der Motorsegler nach rechts aus und berührte mit dem linken Fahrwerksrad die rechte Tonne der Landebahnmarkierung. Die aufgewirbelte Tonne beschädigte dabei den linken Tragflügel. Aktenzeichen: 3X203-0/02
15.09.2002 1515 Uhr (MESZ) Ort: Teveren (Köln (NRW)) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung wurde der Motorsegler von einer Windböe erfasst und anschließend hart aufgesetzt. Dabei brach das Fahrwerk und es entstanden Strukturschäden am Rumpf. Aktenzeichen: 3X266-0/02
29.09.2002 1119 Uhr (MESZ) Ort: Pfullendorf (Tübingen (BW)) LFZ.: Grob G109B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Landeanflug auf die Piste 02 sackte der Motorsegler aus ca. 5 m Höhe durch und setzte hart auf. Es entstanden Beschädigungen am Fahrwerk sowie am Propeller. Aktenzeichen: 3X244-0/02
11.10.2002 1420 Uhr (MESZ) Ort: Münster-Osnabrück (Münster (NRW)) LFZ.: Scheibe SF25D Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Übungs-/Einweisungsflüge Bei einer harten Landung wurde der Motorsegler schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X254-0/02
11.10.2002 1549 Uhr (MESZ) Ort: Saarmund (Brandenburg) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer harten Landung wurde der Motorsegler schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X255-0/02
03.12.2002 1300 Uhr (MEZ) Ort: Meschede (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Scheibe SF25B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Sinkflug gegen die Sonne bemerkte der Motorseglerführer einen Schlag am rechten Tragflügel und sah dann einen anderen Motorsegler in einer Rechtskurve abdrehen. Aktenzeichen: 7X012-1/02

Reisemotorsegler (Fortsetzung)

<p>03.12.2002 1300 Uhr (MEZ) Ort: Meschede (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Scheibe SF25B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Reiseflug berührte der Motorsegler einen anderen Motorsegler am rechten Tragflügel. Aktenzeichen: 7X012-2/02</p>
<p>10.12.2002 1410 Uhr (MEZ) Ort: Marpingen (Saarland) LFZ.: Scheibe SF25C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Reisemotorsegler schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei der Landung wurde der Motorsegler hart aufgesetzt. Dabei brach das Bugfahrwerk und der Propeller wurde beschädigt. Aktenzeichen: 3X271-0/02</p>

Segelflugzeuge

Auswertung der Unfälle mit Segelflugzeugen (Segelflugzeuge mit Hilfsantrieb eingeschlossen)

Allgemeines

Die Zahl der Segelflugzeugunfälle im Jahr 2002 ist mit insgesamt 125 Unfällen gegenüber dem Vorjahr (121 Unfälle) leicht angestiegen.

Unfälle, bei denen das Luftfahrzeug in eine unkontrollierte Fluglage geriet, waren mit einer Zahl von 22 (Vorjahr 13) ein Unfallschwerpunkt. 13 dieser Unfälle endeten für die Insassen tödlich.

Insgesamt gab es im vergangenen Jahr 20 tödliche Unfälle, davon 4 in der Start-, 9 in der Flugphase und 7 in der Platzrunde bzw. in der Landephase.

Unfälle in der Startphase

Im Flugzeugschleppstart gab es insgesamt 7 Unfälle. 2 Unfälle nach Startabbrüchen waren auf Kurven in Bodennähe mit Bodenberührung des Tragflügels zurückzuführen. Die Piloten wurden dabei schwer verletzt.

Während des Windenstarts ereigneten sich insgesamt 17 Unfälle, davon 4 mit tödlichem Ausgang und weitere 4 Unfälle mit Schwerverletzten. 7 Windenstartunfälle traten nach einem Seilriss oder Ausfall bzw. Leistungsverlust der Startwinde auf.

Der Start einer LS-4B wurde nach etwa zwei Drittel der erreichbaren Ausklinkhöhe unterbrochen. Das Segelflugzeug ging in einen Bahnneigungsflug über, geriet in Rückenlage und prallte auf den Boden auf. Die Pilotin wurde getötet. Es wurde festgestellt, dass sich das ausgeklinkte Schleppseil um den rechten Tragflügel gelegt hatte.

Segelflugunfälle in der Ausbildung

Im Jahr 2002 lag die Zahl der Unfälle in der Segelflugausbildung bei 27 (Vorjahr 28).

Unfälle in der Ausbildung	1998	1999	2000	2001	2002
Gesamt	24	27	37	28	27
mit Schwerverletzten	3	9	9	3	6
mit tödlich Verletzten	1	1	1	3	1
nur Sachschaden	20	18	25	22	17
Unfälle doppelsitzig	3	5	7	8	7
Unfälle einsitzig	21	22	30	20	20

Unfälle bei Flügen am Doppelsteuer

Ein Flugschüler, der sich an der Startstelle aufhielt, erlitt schwere Verletzungen, als er von dem Tragflügel einer im Windenstart anrollenden ASK-21, besetzt mit Fluglehrer und Flugschüler, getroffen wurde.

Bei einer Seilrissübung in ca. 70 m über Grund wurde eine Umkehrkurve geflogen. Die Bremsklappen wurden ausgefahren, das Luftfahrzeug geriet in den überzogenen Flugzustand und prallte mit ca. 10° Längsneigung auf. Dabei erlitt eine Person schwere Verletzungen.

Unfälle bei Alleinflügen

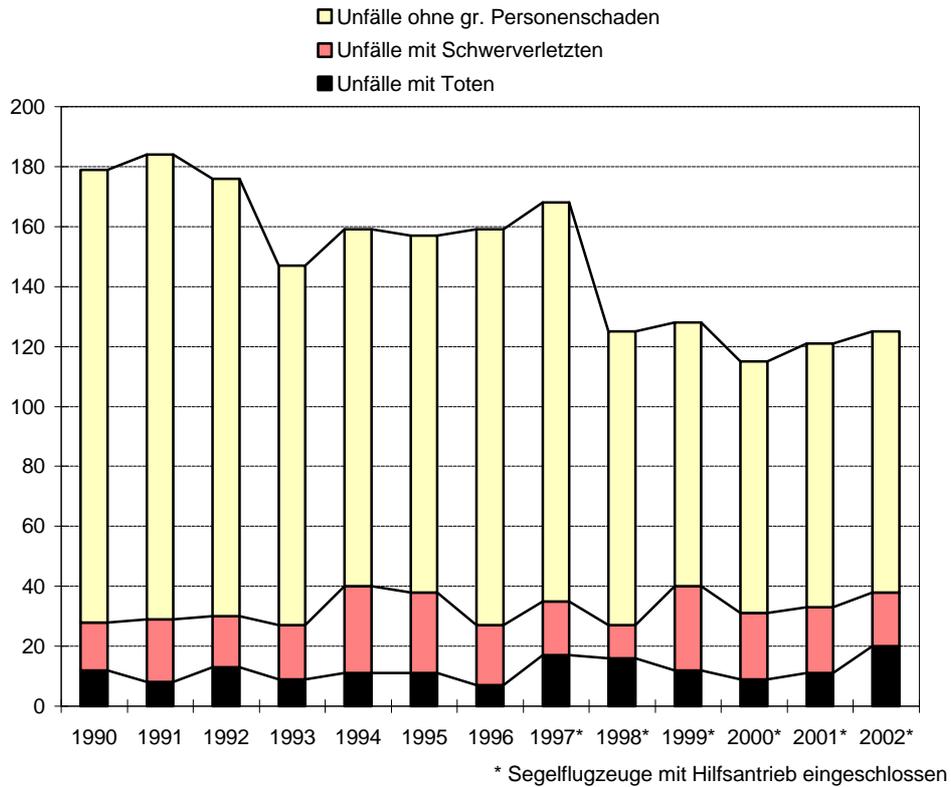
14 der 20 Unfälle ereigneten sich in der Landephase. Dabei kam es überwiegend zu harten Landungen oder Fehlern in der Landeeinteilung (Zukurz- oder Zuweitkommen)

Während eines 50-km-Dreiecksfluges näherte sich eine ASK-23 aus großer Höhe mit hoher Sinkrate dem Boden. Kurz bevor das Segelflugzeug in Rückenlage aufprallte, war der Flugschüler mit dem Rettungsfallschirm abgesprungen. Der Fallschirm öffnete sich nicht. Der Schüler wurde getötet.

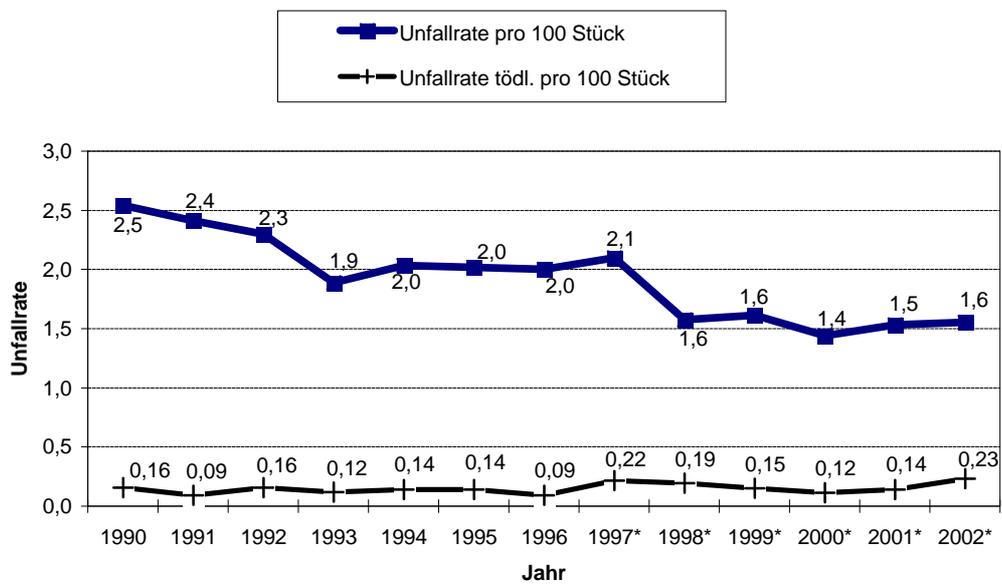
Segelflugzeuge*	90	91	92	93	94	95	96	97*	98*	99*	00*	01*	02*
Unfälle	179	186	179	149	161	160	162	168	126	128	117	121	125
Unfälle mit Schwerverletzten	16	21	17	18	29	27	20	18	11	28	22	22	18
Personen schwer verletzt	17	25	19	18	33	28	21	19	15	30	25	23	19
Unfälle mit Toten	12	8	14	10	13	11	8	17	16	12	9	11	20
Personen tödlich verletzt	13	8	18	12	18	11	9	19	17	15	9	13	20

*) Ab1997auch mit Hilfsantrieb

Unfälle mit Segelflugzeugen



Unfallrate mit in Deutschland zugelassenen Segelflugzeugen



Übersicht der Ereignisse im Zeitraum: 01.01.2002 - 31.12.2002

Segelflugzeug

03.02.2002 1150 Uhr (MEZ) Ort: Porta Westfalica (Detmold (NRW)) LFZ.: R-Schneider LS1-D Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Hangsegelflug brach nach der Berührung des rechten Flügels des Segelflugzeuges LS1-D mit einer ASK21 das Winglet. Aktenzeichen: 3X010-1/02
03.02.2002 1150 Uhr (MEZ) Ort: Porta Westfalica (Detmold (NRW)) LFZ.: Schleicher ASK21 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Beim Hangsegelflug berührte das Segelflugzeug ASK21 mit dem rechten Flügel das rechte Winglet einer LS1-D. Aktenzeichen: 3X010-2/02
04.03.2002 1700 Uhr (MEZ) Ort: St. Auban (Frankreich) LFZ.: Schempp Janus CE Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Anflug auf den Flugplatz versuchte der Segelflugzeugführer in Hangkantennähe thermischen Aufwind zu finden. Beim Einkurven am Hang geriet das Segelflugzeug in den überzogenen Flugzustand und verlor an Höhe. Es bekam Baumberührung und stürzte zwischen den Bäumen auf den Boden. Aktenzeichen: 4X005-0/02
09.03.2002 1730 Uhr (MEZ) Ort: Diemelstadt-Dehnsn. (Kassel (HE)) LFZ.: Schleicher ASK21 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Bei der Landung kam das Segelflugzeug zu kurz. Es bekam Berührung mit Baumspitzen und stürzte zu Boden. Aktenzeichen: 3X021-0/02
29.03.2002 1830 Uhr (MEZ) Ort: Bad Gandersheim (Braunschweig (NI)) LFZ.: Grob G-103 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Der Windenstart wurde in 8-10 m Höhe abgebrochen. Das Segelflugzeug setzte bei der Landung mehrmals hart auf. Dabei brach die Rumpfröhre. Aktenzeichen: 3X031-0/02
30.03.2002 1411 Uhr (MEZ) Ort: Bergneustadt (Köln (NRW)) LFZ.: Grob G103A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Beim Ausrollen nach der Landung geriet das Segelflugzeug in ein Loch. Dadurch kam es zu einem Ringelpiez nach rechts. Es entstanden Beschädigungen am Rumpf. Aktenzeichen: 3X032-0/02

Segelflugzeug (Fortsetzung)

31.03.2002 Uhrzeit unbek. () Ort: Sondrio (Italien) LFZ.: R-Schneider LS8-18 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Hangsegelfluges geriet das Segelflugzeug in den überzogenen Flugzustand und prallte mit großer Längsneigung auf den Boden auf. Aktenzeichen: 4X006-0/02
31.03.2002 1445 Uhr (MESZ) Ort: Sisteron (Frankreich) LFZ.: R-Schneider LS4 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Segelflugzeug stieß beim Kreisen in der Thermik in ca. 1600 m Höhe mit einem Segelflugzeug Discus zusammen. Beide Segelflugzeugführerinnen sprangen mit dem Fallschirm ab. Aktenzeichen: 4X007-1/02
31.03.2002 1445 Uhr (MESZ) Ort: Sisteron (Frankreich) LFZ.: Orlican Discus CS Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Segelflugzeug stieß beim Kreisen in der Thermik in ca. 1600 m Höhe mit einem Segelflugzeug LS4 zusammen. Beide Segelflugzeugführerinnen sprangen mit dem Fallschirm ab. Aktenzeichen: 4X007-2/02
31.03.2002 1633 Uhr (MESZ) Ort: Dehausen (Kassel (HE)) LFZ.: Schleicher ASK13 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Endanfluges berührte das Segelflugzeug einen Baum. Dabei wurde ein 40 cm langes Teil des Tragflügels abgerissen. Das Luftfahrzeug landete ohne weiteren Schaden auf dem Flugplatz. Aktenzeichen: 3X033-0/02
01.04.2002 1355 Uhr (MESZ) Ort: Dorsten-Kanal (Münster (NRW)) LFZ.: Schleicher ASW19B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der harten Landung des Segelflugzeuges zog sich der Luftfahrzeugführer eine Fraktur eines Rückenwirbels zu. Aktenzeichen: 3X034-0/02
05.04.2002 1430 Uhr (MESZ) Ort: Ehlershausen (Hannover (NI)) LFZ.: Schleicher KA6BR Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei der Landung wurde das Segelflugzeug von einer Windböe erfasst und berührte mit dem rechten Tragflügel den Boden. Aktenzeichen: 3X038-0/02

Segelflugzeug (Fortsetzung)

07.04.2002 1630 Uhr (MESZ) Ort: Gedern (Darmstadt (HE))	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Schempp JanusB Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Beim Flugzeugschleppstart brach das Segelflugzeug nach rechts aus und kollidierte mit einem abgestellten Segelflugzeug (ASK21). Aktenzeichen: 3X042-0/02
07.04.2002 1550 Uhr (MESZ) Ort: Dreis (Trier (RHPF))	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Glaser DG300 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Bei einer Außenlandung mit Rückenwind kam das Segelflugzeug zu weit und rollte durch flache Sträucher in einen Stacheldrahtzaun. Hierbei wurden ein Tragflügel aufgerissen und das Fahrwerk beschädigt. Aktenzeichen: 3X043-0/02
28.04.2002 1512 Uhr (MESZ) Ort: Tirschenreuth (Oberpfalz (BY))	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: R-Schneider LS1-F Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Auf Grund eines Seilrisses beim Windenstart wurde eine verkürzte Platzrunde geflogen. Nach dem Aufsetzen auf einer Wiese neben der Landebahn berührte das Segelflugzeug mit dem Tragflügel den Boden. Es entstanden Schäden an der Haubeneinfassung, an der Unterseite des Rumpfes sowie am Leitwerksansatz. Aktenzeichen: 3X053-0/02
07.05.2002 1323 Uhr (MESZ) Ort: Uderns (Österreich)	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Elan DG300 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Bei der Außenlandung auf einer Wiese blieb das Segelflugzeug mit dem rechten Tragflügel in hohem Gras hängen und drehte sich um die Hochachse. Es entstanden Beschädigungen am rechten Tragflügel sowie an der Querruderanlenkung. Aktenzeichen: 4X013-0/02
09.05.2002 1418 Uhr (MESZ) Ort: Bad Neuenahr (Koblenz (RHPF))	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Grob Astir Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Bei der Landung geriet das Segelflugzeug zu tief und berührte mit dem linken Tragflügel einen auf dem Vorfeld abgestellten Motorsegler. Aktenzeichen: 3X058-0/02
09.05.2002 1500 Uhr (MESZ) Ort: Gammelsdorf (Oberbayern (BY))	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht
LFZ.: Schleicher K8B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Bei der Landung fing der Flugschüler das Segelflugzeug 2 m über dem Boden ab. Beim harten Aufsetzen wurde der Rumpf hinter dem Tragflügel verbogen. Aktenzeichen: 3X061-0/02
11.05.2002 1535 Uhr (MESZ) Ort: Roth (Mittelfranken (BY))	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Schempp Nimb2 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Der Segelflugzeugführer führte wegen starken Regens eine Außenlandung durch. Dabei unterflog er eine Hochspannungsleitung, die er erst spät bemerkt hatte. Hierbei bekam der rechte Tragflügel Bodenberührung. Bei dem anschließenden Ringelpiez wurde das Segelflugzeug schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X059-0/02

Segelflugzeug (Fortsetzung)

17.05.2002 1700 Uhr (MESZ) Ort: Ferndorf (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Schleicher K8B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei der Außenlandung auf einer Wiese berührte der rechte Tragflügel den Boden. Bei der anschließenden Drehung wurde der Tragflügel beschädigt. Aktenzeichen: 3X065-0/02
18.05.2002 1400 Uhr (MESZ) Ort: Oschersleben (Sachsen-Anhalt) LFZ.: Zaklady SZD9 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 2 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Bei der Landung berührte das Segelflugzeug mit dem linken Tragflügel Baumwipfel, wurde um die Hochachse um 90° nach links gedreht, neigte sich um die Querachse nach vorn und prallte aus ca. 2 m Höhe auf den Boden auf. Aktenzeichen: 3X066-0/02
18.05.2002 1348 Uhr (MESZ) Ort: Dettingen/Teck (Stuttgart (BW)) LFZ.: Schempp Discus B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Beim Hangsegelflug geriet das Segelflugzeug in den überzogenen Flugzustand, kippte zur Seite ab und stürzte in ein Waldstück. Aktenzeichen: 3X067-0/02
20.05.2002 1920 Uhr (MESZ) Ort: Zuzenhausen (Karlsruhe (BW)) LFZ.: Glasflügel Kestrel Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Außenlandung berührte das Segelflugzeug mit dem linken Tragflügel den Boden und überschlug sich beim Aufprall. Aktenzeichen: 3X072-0/02
20.05.2002 1410 Uhr (MESZ) Ort: Kiel-Holtenau (Schleswig-Holstein) LFZ.: Schempp Mininimbus Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Segelflugzeug kam bei der Landung zu kurz und kollidierte mit einem vor der Piste abgestellten Segelflugzeuganhänger. Aktenzeichen: 3X073-0/02
20.05.2002 1645 Uhr (MESZ) Ort: Mössingen (Tübingen (BW)) LFZ.: R-Schneider LS6-18 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung berührte das Segelflugzeug infolge Querneigung mit dem Tragflügel den Boden und überschlug sich. Aktenzeichen: 3X074-0/02

Segelflugzeug (Fortsetzung)

20.05.2002 1920 Uhr (MESZ) Ort: Aalen-Elchingen (Stuttgart (BW)) LFZ.: Schleicher ASW27 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung kurz vor dem Flugplatz setzte das Segelflugzeug hart auf. Dabei entstanden Risse am Rumpf. Aktenzeichen: 3X077-0/02
20.05.2002 1445 Uhr (MESZ) Ort: Karlsruhe-Etting. (Karlsruhe (BW)) LFZ.: Orlican Discus CS Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung überquerte das Segelflugzeug einen Bahndamm und blieb mit dem Fahrwerk an einem Bahngleis hängen. Aktenzeichen: 3X079-0/02
20.05.2002 1800 Uhr (MESZ) Ort: Bad Endbach (Gießen (HE)) LFZ.: R-Schneider LS6-C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Außenlandung berührte der rechte Tragflügel ein Hindernis, wodurch das Segelflugzeug sich um die Hochachse drehte und das Heck beschädigt wurde. Aktenzeichen: 3X083-0/02
21.05.2002 Uhrzeit unbek. () Ort: Bad Heilbrunn (Oberbayern (BY)) LFZ.: Schleicher KA6CR Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Fluges geriet das Segelflugzeug in eine unkontrollierte Fluglage und prallte mit großer Längs- und Querneigung an einem bewaldeten Hang auf den Boden auf. Aktenzeichen: 3X081-0/02
26.05.2002 1145 Uhr (MESZ) Ort: Masel (Braunschweig (NI)) LFZ.: Schleicher ASK23 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Auf dem 50-km-Dreiecksflug eines Schülers im Alleinflug näherte sich das Segelflugzeug aus größerer Höhe mit hoher Sinkrate dem Boden. Kurz bevor das Luftfahrzeug in Rückenlage aufschlug, sprang der Schüler mit dem Rettungsfallschirm ab, welcher sich jedoch nicht mehr öffnete. Aktenzeichen: 3X085-0/02
26.05.2002 1653 Uhr (MESZ) Ort: Kitzingen (Unterfranken (BY)) LFZ.: R-Schneider LS4-B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Der Windenstart verlief bis etwa 2/3 der Ausklinkhöhe völlig normal. Dann wurde der Start durch die Pilotin vorzeitig abgebrochen. Das Segelflugzeug ging in einen steilen spiralförmigen Bahnneigungsflug mit Drehung nach rechts über, geriet in Rückenlage und prallte auf das Flugplatzgelände. Am Boden wurde festgestellt, dass sich das ausgeklinkte Schleppseil um den rechten Tragflügel gelegt hatte. Aktenzeichen: 3X086-0/02

Segelflugzeug (Fortsetzung)

30.05.2002 Uhrzeit unbek. () Ort: Malborghetto Camp. (Italien) LFZ.: Schleicher ASW24 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit leicht Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - unbekannt/nicht gemeldet Näheres ist nicht bekannt. Aktenzeichen: 4X027-0/02
31.05.2002 1124 Uhr (MESZ) Ort: Ottenberg (Oberpfalz (BY)) LFZ.: Schempp Stör. Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung berührte ein Tragflügel des Segelflugzeuges den Boden. Es entstanden Beschädigungen am Tragflügel sowie an der Kabinenhaube. Aktenzeichen: 3X088-0/02
31.05.2002 1936 Uhr (MESZ) Ort: Dexheim (Rheinhesen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Glaser DG300 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung auf einem weichen Acker wurde das Fahrwerk des Segelflugzeuges beschädigt. Aktenzeichen: 3X097-0/02
01.06.2002 1230 Uhr (MESZ) Ort: Horst (Schleswig-Holstein) LFZ.: HPH Ltd. 304CZ Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Ausrollen nach der Landung berührte der Tragflügel den Boden. Das Segelflugzeug drehte sich um die Hochachse. Dabei wurden der rechte Tragflügel gestaut und der Rumpf scherte etwa 50 cm vor dem Leitwerksbereich ab. Aktenzeichen: 3X089-0/02
02.06.2002 1230 Uhr (MESZ) Ort: Wershofen (Koblenz (RHPF)) LFZ.: Glaser DG300 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einem Anflug in niedriger Höhe berührte der rechte Tragflügel in der Endanflugkurve den Boden. Bei der anschließenden Drehung um die Hochachse (Ringelpiez) wurde das Segelflugzeug schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X093-0/02
02.06.2002 1320 Uhr (MESZ) Ort: Schwarzhöhe (Brandenburg) LFZ.: Zaklady SZD30 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei einer Außenlandung in einem Getreidefeld wurde das Segelflugzeug schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X094-0/02

Segelflugzeug (Fortsetzung)

02.06.2002 1404 Uhr (MESZ) Ort: Herscheid (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Let L33 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung berührte der rechte Tragflügel Getreide. Das Segelflugzeug wurde herumgerissen und prallte quer zur Landerichtung auf. Hierbei brachen der rechte Tragflügel sowie der Rumpf. Aktenzeichen: 3X096-0/02
08.06.2002 1710 Uhr (MESZ) Ort: Oberfischbach (Koblenz (RHPF)) LFZ.: Glasflügel Kestrel Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Außenlandung in einem Rapsfeld brach ein Tragflügel des Segelflugzeuges. Der Flugschüler zog sich einen Beckenbruch zu. Aktenzeichen: 3X102-0/02
08.06.2002 Uhrzeit unbek. () Ort: Mönchsheide (Koblenz (RHPF)) LFZ.: Schleicher ASK13 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Nach einer Startunterbrechung an der Winde konnte ein eingeleiteter Vollkreis nicht mehr beendet werden, sodass die Landung auf dem letzten Drittel der Querbahn erfolgte. Um ein Überrollen des Landebahnendes zu vermeiden, wurde das Segelflugzeug in den Boden gedrückt. Dabei wurde das Bugrad aus der Verankerung gerissen. Aktenzeichen: 3X104-0/02
09.06.2002 1308 Uhr (MESZ) Ort: Schmallenberg-Ren. (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Schleicher ASK13 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei der Landung wurde das Segelflugzeug hart aufgesetzt. Aktenzeichen: 3X103-0/02
14.06.2002 1136 Uhr (MESZ) Ort: Schleching (Oberbayern (BY)) LFZ.: R-Schneider LS4-B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Fluges berührte das Segelflugzeug mit dem rechten Tragflügel einen Baumwipfel, wurde herumgeschleudert und prallte in Rückenlage auf einen Steilhang. Aktenzeichen: 3X108-0/02
15.06.2002 1230 Uhr (MESZ) Ort: Mauterndorf (Österreich) LFZ.: Schempp Stcir. Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Schleppvorganges geriet das Segelflugzeug in einen instabilen Flugzustand und der Segelflugzeugführer klinkte das Schleppseil aus. Bei dem Versuch eine Umkehrkurve zu fliegen, berührte das Segelflugzeug mit dem rechten Tragflügel den Boden und stürzte in ein Getreidefeld neben dem Flugplatz. Aktenzeichen: 4X021-0/02

Segelflugzeug (Fortsetzung)

15.06.2002 1608 Uhr (MESZ) Ort: Utscheid (Trier (RHPF)) LFZ.: Valentin Mistral C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug In ca. 30 m Höhe ließ beim Windenstart der Seilzug nach. Der Segelflugzeugführer klinkte aus. Bei der Landung setzte das Segelflugzeug hart auf. Beim anschließenden Ringelpez brach der Rumpf ab. Aktenzeichen: 3X109-0/02
16.06.2002 1714 Uhr (MESZ) Ort: Dessau (Sachsen-Anhalt) LFZ.: PZL-Bielsko SZD50-3 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug In einer Höhe von 60-80 m riss das Windenschleppseil. Nach dem Ausklinken wurde das Segelflugzeug bei der Geradeauslandung hart aufgesetzt. Aktenzeichen: 3X112-0/02
22.06.2002 1135 Uhr (MESZ) Ort: Dahlemer Binz (Köln (NRW)) LFZ.: R-Schneider LS4 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung auf einem Feld wegen mangelnder Thermik kollidierte das Segelflugzeug mit einem Baum. Dabei wurden ein Tragflügel und der Rumpf beschädigt. Aktenzeichen: 3X116-0/02
22.06.2002 1655 Uhr (MESZ) Ort: Kronach (Oberfranken (BY)) LFZ.: R-Schneider LS1-D Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik in einem Getreidefeld berührte das Segelflugzeug mit dem Tragflügel das Getreide. Es kam zu einem Ringelpez, bei dem das Leitwerk beschädigt wurde. Aktenzeichen: 3X118-0/02
22.06.2002 1650 Uhr (MESZ) Ort: Kornwestheim (Stuttgart (BW)) LFZ.: Schempp Duo Discus Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung wurde das Fahrwerk kurz vor dem Aufsetzen in ca. 3 m Höhe ausgefahren. Hierdurch kam es zu einem starken Sinkflug und einer harten Landung. Aktenzeichen: 3X119-0/02
22.06.2002 1615 Uhr (MESZ) Ort: Rudolstadt (Thüringen) LFZ.: Schleicher ASW24 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Kunstflug, Wettbewerbsflug, Luftrennen Beim Ausrollen nach der Landung kollidierte das Segelflugzeug mit einer nicht sichtbaren Bodenwelle im Gelände. Es entstanden Beschädigungen am Rumpf. Aktenzeichen: 3X120-0/02

Segelflugzeug (Fortsetzung)

22.06.2002 1623 Uhr (MESZ) Ort: Mörsdorf (Thüringen) LFZ.: PZL-Bielsko SZD30 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung berührte das Segelflugzeug mit dem rechten Tragflügel den Boden, drehte sich um die Hochachse und kam seitlich mit dem linken Tragflügel und dem Rumpf zum Stillstand. Aktenzeichen: 3X264-0/02
24.06.2002 1330 Uhr (MESZ) Ort: Siegen (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Schleicher ASW19B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Außenlandung wegen fehlender Thermik berührte das Segelflugzeug mit dem linken Tragflügel den Boden. Dabei wurden das Leitwerk abgedreht und das Cockpit beschädigt. Aktenzeichen: 3X127-0/02
25.06.2002 1134 Uhr (MESZ) Ort: Solingen-Olix (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: R-Schneider LS6-18 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik prallte das Segelflugzeug im Anflug auf das Außenlandegelände gegen den Giebel eines Fachwerkhäuses und blieb verkeilt in 3-4 m Höhe hängen. Aktenzeichen: 3X130-0/02
26.06.2002 1318 Uhr (MESZ) Ort: Dessau-Waldersee (Sachsen-Anhalt) LFZ.: Grob Stcir. Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Außenlandung blieb beim Ausrollen der rechte Tragflügel im Bewuchs hängen, wodurch sich das Segelflugzeug um ca. 130° drehte und der Rumpf eingerissen wurde. Aktenzeichen: 3X141-0/02
29.06.2002 1545 Uhr (MESZ) Ort: Rickenbach (Freiburg (BW)) LFZ.: R-Schneider LS6-C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik geriet das Segelflugzeug in eine unkontrollierte Fluglage und kollidierte mit einem Hang. Aktenzeichen: CX006-0/02
30.06.2002 1715 Uhr (MESZ) Ort: Landau-Ebenberg (Rheinhesen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: R-Schneider LS6-18 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Wegen starken Sinkens im Queranflug konnte das Segelfluggelände nicht mehr erreicht werden. Das Segelflugzeug kam zu kurz und kollidierte mit Weinstöcken. Aktenzeichen: 3X133-0/02

Segelflugzeug (Fortsetzung)

30.06.2002 1400 Uhr (MESZ) Ort: Jena-Schöngleina (Thüringen) LFZ.: PZL-Bielsko SZD-30C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Beim Windenstart riss das Startwindenseil. Bei der anschließenden Landung setzte das Segelflugzeug hart auf. Dabei wurde das Fahrwerk in den Rumpf gedrückt. Aktenzeichen: 3X134-0/02
30.06.2002 1700 Uhr (MESZ) Ort: Winzeln-Schramberg (Freiburg (BW)) LFZ.: Schempff Stcir. Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Anrollen blieb ein Tragflügel infolge Querneigung im Gras hängen. Das Segelflugzeug wurde nach rechts herum gerissen. Nach dem Ausklinken hob das Luftfahrzeug einige Meter ab und prallte dann auf den Boden. Aktenzeichen: 3X155-0/02
08.07.2002 1650 Uhr (MESZ) Ort: Coesfeld (Münster (NRW)) LFZ.: Schempff Discus Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Kunstflug, Wettbewerbsflug, Luftrennen Bei der Außenlandung wegen fehlender Thermik kollidierte das Segelflugzeug mit einem Baum, überschlug sich und prallte auf den Boden. Aktenzeichen: CX008-0/02
08.07.2002 1236 Uhr (MESZ) Ort: Suhl-Goldlauter (Thüringen) LFZ.: Glaser DG300 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Flugzeugschleppstarts klinkte in einer Flughöhe von ca. 20 m das Schleppseil aus. Dabei war das Segelflugzeug mit dem Schleppseil annähernd im rechten Winkel zum Schleppflugzeug. Der Segelflugzeugführer leitete eine Rechtskurve ein, bei der der rechte Tragflügel Bodenberührung bekam. Aktenzeichen: 3X144-0/02
09.07.2002 1755 Uhr (MESZ) Ort: Anspach/Taunus (Darmstadt (HE)) LFZ.: Schleicher ASK13 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Bei einer Seilrissübung im Windenstart wurde das Seil in 70 m Höhe ausgeklinkt. Der Flugschüler leitete daraufhin eine Umkehrkurve ein. Schon vor Erreichen der Normalfluglage wurden die Bremsklappen ausgefahren. Dabei geriet das Segelflugzeug in einen überzogenen Flugzustand mit einem Bahnneigungswinkel von ca. 10° und stürzte zu Boden. Aktenzeichen: 3X148-0/02
11.07.2002 1400 Uhr (MESZ) Ort: Rathenow (Brandenburg) LFZ.: Schleicher ASK21 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Außenlandung wegen fehlender Thermik auf einem Sportplatz blieb das Segelflugzeug an einem ca. 1 m hohen Eisengeländer hängen, wobei das Heck abbrach. Aktenzeichen: 3X149-0/02

Segelflugzeug (Fortsetzung)

13.07.2002 1705 Uhr (MESZ) Ort: Grevenbroich (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Grob AST-CS Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Aufgrund eines Gewitters wollte der Segelflugzeugführer auf dem Segelflugplatz Grevenbroich-Gustorf landen. Da die Höhe nicht mehr ausreichte, um den Platz zu erreichen, entschloss er sich zu einer Außenlandung auf einem Feld. Das Segelflugzeug rutschte dabei gegen eine Bahnböschung, wobei der Rumpf abgedreht wurde. Aktenzeichen: 3X151-0/02
14.07.2002 1608 Uhr (MESZ) Ort: Neuruppin (Brandenburg) LFZ.: Grob G103C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Beim ersten Alleinflug des Flugschülers wurde das Segelflugzeug mit dem Bugrad zuerst aufgesetzt. Der Rumpf berührte den Boden und brach ab. Aktenzeichen: 3X153-0/02
15.07.2002 1845 Uhr (MESZ) Ort: Fellingshausen (Gießen (HE)) LFZ.: Glasflügel Kestrel Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Außenlandung auf einer abschüssigen Wiese kollidierte der linke Tragflügel des Segelflugzeuges mit einem Baum. Aktenzeichen: 3X156-0/02
21.07.2002 1654 Uhr (MESZ) Ort: Gießen-Wieseck (Gießen (HE)) LFZ.: Schleicher ASW24 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Segelflugzeug geriet bei böigem Wetter und beim Zentrieren in einer Thermik aus ca. 200 m Höhe ins Trudeln. Kurz über dem Boden konnte der Pilot abfangen, flog jedoch auf eine breit angelegte Baumreihe zu. Beim Hochziehen kippte das Segelflugzeug im Scheitelpunkt aus 30-50 m Höhe erneut ab und stürzte neben dem Segelfluggelände auf ein Wiesengrundstück. Aktenzeichen: 3X158-0/02
23.07.2002 1630 Uhr (MESZ) Ort: Bindlach (Oberfranken (BY)) LFZ.: Schleicher ASW19B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Außenlandung wegen fehlender Thermik setzte das Segelflugzeug hart auf. Dabei brach der Rumpf ab. Aktenzeichen: CX010-0/02
25.07.2002 1338 Uhr (MESZ) Ort: Rieti (Italien) LFZ.: Schempp Discus B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Fluges geriet das Segelflugzeug in einen überzogenen Flugzustand (Steilspirale) und prallte nahezu senkrecht auf den Boden. Aktenzeichen: 4X030-0/02

Segelflugzeug (Fortsetzung)

27.07.2002 1625 Uhr (MESZ) Ort: Rattlar (Kassel (HE)) LFZ.: Schleicher K8B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei dem Versuch eine Umkehrkurve zu fliegen, berührte das Segelflugzeug mit dem linken Tragflügel den Boden. Anschließend prallte das Segelflugzeug mit dem Rumpfbogen zuerst auf. Aktenzeichen: 3X172-0/02
28.07.2002 1626 Uhr (MESZ) Ort: Schladming (Österreich) LFZ.: Schleicher ASW20C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Anflug auf das Außenlandegelände bekam das Segelflugzeug Baumbekämpfung. Aktenzeichen: 4X032-0/02
28.07.2002 1350 Uhr (MESZ) Ort: Eutingen (Karlsruhe (BW)) LFZ.: Glaser DG300 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Anfangssteigflug im Windenstart riss das Windenseil in einer 80 m Höhe. Der Segelflugzeugführer flog eine Rechtskurve, aus der das Segelflugzeug abkippte und anschließend mit dem rechten Tragflügel zuerst aufschlug. Aktenzeichen: 3X164-0/02
30.07.2002 1630 Uhr (MESZ) Ort: Dahlemer Binz (Köln (NRW)) LFZ.: R-Schneider LS3 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Als das Schleppflugzeug anrollte, stand das Segelflugzeug noch nicht in Startposition, so dass es beim Anziehen zu einer Drehung des Segelflugzeuges kam. Hierbei berührte es mit dem Tragflügel eine Befehlsleuchte. Die Luftfahrzeugführerin klinkte daraufhin das Seil aus, konnte aber einer weiteren Kollision mit einer PAPI-Anlage nicht verhindern. Dabei brach der Rumpf des Segelflugzeuges. Aktenzeichen: 3X170-0/02
30.07.2002 1722 Uhr (MESZ) Ort: Kitzingen (Unterfranken (BY)) LFZ.: Schleicher K8B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei der Landung kam das Segelflugzeug zu weit, berührte mit dem linken Tragflügel die Schleppwinde und wurde dabei schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X171-0/02
02.08.2002 1525 Uhr (MESZ) Ort: Lünen (Arnsberg (NRW)) LFZ.: Schempp Duo Discus Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung setzte das Segelflugzeug hart auf. Aktenzeichen: 3X173-0/02

Segelflugzeug (Fortsetzung)

03.08.2002 1600 Uhr (MESZ) Ort: Hütten/Hotzenwald (Freiburg (BW)) LFZ.: Scheibe BF2-55 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Durch fehlerhaftes Aufrüsten löste sich der unterste Tragflügelverbindungsbolzen, sodass sich die Tragflügel beim Anrollen anhoben. Es entstanden Beschädigungen am Stahlrohrumpf im Tragflügelbereich. Aktenzeichen: 3X182-0/02
07.08.2002 1345 Uhr (MESZ) Ort: Jena-Schöngleina (Thüringen) LFZ.: Scheibe SF34 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - Inübunghaltung Während des Windenstartes geriet das Segelflugzeug in den überzogenen Flugzustand, kippte zur Seite ab und prallte auf das Flugplatzgelände. Aktenzeichen: 3X180-0/02
08.08.2002 1703 Uhr (MESZ) Ort: Klix (Sachsen) LFZ.: Grob CL-AST Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei der Landung setzte das Segelflugzeug schiebend und hart auf. Dabei brach das Spornrad aus dem Rumpf. Aktenzeichen: 3X184-0/02
13.08.2002 1818 Uhr (MESZ) Ort: Oerlinghausen (Detmold (NRW)) LFZ.: Schleicher ASK23B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei der harten Landung wurde der linke Tragflügel gestaucht und der Bugradspant von der Außenschale teilweise abgelöst. Aktenzeichen: 3X187-0/02
14.08.2002 1600 Uhr (MESZ) Ort: Inneringen (Tübingen (BW)) LFZ.: R-Schneider LS1-F Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Ausrollen nach der Außenlandung auf einer Wiese klappte das Fahrwerk ein. Der rechte Tragflügel berührte daraufhin den Boden. Das Segelflugzeug drehte sich um die Hochachse und kam nach 5 m zum Stillstand. Aktenzeichen: 3X200-0/02
16.08.2002 1205 Uhr (MESZ) Ort: Melle-Grönegau (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Schleicher K8B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Beim einem Flugzeugschleppstart im Rahmen der Ausbildung verding sich das Schleppseil am Querruder des rechten Tragflügels des Segelflugzeuges. Beim Straffen des Seiles wurde der Tragflügel im Querruderbereich beschädigt. Der Segelflugzeugführer landete auf einem Acker ohne weitere Schäden. Aktenzeichen: 3X189-2/02

Segelflugzeug (Fortsetzung)

17.08.2002 1648 Uhr (MESZ) Ort: Aßlarer Hütte (Gießen (HE)) LFZ.: Grob G103A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Segelflugzeug berührte mit dem Tragflügel nach dem Ausrollen einen auf das Segelfluggelände fahrenden Traktor. Aktenzeichen: 3X193-0/02
18.08.2002 1730 Uhr (MESZ) Ort: Santa Cilia d.Jaca (Spanien) LFZ.: Grob TW-Ast Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung wurde das Segelflugzeug zerstört. Näheres ist noch nicht bekannt. Aktenzeichen: 4X033-0/02
18.08.2002 1600 Uhr (MESZ) Ort: Weinheim (Karlsruhe (BW)) LFZ.: Grob AST-CS Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug In 3-4 m Höhe versuchte der Segelflugzeugführer, das Fahrwerk auszufahren. Dabei geriet das Flugzeug in den überzogenen Flugzustand, sackte durch und prallte auf die Piste. Aktenzeichen: 3X198-0/02
21.08.2002 1715 Uhr (MESZ) Ort: Trittau (Schleswig-Holstein) LFZ.: PZL-Bielsko SZD51-1 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Endanflug kam das Segelflugzeug zu kurz und berührte mit dem linken Tragflügel einen Baum. Aktenzeichen: 3X204-0/02
24.08.2002 1530 Uhr (MESZ) Ort: Puimisson (Frankreich) LFZ.: Schempp Nimb2 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Eindrehen in den Endanflug bekam das Segelflugzeug Bodenberührung mit dem linken Tragflügel und schlug anschließend hart auf. Aktenzeichen: 4X036-0/02
25.08.2002 1555 Uhr (MESZ) Ort: Donauwörth (Schwaben (BY)) LFZ.: Schleicher ASK13 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Im Endanflug kam das Segelflugzeug zu kurz und stürzte nach Berührung mit Bäumen in den Wald. Aktenzeichen: 3X205-0/02

Segelflugzeug (Fortsetzung)

25.08.2002 1608 Uhr (MESZ) Ort: Lauf-Lillinghof (Mittelfranken (BY)) LFZ.: R-Schneider LS4-B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei der Landung kam das Segelflugzeug im Endanflug zu kurz und streifte einen Baum. Aktenzeichen: 3X207-0/02
31.08.2002 1605 Uhr (MESZ) Ort: Dahlemer Binz (Köln (NRW)) LFZ.: Schleicher ASW20 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Anfangssteigflug beim Windenstart bäumte sich das Segelflugzeug stark auf und geriet in eine unkontrollierte Fluglage. Der Segelflugzeugführer brach den Start ab und setzte bei der Landung hart auf, sodass der Rumpf brach. Aktenzeichen: 3X213-0/02
31.08.2002 1645 Uhr (MESZ) Ort: Ithwiesen (Hannover (NI)) LFZ.: Grob G102 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei einem Ausbildungsflug brach bei der harten Landung das Hauptrad des Segelflugzeuges. Aktenzeichen: 3X214-0/02
31.08.2002 1816 Uhr (MESZ) Ort: Melle-Grönegau (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Schleicher ASK21 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Kurz nach dem Abheben im Flugzeugschleppstart kam das Segelflugzeug in Flugbahnschwüngen und setzte mehrmals wieder auf. Dabei brach der Bugradspant, das Spornrad wurde zertrümmert und die Spornradlagerung zerstört. Aktenzeichen: 3X218-0/02
31.08.2002 1624 Uhr (MESZ) Ort: Pfarrkirchen (Niederbayern (BY)) LFZ.: Scheibe BF3 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Nach der harten Landung hob das Segelflugzeug wieder ab, stieg erneut auf ca. 2 m Höhe und sackte anschließend durch, wobei es wiederum hart aufsetzte. Aktenzeichen: 3X219-0/02
01.09.2002 1315 Uhr (MESZ) Ort: Fischbek (Hamburg, Hansestadt) LFZ.: Schleicher ASW19 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Windenstarts berührte der rechte Tragflügel infolge Querneigung den Boden. Es kam zu einem Ringelpiez und zum Überschlag des Segelflugzeuges. Aktenzeichen: 3X217-0/02

Segelflugzeug (Fortsetzung)

01.09.2002 1626 Uhr (MESZ) Ort: Beckum (Münster (NRW)) LFZ.: Glaser DG200 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Außenlandung wegen fehlender Thermik stellte der Segelflugzeugführer kurz vor dem Aufsetzen fest, dass der gewählte Acker nicht geeignet war. Beim Versuch eine anderes Gelände zu erreichen, kam es zur Bodenberührung mit dem rechten Tragflügel und zu einem Ringelpiez. Aktenzeichen: 3X223-0/02
03.09.2002 1220 Uhr (MESZ) Ort: Brand (Kassel (HE)) LFZ.: Schleicher ASK21 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Wegen fehlender Thermik landete der Segelflugzeug 5 km vom Flugplatz entfernt. Dabei kam es zu einer Bodenberührung mit einem Tragflügel und anschließendem Ringelpiez. Aktenzeichen: 3X220-0/02
03.09.2002 1317 Uhr (MESZ) Ort: Wesel (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Schempp Discus B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Außenlandung wegen fehlender Thermik kollidierte das Segelflugzeug mit einem Weidezaun. Aktenzeichen: 3X222-0/02
06.09.2002 Uhrzeit unbek. () Ort: Schwarmstedt (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Schleicher ASK21 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung setzte das Segelflugzeug schiebend auf einer Bodenwelle auf und erhielt dabei Berührung mit niedrigem Bewuchs. Aktenzeichen: 3X226-0/02
08.09.2002 1252 Uhr (MESZ) Ort: Hoya (Hannover (NI)) LFZ.: Amateurbau Baby2b Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht In der Platzrunde geriet das Segelflugzeug ins Trudeln und prallte auf den Boden. Aktenzeichen: 3X228-0/02
08.09.2002 1656 Uhr (MESZ) Ort: Grevenbroich (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Schempp JanusB Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kippte das Segelflugzeug aus ca. 3 m Höhe nach vorn ab und prallte hart auf den Boden. Aktenzeichen: 3X229-0/02

Segelflugzeug (Fortsetzung)

10.09.2002 1730 Uhr (MESZ) Ort: Santa Cilia (Spanien) LFZ.: R-Schneider LS6-18 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Näheres ist nicht bekannt. Aktenzeichen: 4X037-0/02
21.09.2002 1105 Uhr (MESZ) Ort: Strausberg (Brandenburg) LFZ.: SZD SZD30 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach dem Ausleiten aus einem Seitengleitflug (ca. 50- 100 m) kam das Segelflugzeug ins Trudeln und schlug fast senkrecht auf den Boden. Aktenzeichen: 3X238-0/02
28.09.2002 1622 Uhr (MESZ) Ort: Daun-Senheld (Trier (RHPF)) LFZ.: Grob TW-Ast Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Beim Ausrollen nach der Landung kam das Segelflugzeug zu weit und prallte mit dem linken Tragflügel gegen einen Zaunpfahl. Aktenzeichen: 3X246-0/02
29.09.2002 1251 Uhr (MESZ) Ort: Augsburg-Mühlhaus. (Schwaben (BY)) LFZ.: Schleicher ASK21 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Segelflugzeug leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Während des Startvorganges erfasste der Tragflügel des Segelflugzeuges einen Flugschüler, der in den Startbereich gelaufen war. Der Flugschüler wurde am Kopf getroffen und schwer verletzt. Aktenzeichen: 3X243-0/02
16.10.2002 1515 Uhr (MESZ) Ort: Bad Oeynhausen (Detmold (NRW)) LFZ.: R-Schneider LS4-A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik kollidierte der rechte Tragflügel des Segelflugzeuges mit einem Baum. Aktenzeichen: 3X257-0/02
18.10.2002 1645 Uhr (MESZ) Ort: Porta Westfalica (Detmold (NRW)) LFZ.: Schleicher ASW20C Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik durchschlug das Segelflugzeug einen Metallzaun. Dabei bohrten sich mehrere Rohre durch den Rumpf, einen Tragflügel sowie durch die Haube. Aktenzeichen: 3X259-0/02

Segelflugzeug mit Hilfsantrieb

10.03.2002 1715 Uhr (MEZ) Ort: St. Augustin (Köln (NRW)) LFZ.: Schleicher ASH26E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Anflug zum Flugplatzgelände geriet das Luftfahrzeug in einen überzogenen Flugzustand (Trudeln) und prallte senkrecht auf den Boden. Aktenzeichen: 3X023-0/02
29.03.2002 1202 Uhr (MEZ) Ort: Mainz-Finthen (Rheinhesen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Schempp Ventus2CM Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Kreisen im Bereich des Gegenanfluges geriet der Motorsegler in ca. 200 m über Grund in eine Steilspirale und prallte mit einem Winkel von 60 bis 70 Grad auf den Boden auf. Aktenzeichen: 3X030-0/02
31.03.2002 1535 Uhr (MESZ) Ort: Laichingen (Tübingen (BW)) LFZ.: Schempp Duo Discus Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Werkstattflug, Prüfflug Während des Steigfluges verlor das Luftfahrzeug den Propeller. Aktenzeichen: 7X006-0/02
01.04.2002 1547 Uhr (MESZ) Ort: Greiling (Oberbayern (BY)) LFZ.: Schleicher ASH25E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer harten Landung wurden das Hauptfahrwerk sowie das Heckrad eingedrückt. Aktenzeichen: 3X036-0/02
01.05.2002 1115 Uhr (MESZ) Ort: Trieben (Österreich) LFZ.: Schempp Ventus2CM Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Aufgrund plötzlich auftretenden Fallwindes verlor das Luftfahrzeug rasch an Höhe, streifte mit einer Tragfläche Baumwipfel und stürzte am Südhang des Tonecks in den Wald. Aktenzeichen: 4X008-0/02
20.05.2002 1050 Uhr (MESZ) Ort: Große Höhe (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Schempp Ventus BT Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Windenstart ließ in ca. 30 m Höhe der Seilzug nach. Der Segelflugzeugführer klinkte das Seil aus. Bei der anschließenden Landung setzte das Segelflugzeug hart auf. Aktenzeichen: 3X070-0/02

Segelflugzeug mit Hilfsantrieb (Fortsetzung)

26.05.2002 1310 Uhr (MESZ) Ort: Padua (Italien) LFZ.: Schempp Ventus CM Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Gegenanflug verlor das Segelflugzeug die linke Tragfläche, die rechte Flügelspitze und Teile des Höhenleitwerkes. Beim Aufprall auf den Boden geriet der Rumpf durch den Kraftstoff des Hilfsantriebes in Brand. Aktenzeichen: 4X015-0/02
26.05.2002 1813 Uhr (MESZ) Ort: Farrenberg (Tübingen (BW)) LFZ.: Schempp Ventus2CT Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Kunstflug, Wettbewerbsflug, Luftrennen Bei einer harten Landung fuhr das Fahrwerk des Luftfahrzeuges ein. Es entstanden Beschädigungen am Rumpf. Aktenzeichen: 3X084-0/02
28.05.2002 1310 Uhr (MESZ) Ort: St. Croix (Frankreich) LFZ.: Glaser DG500M Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Start hatte das Luftfahrzeug Berührung mit einer Bodenwelle. Dabei klappte das Fahrwerk ein und der rechte Tragflügel berührte den Boden. Nach einer Drehung um 180° kam das Luftfahrzeug am Platzrand in einem Getreidefeld zum Stillstand. Aktenzeichen: 4X016-0/02
16.06.2002 1620 Uhr (MESZ) Ort: Hornberg (Freiburg (BW)) LFZ.: Schempp Ventus CM Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach einem Platzüberflug kam das Luftfahrzeug bei der Landung zu weit, überrollte das Bahnende und kam nach einem Ringelziep außerhalb des Flugplatzes zum Stehen. Dabei brach der Rumpf ab. Aktenzeichen: 3X110-0/02
22.06.2002 1550 Uhr (MESZ) Ort: Freudenstadt-Musb. (Freiburg (BW)) LFZ.: Schleicher ASW24 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung berührte ein Tragflügel den Boden. Das Luftfahrzeug setzte mit dem Bug hart auf und der Rumpf knickte ab. Aktenzeichen: 3X117-0/02
28.06.2002 1500 Uhr (MESZ) Ort: Bad Neustadt/Saale (Unterfranken (BY)) LFZ.: Schempp Ventus2CM Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Wegen fehlender Thermik wollte der Luftfahrzeugführer den Hilfsmotor starten, was jedoch nicht gelang. Bei der anschließenden Außenlandung berührte das Luftfahrzeug mit dem rechten Tragflügel eine Hochspannungsleitung und stürzte aus ca. 12 m Höhe zu Boden. Aktenzeichen: 3X132-0/02

Segelflugzeug mit Hilfsantrieb (Fortsetzung)

29.06.2002 1230 Uhr (MESZ) Ort: Aosta (Italien) LFZ.: DG-Flugzeugbau DG800B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Während des Fluges am Hang kollidierte das Luftfahrzeug mit einem Baum. Aktenzeichen: 4X026-0/02
30.06.2002 1838 Uhr (MESZ) Ort: Paterzell (Oberbayern (BY)) LFZ.: Glaser DG400 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - Inübunghaltung Nach dem Ausklinken geriet das Luftfahrzeug ins Trudeln und stürzte in ein Moorgelände. Aktenzeichen: 3X135-0/02
07.07.2002 1200 Uhr (MESZ) Ort: Conneforde (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Schempp Ventus2CM Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einem Startabbruch mit einer Drehung nach rechts entstanden Risse am Rumpf des Luftfahrzeuges. Aktenzeichen: 3X143-0/02
08.07.2002 1220 Uhr (MESZ) Ort: Bad Frankenhausen (Thüringen) LFZ.: R-Schneider LS9 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug In der Startphase fiel das Triebwerk aus. Bei dem Versuch, den Flugplatz wieder zu erreichen, kam der Motorsegler zu kurz, setzte hart auf und das Fahrwerk knickte ein. Aktenzeichen: 3X146-0/02
25.07.2002 1630 Uhr (MESZ) Ort: Castelnuovo (Italien) LFZ.: DG-Flugzeugbau DG800B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Näheres ist noch nicht bekannt. Aktenzeichen: 4X029-0/02
29.07.2002 1409 Uhr (MESZ) Ort: Hohentengen-Hag. (Tübingen (BW)) LFZ.: Glaser DG400 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Luftfahrzeug kippte in geringer Höhe über den Tragflügel ab und prallte nach mehreren Umdrehungen auf einer trudelartigen Flugbahn auf den Boden auf. Aktenzeichen: CX011-0/02

Segelflugzeug mit Hilfsantrieb (Fortsetzung)

29.07.2002 1830 Uhr (MESZ) Ort: Winzeln-Schramberg (Freiburg (BW)) LFZ.: Schempp Discus BT Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam das Luftfahrzeug zu kurz, setzte vor dem Flugplatz auf und rollte in einen Graben. Aktenzeichen: 3X168-0/02
29.07.2002 1317 Uhr (MESZ) Ort: Lüsse (Brandenburg) LFZ.: Schempp Ventus CT Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Windenstart geriet das Luftfahrzeug in eine unkontrollierte Fluglage und prallte mit dem noch am Luftfahrzeug befindlichen Seil mit dem linken Tragflügel auf den Boden. Aktenzeichen: 3X169-0/02
04.08.2002 1652 Uhr (MESZ) Ort: Meckenbeuren (Tübingen (BW)) LFZ.: Glaser DG500M Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Aufgrund plötzlich einsetzenden starken Regens entschloss sich der Luftfahrzeugführer zu einer Außenlandung auf einer ungemähten Wiese. Hierbei blieb ein Tragflügel im Gras hängen und der Rumpf brach. Aktenzeichen: 3X177-0/02
13.08.2002 Uhrzeit unbek. () Ort: Borken (Münster (NRW)) LFZ.: Schempp Ventus BT Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb zerstört Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einem Überlandflug versuchte der Luftfahrzeugführer wegen fehlender Thermik seinen Motor zu starten. Da ihm dies nicht gelang, entschloss er sich zu einer Außenlandung auf einem Feld. Dabei wurde das Luftfahrzeug zerstört. Aktenzeichen: CX016-0/02
16.08.2002 1407 Uhr (MESZ) Ort: Reutte (Österreich) LFZ.: Schempp Ventus BT Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Nach dem Anrollen beim Windenschleppstart bekam die rechte Tragflügelspitze Bodenberührung. Das Luftfahrzeug drehte nach rechts und überschlug sich. Aktenzeichen: 4X035-0/02
16.08.2002 1910 Uhr (MESZ) Ort: Dornberg-Sontra (Kassel (HE)) LFZ.: Glaser DG600M Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung setzte das Luftfahrzeug schiebend auf. Es kam zu einem Ringelpiez, bei dem der Rumpf hinter den Tragflügeln einriss und der Höhenleitwerksbeschlag schwer beschädigt wurde. Aktenzeichen: 3X190-0/02

Segelflugzeug mit Hilfsantrieb (Fortsetzung)

17.08.2002 1810 Uhr (MESZ) Ort: Berneck (Stuttgart (BW)) LFZ.: Schempp Ventus CT Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung kam das Luftfahrzeug zu kurz, berührte mit dem linken Tragflügel 15 cm hohes Gras. Bei der anschließenden Drehung um die Hochachse brach der Leitwerksträger im Bereich des Motorkastens. Aktenzeichen: 3X191-0/02
17.08.2002 1255 Uhr (MESZ) Ort: Bad Liebenzell (Karlsruhe (BW)) LFZ.: Schleicher ASH26E Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Laut Zeugenaussagen stürzte das Luftfahrzeug aus einem Looping heraus in ein Waldgebiet. Dabei kappte das Segelflugzeug in 30 m Höhe einen Baumwipfel und stürzte etwa 70 m weiter nahezu senkrecht zu Boden. Eine Obduktion des Piloten ergab, dass er zeitnah zum Unfall einen Herzinfarkt erlitten hatte. Aktenzeichen: 3X194-0/02
17.08.2002 1514 Uhr (MESZ) Ort: Oberreichenbach (Karlsruhe (BW)) LFZ.: Schempp Ventus CT Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug mit Hilfsantrieb zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Der Motorsegler stieß im Segelflug (mit eingeklapptem Triebwerk) in ca. 5000 ft mit einem Flugzeug, Reims Aviation, F182P, zusammen. Das Flugzeug hatte in FL115 Fallschirmspringer abgesetzt und befand sich im Abstieg. Aktenzeichen: 3X195-2/02

Freiballone

Auswertung der Unfälle und schweren Störungen mit Freiballonen

Mit in Deutschland zugelassenen Freiballonen ereigneten sich im Jahr 2002 im In- und Ausland 25 Flugunfälle und 2 schwere Störungen. Gegenüber dem Vorjahr wurden 4 Flugunfälle mehr registriert. Der prozentuale Anteil der Flugunfälle mit Freiballonen an der Gesamtanzahl der Flugunfälle hat sich damit 2002 auf 8 % erhöht (im Vorjahr 6 %).

Gegenüber dem Vorjahr ist die Anzahl der Unfälle mit Schwerverletzten um vier Fälle auf 19 angestiegen, wobei 26 Personen schwere Verletzungen erlitten. Ein schwerer Flugunfall am Jahresbeginn, mit allein 5 Schwerverletzten, hat wesentlich zu dieser Entwicklung beigetragen. Nunmehr drei Jahre in Folge wurde beim Betrieb von Freiballonen keine Person getötet.

Bei den 27 Flugunfällen und schweren Störungen wurden 3 Ereignisse im Ausland registriert. Mit Gasballonen ereigneten sich 3, mit Heißluftballonen 22 Flugunfälle. Mehr als 50 % der Flugunfälle und Störungen sind dem Ausgang einer harten Landung bzw. Schleiflandung zuzuordnen, wobei sich Personen verletzt. Bei den schweren Verletzungen überwogen Beinfrakturen (13) sowie Becken- und Wirbelsäulenverletzungen (6).

Die Anzahl der folgenschweren Hindernisberührungen in 2002 wird mit 6 Ereignissen festgestellt, da-

von waren 2 Leitungsberührungen. Nur glücklichen Umständen ist es zu verdanken, dass es bei 5 von 6 Unfällen bzw. Störungen, die teilweise dramatische Ereignisse darstellten, keine tödlich verletzten Personen zu beklagen gab.

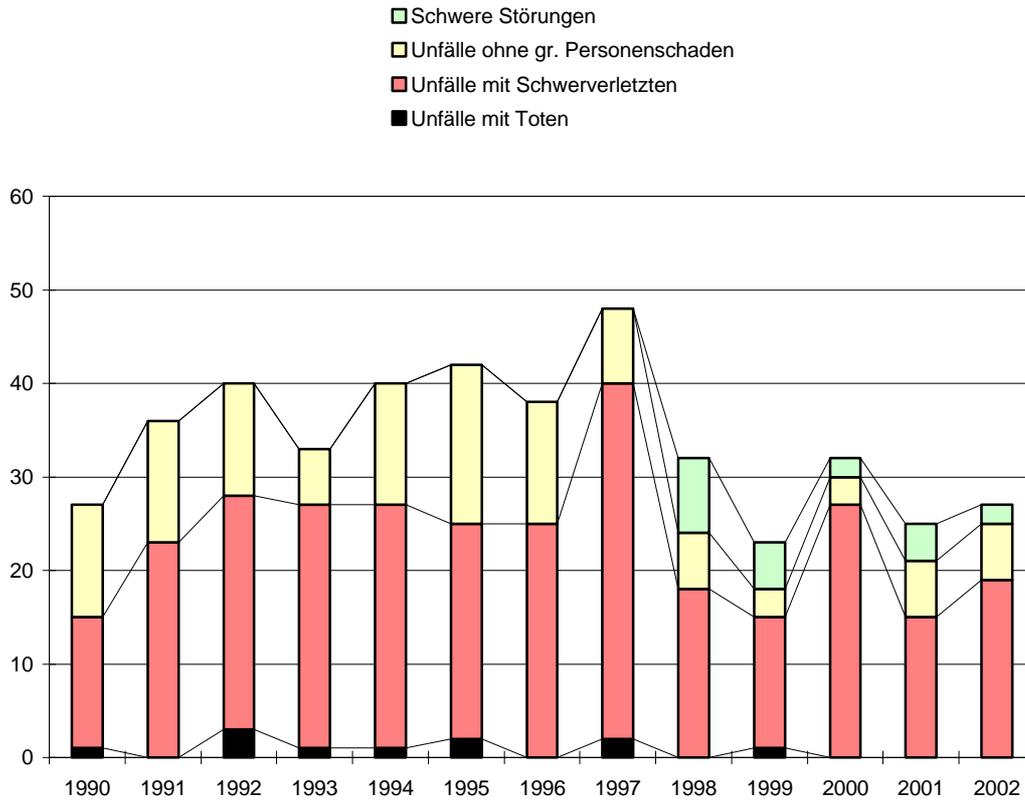
Wie in den vergangenen Jahren, deuten die Zahlen der Landeunfälle und die der Hindernisberührungen auf einen wesentlichen Unfallschwerpunkt bei den Freiballonfahrten hin.

Eine ausreichende Inübunghaltung der Ballonführer, unter Nutzung der Möglichkeit von Zwischenlandungen, wie es auf Antrag in 4 Bundesländern möglich ist, könnte helfen den Unfallschwerpunkt „Landeunfälle“ zu reduzieren.

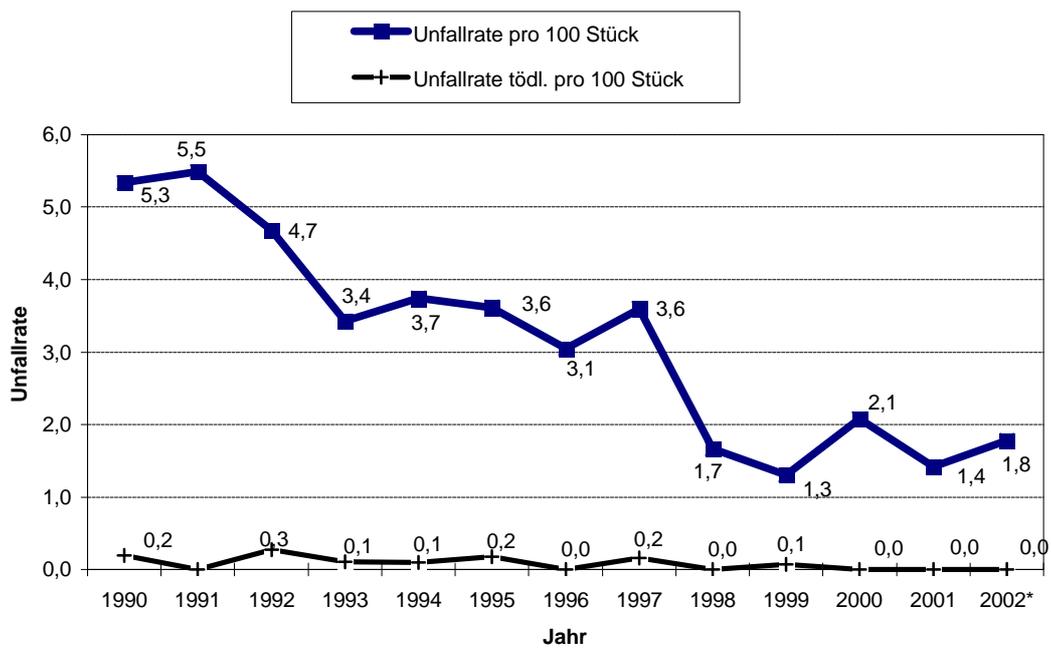
Die Unfallauswertungen der letzten Jahre zeigen, dass Flugunfälle mit Freiballonen verhindert werden können, wenn der verantwortliche Ballonführer seine Flugvorbereitung mit ausreichender Wetterberatung, gründlicher Einweisung der Passagiere und sicherer Befestigung von Ausrüstungsgegenständen im Ballonkorb durchführt und dabei auch einmal den Mut zur Entscheidung hat, Ballonfahrten rechtzeitig abzubrechen oder nicht anzutreten.

Freiballone	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	00	01	02
Unfälle und schwere Störungen	27	36	40	33	40	42	38	48	32	23	32	25	27
Schwere Störungen	-	-	-	-	-	-	-	-	8	5	2	4	2
Unfälle	27	36	40	33	40	42	38	48	24	18	30	21	25
Unfälle mit Schwerverletzten	14	23	25	26	26	23	25	38	18	14	27	15	19
Personen schwer verletzt	21	28	33	32	33	28	26	47	20	16	28	16	26
Unfälle mit Toten	1	0	3	1	1	2	0	2	0	1	0	0	0
Personen tödl. verletzt	1	0	4	1	3	3	0	5	0	4	0	0	0

Unfälle und schwere Störungen mit Freiballonen



Unfallrate der in Deutschland zugelassenen Freiballone



Übersicht der Ereignisse im Zeitraum: 01.01.2002 - 31.12.2002

Heißluftballon

01.01.2002 1435 Uhr (MEZ) Ort: Monte Brione (Italien) LFZ.: Lindstrand LBL240A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 2 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit leicht Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverk. - Personenbeförd. - internat. Bei der Landung wurde die Hülle des Ballones durch die Berührung mit einer Felswand aufgerissen und schwer beschädigt. Aktenzeichen: 4X001-0/02
02.01.2002 1605 Uhr (MEZ) Ort: Bayerisch Gmain (Oberbayern (BY)) LFZ.: Thunder 240A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Bei der Landung wurde der Ballon gegen einen Baum gedrückt. Dabei wurde die Ballonhülle schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X002-0/02
03.02.2002 1200 Uhr (MEZ) Ort: Übersee (Oberbayern (BY)) LFZ.: Lindstrand LBL400A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 5 schwer, 9 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon leicht beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Bei einer harten Landung wurden mehrere Personen aus dem Ballonkorb geschleudert. Anschließend hob der Ballon wieder ab und setzte in 380 m Entfernung mit heftigem Aufprall auf. Von den 23 Insassen des Ballones wurden 5 schwer und 9 leicht verletzt. Aktenzeichen: 3X006-0/02
01.04.2002 1930 Uhr (MESZ) Ort: Semmenstedt (Braunschweig (NI)) LFZ.: Lindstrand LBL120A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Bei der Landung des Heißluftballones zog sich ein Passagier einen Knöchelbruch zu. Aktenzeichen: 3X035-0/02
20.04.2002 2015 Uhr (MESZ) Ort: Hollerath (Köln (NRW)) LFZ.: Schröder Fire G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Bei der Landung des Heißluftballones setzte der Korb schaukelnd auf. Dabei erlitt ein Fahrgast eine Bänderdehnung am linken Fuß. Aktenzeichen: 3X050-0/02
09.05.2002 0612 Uhr (MESZ) Ort: Lutter (Sachsen) LFZ.: Schröder Fire G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung des Heißluftballones zog sich ein Passagier eine Fraktur des Beines zu. Aktenzeichen: 3X057-0/02

Heißluftballon (Fortsetzung)

12.05.2002 0910 Uhr (MESZ) Ort: Zehdenick (Brandenburg) LFZ.: Lindstrand LBL150A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Nach der Landung des Heißluftballones berührte die Hülle Bäume und wurde dabei schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X087-0/02
22.05.2002 1945 Uhr (MESZ) Ort: Eußenhausen (Unterfranken (BY)) LFZ.: Schröder Fire G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der harten Landung des Heißluftballones brach sich ein Passagier den linken Fuß. Aktenzeichen: 3X082-0/02
30.05.2002 2115 Uhr (MESZ) Ort: Glandorf (Weser-Ems (NI)) LFZ.: Cameron A-210 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Bei der Landung berührte der Ballonkorb eine Freileitung und zerriss sie. Die herabfallenden Kabel beschädigten einen darunter befindlichen Weidezaun. Aktenzeichen: 7X008-0/02
02.06.2002 2110 Uhr (MESZ) Ort: Schwarzerden (Koblenz (RHPF)) LFZ.: Schröder Fire G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Bei der harten Landung des Heißluftballones zog sich ein Passagier einen Bruch des rechten Fußgelenkes zu. Aktenzeichen: 3X095-0/02
16.06.2002 0705 Uhr (MESZ) Ort: Lindow (Mecklenburg-Vorpommern) LFZ.: Thunder 2AX9-140 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Bei der Landung zog sich ein Passagier einen doppelten Wadenbeinbruch zu. Aktenzeichen: 3X111-0/02
21.06.2002 2015 Uhr (MESZ) Ort: Aegidienberg (Köln (NRW)) LFZ.: Schröder Fire G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Beim Aussteigen aus dem Ballonkorb verlor ein Passagier das Gleichgewicht, stürzte und brach sich den rechten Unterarm. Aktenzeichen: 3X126-0/02

Heißluftballon (Fortsetzung)

23.06.2002 2115 Uhr (MESZ) Ort: Emmingen (Freiburg (BW)) LFZ.: Thunder 2AX10-160 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Bei der Landung des Heißluftballones kippte der Korb um und wurde ca. 50 m über den Boden geschleift. Die Korbinsassen fielen übereinander, wobei zwei Personen verletzt wurden. Aktenzeichen: 3X122-0/02
30.06.2002 2000 Uhr (MESZ) Ort: Würzburg-Schenken. (Unterfranken (BY)) LFZ.: Cameron N-133 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Beim Aufrüsten wurde der Heißluftballon von einer Windböe erfasst. Der Korb schleifte 2-3 m weit über den Boden und stieß einen Passagier zu Boden, der dabei schwer verletzt wurde. Aktenzeichen: 3X136-0/02
06.07.2002 0705 Uhr (MESZ) Ort: Königsbrück (Sachsen) LFZ.: Schröder Fire G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 2 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Während des Landevorganges wurde der Heißluftballon durch eine Windböe in einen Kiefernwald gedrückt. Aktenzeichen: 3X142-0/02
20.07.2002 2135 Uhr (MESZ) Ort: Lontzen (Belgien) LFZ.: Thunder 105-A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 4 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit leicht Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung berührte der Ballon eine Stromleitung, welche durchtrennt wurde. Am Ballon rissen einige Seile. Die Passagiere erlitten leichte Verbrennungen. Aktenzeichen: 4X028-0/02
28.07.2002 0914 Uhr (MESZ) Ort: Langwedel (Lüneburg (NI)) LFZ.: Thunder 2AX8-105 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Aufsetzen des Ballonkorbes brach sich ein Fahrgast den Fuß. Aktenzeichen: 3X163-0/02
03.08.2002 0815 Uhr (MESZ) Ort: Dinslaken (Düsseldorf (NRW)) LFZ.: Schröder Fire G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Bei der Landung des Heißluftballones kippte der Korb um. Dabei zog sich ein Passagier einen Armbruch zu. Aktenzeichen: 3X175-0/02

Heißluftballon (Fortsetzung)

<p>17.08.2002 1955 Uhr (MEZ) Ort: Abtgmünd (Stuttgart (BW)) LFZ.: Thunder 2AX9-140 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Bei der Landung wurde der Heißluftballon durch eine Windeböe in den Wald getrieben. Bei der Berührung mit Bäumen wurde die Ballonhülle schwer beschädigt. Aktenzeichen: 3X192-0/02</p>
<p>18.08.2002 1845 Uhr (MESZ) Ort: Hillerse (Braunschweig (NI)) LFZ.: Thunder 2AX8-105 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung des Heißluftballones wurde der Korb 6-7 m über den Boden gezogen. Ein Passagier zog sich eine Fraktur des Unterarmes zu. Aktenzeichen: 3X201-0/02</p>
<p>14.09.2002 1412 Uhr (MESZ) Ort: Welz (Österreich) LFZ.: Wörner NL-840/Stu Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung brach sich ein Passagier den Knöchel. Aktenzeichen: 4X038-0/02</p>
<p>15.09.2002 0945 Uhr (MESZ) Ort: Altenbarnberg (Rheinhausen-Pfalz (RHPF)) LFZ.: Lindstrand LBL120A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Nach der Landung wurde der Ballon von einer Böe erfasst und zur Seite gedrückt. Dadurch kam es zum Knöchelbruch eines Passagiers. Aktenzeichen: 3X233-0/02</p>
<p>29.09.2002 Uhrzeit unbek. () Ort: Biedenkopf (Kassel (HE)) LFZ.: Schröder Fire G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Wegen Gasmangels wurde eine Sicherheitslandung in einem Gartengelände durchgeführt. Aktenzeichen: 7X009-0/02</p>
<p>29.09.2002 0910 Uhr (MESZ) Ort: Odendorf (Köln (NRW)) LFZ.: Cameron A-400 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU</p>	<p>Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Beim Versetzen des Heißluftballones stieg der Ballon erneut auf. Ein Passagier hielt sich an den Halteschlaufen fest und stürzte aus 4 m Höhe zu Boden. Aktenzeichen: 3X253-0/02</p>

Heißluftballon (Fortsetzung)

03.10.2002 0920 Uhr (MESZ) Ort: Falkenhain (Sachsen)	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Schröder Fire G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Bei der harten Landung des Heißluftballones brach sich ein Passagier den Fuß. Aktenzeichen: 3X249-0/02

Gasballon

09.03.2002 Uhrzeit unbek. () Ort: Marxheim (Schwaben (BY))	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Wörner NL1000/Stu Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 2 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Gasballon nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Bei der harten Landung des Gasballones zogen sich zwei Passagiere Beinverletzungen zu. Aktenzeichen: 3X025-0/02
03.08.2002 0700 Uhr (MESZ) Ort: Mönchengladbach (Düsseldorf (NRW))	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Wörner NL1000/Stu Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 2 schwer, 2 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Gasballon nicht beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Bei der Landung des Gasballons in einer Sandgrube setzte der Ballonkorb hart auf. Dabei wurden die Passagiere verletzt. Aktenzeichen: 3X176-0/02

Sonstige (Ultraleichtflugzeuge, Fallschirme, Hängegleiter, Gleitsegel und Modelle)

06.03.2002 1220 Uhr (MEZ) Ort: Burg (Brandenburg) LFZ.: Remos Gemini Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Ultraleichtflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Auf einem privaten Rundflug trennte sich die rechte Tragfläche des UL in der Luft vom Rumpf. Das Rettungssystem war nicht aktiv und somit stürzte das Luftsportgerät ungebremst ab. Bruchstücke der Tragfläche und des Leitwerkes kamen bis zu 1,5 km vom Rumpf entfernt auf dem Boden auf. Aktenzeichen: 3X020-0/02
11.04.2002 1330 Uhr (MESZ) Ort: Flensburg-Ellund (Schleswig-Holstein) LFZ.: Aerospool Dynamic Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fallschirm zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Werkstattflug, Prüfflug Beim Rückflug zum Flugplatz war in ca. 1000 ft Höhe über Grund ein Knistern zu hören. Kurz darauf brach der linke Tragflügel mit der linken Rumpfseitenwand ab. Der links sitzende Luftfahrzeugführer wurde aus dem Ultraleichtflugzeug geschleudert, der rechts sitzende aktivierte das Rettungssystem. Aktenzeichen: 3X046-0/02
12.05.2002 2147 Uhr (MESZ) Ort: Escheburg (Schleswig-Holstein) LFZ.: unbek. unbek. Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluft-Luftschiff nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - unbekannt/nicht gemeldet Das Luftschiff war durch die Blockierung des Seitenruders in der Steuerung erheblich eingeschränkt. Es wurde eine Notlandung durchgeführt. Aktenzeichen: VX002-0/02
23.07.2002 1842 Uhr (MESZ) Ort: Haren-Dankern (Weser-Ems (NI)) LFZ.: B&F Technik FK-14 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 2 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Ultraleichtflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Flüge am Doppelsteuer Bei einem Überflug über die Landebahn in 50 bis 100 m Höhe versagte das Tragwerk des Ultraleichtflugzeuges. Der rechte Flügel löste sich noch in der Luft vom Rumpf und das UL prallte 118 m hinter der Bahn auf den Boden. Die Rakete des Rettungsgerätes war abgefeuert worden, aber der Fallschirm entfaltete sich nicht. Aktenzeichen: 3X160-0/02
14.08.2002 1353 Uhr (MESZ) Ort: Vogtareuth (Oberbayern (BY)) LFZ.: Dallach D4 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Ultraleichtflugzeug zerstört Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Drei Minuten nach dem Start geriet das Ultraleichtflugzeug in eine unkontrollierte Fluglage und prallte in einem Moorgebiet auf. Bruchstücke der Haube wurden mehrere hundert Meter vom Wrack entfernt gefunden. Aktenzeichen: 3X185-0/02
27.10.2002 1220 Uhr (MEZ) Ort: Castellon (Spanien) LFZ.: unbek. unbek. Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 1 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Ultraleichtflugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit tödlich Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Endanflug kollidierte das in Spanien zugelassene Ultraleichtflugzeug mit einer Mooney M20E. Beim Aufprall auf den Boden wurden die beiden Insassen des Ultraleichtflugzeuges getötet. Das Flugzeug konnte sicher landen. Aktenzeichen: 4X040-2/02

